Montags ben 22. September 1817.

Auf Gr. Königl. Majeståt von Preußen ze. ze. allergnädigsten — Special-Befehl.



Breslausche

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete

Frag. und Anzeigungs-Rachrichten.

Befanntmachung,

wegen Berdingung ber gur Militair- Berpflegung im Brestaufchen Regierungs-Departement erforberlichen Naturalien vom 1. Decbr. c. ab-

Moch ber Bestimmung Gines hoben Finang : Ministerit, fill ber Verpftegunge Bedarf fur bie im Brestauschen Regierunge . Departement fiebenden battre landischen Truppen alternative fur ben Zeitraum

1) vom iten Decbr. c. ab bis ult. April 1818.

und 2' bom ten Derbr. c. ab bis Ende Robbr. 1818. an die Mindeffarbernden mittelft öffentlicher Licitation und zwar bergeftalt verbungen werden: daß die Entrepriselustigen ihre Gebothe nicht auf ben Bebarf an Roge gen, haafer, heu und Stroh summarisch oder für einzelne Magozine, sondern auch auf Noggen und haafer allein richten konnen.

Die Bedarfs. Berechnungen fo wie die naheren Bedingungen, werben ber ber Lieitation felbft, wozu wir den Termin hierdurch auf den 30. Septor. c. Bormittags um 9 Uhr in dem Locale ber Ronigl. Regierung anderaumen, gehörig bestannt gemacht werden, fo wie solche auch schon vorher auf der Registratur einges feben werden konnen.

Borlaufig dient im Allgemeinen jur Nachricht, daß der Zuschlag Ginem hoben Finang: Ministerio vorbehalten bleibt, Nachgebothe nicht angenemmen und gleich nach Einreichung der gehörig justificirten Liquidation ben der Königl. Negterung die Halfte sogleich, der übrige Referungs. Betrag aber Acht Wochen nachber, wenn die Liquidation richtig befunden, unfehlbar bezahlt werden foll.

Bur Sicherheit ber Gebothe, an welche ber Mindestordende fpateffens brep Wochen gebunden bleibt, muß eine Caution auf Bobe bed zehnen Theils vom übers nommenen Bieferungs Duanto in Pfandbriefen ober Staatspapieren gefiellt und gleich bep ber Licitation beponirt werden.

Entreprifeluftige, welche an diefer Lieferung Theil zu nehmen munfchen und die gehörige Sicherheit leiften tonnen, werden daher hiermit aufgefordert: fich an bem obbemelbeten Tage, Stunde und Orte zur Mitbietung einzufinden.

Breslau den 13ten Septbr. 1817. g.)

Ronigl. Preug. Regierung.

Bekanntmachung,

betreffend die Berbingung bes Militair , Berpflegungs : Erfordernisses für das Liegnipsche Regierungs , Departement für den Zeitraum vom iffen Novbr. c. bis Ende

Robember 1818.

Das Bedürfniß an Roggen, Hofer, Heu und Stuh, Behufs der Berspflegung der Truppen im Liegnisschen Regierungs = Departement für den Zeitraum vom ihrn Noodr. d. J. bis Ende April 1818. und resp. vom 1. Noodr. d. J. bis Ende April 1818. und resp. vom 1. Noodr. d. J. bis Ende Noodr. 1818. mit Ausschluß des Bedarfs der marschirenden vaterländischen Truppen soll an den Mindestordernden verdungen werden. Dieserhald soll am 29sten Septibr. c. um 10 Uhr früh in dem Conferenz Zimmer des hiesigen Regier rungsgebäudes ein Biethungstermin abgehalten werden. Plerzu saben wir alle cautionsfähige zuverläßige Unternehmer ein, bemerken, daß die Licitations Wedingungen vom 25. d. M. ab, a. bey dem Königk Proviantamte zu Glogau, b bei dem Ereiß-Steneramt zu köwenberg, und c. in der hiesigen Regierungs. Registras

eur einzusehen fenn werbe. Die Cautionsfahigkeit der Entreprenneurs nuß abris gens vor der Zulaffung jum Geboth, dargethan, auch, wenn fie Mindefisordernde bleiben, die Caution fogleich bewirft werden.

Liegnit ben 12ten Geptbr. 1817. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung. Erfte Motheilung.

Befanntmadung.

wegen lieferunge , Berdingung gur Berpflegung vaterlandifcher Truppen-

Die jur Brod = und Fourage = Berpflegung der im Departement ber untergeichneten Regierung fationitten Truppen bom I. Decbr. b. J. bis jum legten Dos bember 1818 erforderlichen Bedurfniffe an Roggen, Saafer und Rauchfutter, follen ju Rolge boberer Unordnung, mittelft öffenticher Licitation an den Mindefts fordernden verdungen merben. Biergu ift ber öffentliche Biethungstermin auf ben 29ften Geptbr. c. im b efigen Regierungshaufe Bormittags um 9 Uhr anbergumt worden, ju welchem Lieferungsluftige und cautionefabige Unternehmer hiermit eine geladen werden. Die allgemeinen Entreprife : Bedingungen find bie namlichen, welche ber abnitchen Licitation vom bten Mary b. 3. jum Grunde gelegt merben, folche tonnen demnachft ju jeder Zeit in der hiefigen Regifiratur nachgefeben worden: folche fonnen deinnachft ju jeder Belt in ber biefigen Regiffratur nachgefeben werden. Die Cinlleferung gefchiebt in die Saupt Magazine gn Glat, Gilberberg und Schweidnis und in die Deben - Depots ju Sabelfcwerdt, Franfenftein, Rimptich, Manfterberg, Reichenbach, Jauer und Sirfcberg. Fur jeden Bedarfspuntt wird eine befondere Entreprife eingeleitet. Rach dem Schluf Des Termins wird meder bier noch in Berlin irgend ein Rachgeboth angenommen. Db ben annehmlichen Forderungen ber Unternehmer, ber Bufchlag fogleich im Termin bier erfolgen fann, ader ob folder ber Bestimmung des hoben Kinang: Ministerif vorbehalten bleiben muffe, wird bem Unternehmer im Termin befannt gemacht merben Auch wird nich bemerkt, bag fur eine doppelte Lieferungsperiode, und gwar: 1) vom Unfang Decbr. d J. bis Ende Roubr. 1818. und 2) vom Unfang Decbr. c. bis Ende April 1818, befondere Gebothe abgeneben werden muffen.

Reichenbach ben 13. Septor. 1817. g.)

Ronigt Preng. Regierung. 1fe Abtheilung.

Bu verpachten

^{*)} Breklau. Ein dunkelbrauner hellsteinscher Wallach mit einem Stern, 7 Jahre alt, weicher fich jum Einspänner vorzäglich eignet, ist aus freper Sand fogleich zu verkaufen. Wo? Bürgerwerder, Caserne Nro. 4. zwen Treppen hoch No. 60.

Bresla u ben 21 Mar; 1817. Bon Seiten des unterzeichneten Königk. Ober Landesgerichts bon Schieften wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf ben Antraa

Untrag bes Gutebefigere Unverricht auf Saslich bie Gubhaftation bes im Fürftenthum Schweidnis und beffen Striegaufchen Ereife gelegenen ritterlichen Erblehns gures Rieber Streith nebft allen Regittaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, mels ches im August 1816, nach ber in vidimirter Abichrift bem, ben bem biefigen Ros migl. Dber-Candesgericht ausbangenden Proclama bengefügten, ju jeder ichieflichen Beit einzusehenden Tare justigrathlich auf 36950 Athlir. 8 pf. abgeschäft ift, beinns Demnach werden alle Befis : und Zahlungsfähige bierourch offents lich aufgefordert und borgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom goffen April c. angerechnet, in bem bieju angesetten Terminen, namlich ben 6. August Bormittags to Uhr und ben 12. November Bormittags to Uhr und befonders aber in dem festen und peremiorifchen Termine den 23. Februar 1818. Bormite tage um 10 Uhr, por bem Ronigt. Dber-Bandesgerichterath Bartel im Partheiens gimmer des hiefigen Dber : Landesgerichtshaufes, in Berfon oder durch gehörig ins formirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl der biefigen Juffigcommiffarien (wogu ihnen für den gall etwaniger Unt efanntichaft ber Regierunges cath Beinen, Jufigcommiffarius Morgenbeffer und Roblis vorgefchlagen werben, an deren einen fie fich wenden konnen) ju ericheinen, Die befondern Bedins gungen und Modalitaten der Gubbaffation bafeibft zu vernehmen, ihre Geboibe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufcplag und die Acjubicas tion an ben Meift und Beftbiethenden erfolge. Auf Die nach Ablauf bes pes remtorifden Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht ges rommen werden und foll, nach gerichtlicher Erlegung des Rauffchillings, Die Lofdung der fammtlichen fowohl der eingetragenen, als auch der feer ausges benden Forberungen und gwar lettere obne Production ber Infrumente verfügt Ronigl. Dreug. Ober-Landesgericht von Schleffen. werben.

Breslau den 1. Juli 1817. Bon Geiten des untergeichneten Ronigl. Dber-Bandengerichts wird hiermit befundet, bag auf den Untrag mehrerer Real-Glaubiger und Des Euratore ber b. Rofchubfofchen Concursmaffe Crimingis Rath Rungel Die anderweitige Gubhaftation bes im Surftenthum Breslau und beffen Breelaufchen Creife gelegenen Ronigl. Burglebne Auras mit bem Borwerf Rade und imar nach dem Uebereinfommen ber Realgiaubiger gemeinschafelich mit bem Bleich: Borwert und bem Zwirner Guthe nebft allen Realitaten, Gerechtigkeiten und Mungungen, welches im Jahr 1815 nach den, dem bei dem biefigen Ronigl. Dber gandesgericht aushängenden Proclama beigefügten ju jeder fchicklichen Belt einzusebenden 4 Toren juffgrathlich und gwar: a. bas Burglebn Auras an fich auf 53711 Ribir. 18 gr.; b. das Borwerf Racte auf 14981 Rthi 8 gr.; c. das Dietche Borwerf oder hirfegut auf 8485 Mthl.; d. und bas Zwirner Gut auf 1435 Mthle. 12 et , jufammen auf 78613 Dithir. 14gr. abgefchaft , und worauf in tem bereits angefiandenen letten Bicttationstermine am inten April a.c. ein Meifigenoth von 72500 Ribir, gethan worden ift, befunden worten. Demnach werden alle Befib' und Zahlungsfähige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Beitraum von 3 Monaten bom isten Auguff c. a. angerechnet. in bem biegu angefebten peremtorifchen Termine, ben 22ften Movember b. J. Bormittage um to Uhr bor dem Ronigl. Ober Landesgerichtsrath herrn guhrmann im Parthenenzimmet Des hiefigen Ober : Landesgerichts Saufes in Perfon ober burch geborig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarfen aus der Babt der hiefigen Jufligcom. miffarien

miffarien, wozu ihnen für den Fall etwaniger Unbefanntschaft, die Justizcommissarten Rowag, Morgenbesser und Stöckel vorgeschlagen werden, an denen einen sie sich wenden können, zu erscheinen, die besondern Modalitäten und Bedingungen der Subhastation dajelbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geden und zu gewärrigen, daß der Zuschlag des Sutes nehst Zubehör an den Meist und Bestietenden ersolge. Auf die nach Ablauf des angesehten Termins etwa einges benden Gedothe wird aber feine Rücksicht genommen werden und soll nach gerichte licher Erlegung des Kausschilings die köschung der sämmtlichen sowohl der eingestragenen als auch der seer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Prozduction der Instrumente verfügt werden.

Ronigl. Dieug. Ober-Landesgericht von Schleffen.

Brestau den 10. Septbr. 1817. Im Wege der fremwiligen Gubbas flation foll die localgerichtlich auf 467 Rth. Courant ohne das Wirthschafts Juvens tarium abgeschäfte Anna Rosina Beldesche Frengartnerstelle zu hermannsborf, graft. Antheils mit oberdormundschaftlicher Genehmigung in dem auf den Titen Octor c. a Vormittags um 11 Uhr in der Ereuzhof = Canzelep am hiesigen Schweideniher Thore angeschten einzigen, noch an demselben Vormittage abzuschließenden Licitationstermine an den Meist und Bestbierhenden veräußert werden. Kauflusstige haben sich daber in diesem Termine einzusinden und ihr Geboth zu thun, übets gens die nähern Bedingungen in gedachter Canzelep einzusehen.

Graf v. Kolowratfdjes Fibei Commits Gerichtsamt Corporis Chrifit.

Sand Dreslau den 4. August 1817. Bon dem Königl. Preuß. Ger eichtesamte des vormaligen Sandstitts zu Breslau wird hiermit die zu Seiffroar Schweidnissichen Creifes sub No. 38. gelegene, und auf 4135 Athle. 3 fgr. 4 b' Courant gerichtlich abgeschäfte Wassermühle, wovon die diekfällige Tape zu jeder schieslichen Zeit inspicirt werden kann, auf den Antrag des Besigers derseiben des Müllermeisters Iohann Carl Pietsch in Termino unico et peremtorio auf den Iten Decor. d. I. zum ir pwilligen gerichtlichen Berfauf ausgestellt. Cammtliche zahrungsfähige Kaussussige werden demnach hiermit vorgetaden, sich in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsstelle entweder in Person, oder durch hinlängliche mit genugiamer Insormation versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernächst den Zuschlag dieser Mühle an den Meistend Bestitztenden mit Einwilligung des Besigers zu gewärtigen.

Ronigl. Preuf. Gerichtsamt des bormaligen Sandflifte.

Flamischoorf bei Neumarkt den dien August 1817. Das hiesige Gestichtsamt subhassirt zu einer freiwilligen Leitation auf den Untrag der Johann Heinstell hillerschen Commun Erben Behufs ihrer Ausselnandersehung das ihnen zugeshörige unter hiesiger herrscheftlicher Gerichtsbarkeit sub No. 7. im Rammendorser Velde nicht weit von der Stade Neumarkt an der großen Breslauschen Straße zu halden Garthentecht belegene, nach Abzug aller kassen auf 98 Athl. 16 sgl. Cour. gerichtlich abgeschäfte Ackerstücke von 3 Schessel Breslauschen Maaßes Auslaat und

und ladet hiermit zu dem diesfälligen einzigen auf den 14ten October d. J. Bormitstags um 9 Uhr vor dem unterzeichneten herrschaftlichen Flämischhofer Justiciaris in dessen Wohnung sub No. 31. zu Neumarkt anderaumten Biethungstermine bessitz und zahlungsfähige Rauflustige mit der Aufforderung ein, ihre Gebothe ad Protocollum zu geben und iodann gewärriget zu sehn, daß folches dem Beste und Meistbiethenden bis auf Einwilligung der obgedachten Hellerschen Commun-Erben zugeschlagen werden wird.

Schönan den 27sten Juli 1817. Auf den Antrag der Bormundschaft wird das zu dem Nachlasse des hieselbst verstorbenen Chyrurgus Johann David Schröter gehörige, hieselbst in der Oberstadt gelegene Wohnhaus sub No. 83., worden die gerichtlich aufgenommene Taxe auf 592 Athle. 19 sal. 4 d'. ausgesallen, subhassirt. Alle Kaussusige, Besitze und Zahlungsfähige werden daher hiermit aufzgesordert, in dem am 12ten October d. I Bormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im Stadtgerichtse Immer anstehenden peremtorischen Licitationsterzmine ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestibiethenden benanntes Grundstäck gegen baare Bezahlung in Cour nach vorher gegangener Einwilligung der Bormundschaft adjudicier, wo hingegen auf später eingezhende Gebothe keine Rücksicht genommen werden wird. Uedrigens können die diess fälligen Taxen zu jeder Zeit an der hiesigen Gerichtsstätte impiciret werden.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht.
Schmiedeberg ben zosten Juli 1817. Dem Publico wird hierdurch bestannt gemacht, daß die von der zu Haselbach verstorbenen Johanne Juliane vereht. Streeter, verwittwet gewesene Beper mit ihrer Tochter ersten She in Gemeinschaft daselbst besessen, am zien dieses auf Höhe von 398 Athlir. 3 fgr. 4 d'. Cour. gerichtlich abgeschäfte Großgartnerstelle sub Ro. 46. auf Antrag der Gläubiger in Termino licitationis den izten October c. Bormittags um 11 Uhr auf hiesigem Stadtgericht an den Meist- umd Bestdiethenden versauft werden soll.

Ronigt. Preug. Land : und Stadtgericht.

Gleiwin den 20sten Juli 18.7. Jum Verkausder im Werge der Brecution subhassieren zum Vrachlaß des Matusch Schopages hörigen, auf 104 Arh. 22 sgr. 106'. gerichtlich detarirren Svey Saus-lerstelle in Birawa Toster Creises ist ein peremtorischer Licitationsters min auf den 14ten October a. c. Vormittags im 9 Uhr in Birawa ans gesest worden, wozu Kaussussitzte eingeladen werden.

Burstlich Sobenlobesches Berichtsamt.

Brieg ben 1. April 1817. Da ben bem hiefigen Ronigs. Ober Landese gericht auf Ansuchen des Bictor Rosenberg, die in dem Judicials Depositorio des unterzeichneten Obers Landesgerichts besindlichen nachbenannten Jouvelen und Prästiosen, und zwar: 1) ein sidernes Waschbecken nebst Gieffanne; 2) vier große und 4 feine siderne Leuchter; 3) ein Dejeune; 4 ein paar brillantne Obrelinge; 5) ein Halbband von einzelnen Steinen; 6) ein goldenes Halbband von Amacist 7) ein Halbband mit Persen und Ohreingen; 8) ein Halbband mit Persen und Ohreingen; 8) ein Halbband mit Popas nebst

Ohreingen; 9) eine Schnur ächter Perlen, und 101 ein kleines Schloß mie Brils lianten an ben Meistiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden sollen, und ein Biethungstermin hlerzu auf den 22sten October d. J. Nachmittags um 2Uhr auf dem hießgen Königl. Ober kandesgericht vor dem ernannten Depweirten, herrn Ober kandesgerichtsrath Scheller II. angesest worden; so wird solches, und daß gedachte Jouvelen und Pratiosen nach der ausgenommenen Laxe, welche in der blefigen Ober kandesgerichts Registratur eingesehen werden fann, auf 2140 Reb. 12 ggr. gewürdiget worden, den Kauflustigen bekannt gemacht, mit der Nachricht daß im obigen Termine die benannten Stücke unfehlbar zugeschlagen, auf die nachs her einkommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden soll.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dberfchleffen.

Glog au ben 14ten August 1817. Bon bem Königl Preuß. Land und Stadigericht zu Groß Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das sub No. 12. im sten Stadiviertel hieselbst belegene, dem Seilermeister Samuel Wenzfe jest bessen Erben gehörige Daus, welches nach der gerichtlichen Toxe auf 586 Athir. 21 ser 8 pf. Cour. gewürdiget worden ist, auf den Antrag der Bauer Ricklassschen Bormundschaft zu Reichau öffentlich verkauft werden soll, und der 25. September, der 27. October wid der 26. November c. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Grundstädt zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wos von der leste peremiorisch ist Vormittags um 11 Uhr im hiesigen Gradigericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist, und Bestbiethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Glogau den isten April 1817. Bon dem Königl. Land und Stabtge richt zu Groß-Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß Behufd der Erbtheis lung das Airschner Saselbiche Saus No. 69. im ersten Stadtviertel, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 2099 Athlr. 12 fgl. 6 d'. Cour. gewürdigt worden ist auf den Antrag der Wittme Saseld, wieder verehel. Kürschner Sturm, öffentlich verskauft werden soll, und der 12. Juni, der 12. August und der 23. October d. J. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses haus zu kausen gesonnen und Zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lestere peremtorisch ist, Vormittags um — Uhr, vor dem zum Deputalo ernannten herrn Jusigrath Thurner im hiesigen Stadtgericht, entweder persönlich oder durch gehörig legitimitte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und

Befibiethenben ber Buichlag erfolgen wirb.

Sagan den 27. Juni 1817. Ub Infantiam eines Gläubigers foll bas tem hiefigen Raufmann Carl Benjamin Pitich jugehörige, auf der Dber-hofpitalgaffe ind No. 168 belegene maffive Wohnhaus, welches nebst den hintergebäuden auf 2834 Athir. gerichtlich gewärdiget worden, an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden, wozu wir 3 Biethungstermine, und zwar:

(4056)

ben erften auf ben 8ten August.
ben gweiten — — 6ten September c. und
ben britten — — 7ten October 1817.

anberaumt haben. Alle besitz und zahlungsfähige Rauflustige werden baber einz geladen, in biesen Terminen, besonders aber in dem letten Biethungstermine, auf dem hiesigen Rathhause vor dem Devntato, Stadtrichter Walter Borruitags nm 10 Uhr zu erscheinen ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag des Hauses und Zubehor an den Bestbiethenden zu gewärtigen.

Das Gericht der Stadt Sagan.

Wechsel- Geld - und Fonds - Course.

Breslau ben 20. Septbr. 1817.

	Br.	G.			
Ams: erdam Cour 4	w. -		Kayserl. detto		95
	M. 1411	-	Friedrichad'or	III	1105
	W. 152	1511	Conventions - Geld		-
dette detto 2	M	151	Münze		
	M. 6 121	6 112	Banco Obligations		-
	M. -	-	Staats Schuld-Scheine		1
Leipzig in W. Z a	Vista 102 5	_	Lieferungs Scheine		
COLUMN TO THE PROPERTY OF THE	M	101	Tresor-Scheine		-
Racial Bound St.	Vifta -	995	Wiener Einlöfungs - Scheine		33
	M. -	99	Stadt - Obligations		-
The second secon	Ufo) -	334	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	105%	1052
detto	CONTROL OF THE PROPERTY OF	33	500 -		-
	Vista -	1021	100 -		
2		1013	Disconto		-
Holland, Rand, - Ducster	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWIND TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN	961	Service of the servic		

Bon dem Preiß des Gerreides in : und außerhalb Breslau nämlich von der besien Garte. Bom 13. bis 18. Septhr. bis 1817. Den Thaler zu 52½ fgr. gerechnet.

Der Scheffel	Baigen ethl. fgr. d'.		Roggen			Gerste			Saber			
Breslau	ethi.	1gr. 7	5	3	igr 6	10	2	3	ī	1	16	6
Der Schff. in Glat Der Schff. in Jauer			-				/					
Der Schff, in Liegnit Der Schff, in Schweidnis				723							100	

Benlage

@ (4057)

Benlage

su Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 22. September 1817.

Citatio Creditorum.

Schon an ben 27ffen Juli 1817. Da über ben Nachlaß des ab inteffato hiefelbst vergorbenen Chururgi Johann David Schröfer auf ben Antrag ber Bors mundschaft jemer hintertaffenen minorennen Tochterder erbichaftliche Liguidationes progen eröffnet worden, fo werden alle diejenigen Civils und Militair-Perfonen, welepe an den Rachlag bes zo. Schroter fegend einen rechtlichen Ampruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, binnen 9 Bochen vom gien Detober c. an ihre Fors berungen fpateftene aber in bem ben gien December d. 3. angefegten Liquidationes Termine fruh um 9 Uhr auf bein Ratbhaufe im Stadigendite- 3immer entwes ber in Perion ober aber durch einen gulagigen und mit himreichender Infor-mation verfehenen Mandatarium anzumeiden, den Betrag und die Urt ihrer Forberung umfiandlich angngeben, die Urfunden, Brieffchaften und übrigen Beweiße mittel womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unipruche gu erweifen gebens ten, urschriftlich vorzulegen und jum Protocoll anzuzeigen, und alebann die gefete mapige Unjegung in dem Claffifications-Urrel gu gewartigen, mogegen die aufens bleibenden Greditoren aller ihrer eimanigen Borrechte fur verluftig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Breslau ben 1 Upril 1817. Da von Geiten des unterzeichneten Renigt Ober-gandesgerichts von Schleften über ben Rachlag bes am 20. Muguft a pr. verfiorbenen Juffigrath v Muttus auf Atwaffer, auf den Untrag der Erben beffele ben ber erbichaftliche Liquidutionsprozeff eroffliet worden, fo merben alle biejenigen, welche an gedachten Machlaß, ju welchem bas im Schweitniger Ereife belegene But, Dber . und Rieder altwaffer nebft Antheil Barengrund, Die in der Graf-Schaft Glat lieg nde herricaft Geitenberg, bestehend aus bem Ctabtchen Bilb Ims. thal und ben Doriern Geitenberg nebft Bubebor, Bi bendorf, Camis, Gereborf, Compersoorf, Sepoorf, Johannisberg, Rieffengeund, Alt's und Ren. Mobran, Dublbach, Biaffenfreig und Schreckendorf, ferner Die in ber Grafichaft Giag Ite. genden Guter Gellenau, Gadlich, Tang, Coffan, Jascher und Große und Rleine Georgsborf, fo wie bas im Reumartifajen Creife belegene Gut Rerticois bas joge. nat mie Lebn = oder Daubigut ju Bereftein, ein an der Strafe nach Wartha auf Dem jogenannten Frankenberger Doigplage befindliches Dolgmartberhauschen, nebft mehieren unter das Ronigl. Bergamt Walbenburg gehoren, theils gu Alemaffer, theile ju Reuffendorf belegenen Steinkohlengruben geboren, und wovon aus Inwentarium in der Registratur zu jeder Zeit eingesehen werden kann, ans irgend einem rechtlichen Grunde einige Unsprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Geren Ober-Kandesgerichtsrath Michaelis auf den Sten Ottober Bors mittags um io Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiesigen Ober-Kandesserichtehause persönlich oder durch einen gesehlich zulätigen Bevolimächtigten, wes zu ihnen bei eiwa ermangelnder Befanntschaft der Dots und Eriminafrath Brassert, Jusizzommissarius Morgenbester und Jusizzommissarius Koblig in Vorschlag ger bracht werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche gettend zu machen. Die Richtersscheinenden aber baben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte gesen den Rachlaß für verlustig erklärt nad mit ihren Korberungen nur au dassenige, mas nach Befriedigung ver sich gemeldeten Gläubiger von derselben übrig bietben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Bredlau ben ibten Dan 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl Pher : Landesgericht von Schlesten werden auf den Antrag bes Grafen v. Magnis auf Eckersdorf, Die beiden bon dem Johann George v. Schenkendorf und feiner Chegattin Therefig Renata geb. b. Saugwiß nebft mehrern andern Rindern, bint terlaffenen Rinder Johann Wolfgang und Dedwig, Gefdwiffer v. Echenkendorf ober ihre etwanigen Erben und Erbes Erben, fo wie überhaupt alle übrige unbefannte Erben ober Erbes Erben ober Coffionarien ber genammen Epeleute, und alle biejenigen, welche fonft in ihre Stelle getreten find, bieburd vorgelaten in dem auf den 29ften Octoberc. Bormittage um to Ubr vor bem Ober - gandesge richis : Affeffor Scholy angefesten peremtorifchen Sermine auf biefigem Dberiandes gerichtshanfe in Berjon ober du ch genugfam informirte und mir Bollmacht veifes bene Mantacarien (wozu ihnen auf den Fall der Unbefannischaft unter ben biefigen Juffigemmiffarien ber hofrath Braffert, Jufigeommiffaring Morgenbeffer und Jufigeommisserius Roblig hiermie vorgeschlagen werden) zu erscheinen und ihre etwanigen Unipruche an die auf dem Rittergute Ullersdorf in der Graffchaft Glas unterm Toten Geprember 1695, in bas Sppothefenbuch eingetragenen 1933 Rithit. 8gr. oder 2900 Floren, womit der Johann Georg to. Schenkendorf feine Checom forein Thereffa Renata geb. v. Saugwiß in Gecuritatem bolis, contradoris et lue rorunt nuptielium in partis deralibus of Dato Plick fowig den 20. Juli 1695, at confirm. Glag ben iften Geptember ej. a, verficheit bat, angumriben und foband Das Beitere bei ihrem Ausbleiben in Dem Termine aber gu gemartigen, baf le mit ihren etwanigen Unfprüchen an genachte Soprethefenpost werden practuom und ihnen beebald ein ewiges Stillschweigen wird auferteat, auch die Poft felbft im Oppothefenbuche gelofcht werben.

Königl. Preuß Derfanbekgericht von Schleften. Breklau den 20sten May 1817. Da von Genen des hiefigen Königl Obersandesgericht von Schlesten über den Nachlass der am 20ch August 1814. in Schweldnis verifordenen verwurmet newesenen Generalin Rosine Tieonore d. Pfuhl geb. Foiter auf den Antrag des Beneficial Erden Obrissen v. Pfuhl und des Kitts meißer v. Pfuhlichen Coucurs Curatoris heut Mittag der erbsichaftleche Liquidations Prozes eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, worde an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu baten vermeinen namentlich aber die früher hierofts sich ausgehaltene Schuhmacher Witten Mar

tin, ba selbige nicht anfzusiaden gewesen, und im Fall ihres etwa erfeigter Ables bens de en Tochter Dorothea Martin hierdurch vorgesaden, in deme, dur dem Ro. nigl. Ober-Landesgerichts Nath Perrn Baron v. Kottwis auf den 25. Derober a. c. Wormitrags um 9 lihr anderaumten Liquidationstermine in dem biesgen Oberlandesgerichts. Dan e perfonlich oder durch einen gesehlich zuläsige Bewolumächtig em (wozu ihnen bei etwa ermangelnder Befanntlichaft unter den biesigen Justizents ungarten, der Justizenmistonsrath Enger, Justizenmissarias Radiger und Justizenmissarias Kobilis in Vorschlag gedracht werden, an deren einen sie sich wenzehen sonerins Kobilis in Vorschlag gedracht werden, an deren einen sie sich wenzehen sonen zu erscheinen ihre vermeinte Arstwicke anzugeben und durch Beweissemittel zu bescheinigen, auch sich über die Beibehaltung des zum Interims Eurator erwählten Justizemmissarias, Regierungs-Alf sor Müller, ober die Wahl eines andern zu erklären. Die Nichterscheinenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Vorsechte für verlusigt erkläret, und mit ihren Forderungen nur am dasjenige, was nach Befriedigung der sie meiden Gläubiger von ber Massen von überg überben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigt Dieug. Dber : Londesgericht bon Gehlefien.

Breslau ben 27. Buni 1817. Bon Giten bes unterzeichneren Ronial. Dher Landengericht bon Chienen warden auf Antrag ber Fregin v Grofchte geb. Grafin v Burghaus, alle Diefenigen undefannten Pratendenten, wiche auf Die beiden un erm 28ffen Deibber 1816, ausgenichten auf tammtliche Dominia ber Berrs Schaft Gulau Militimen Greifes lautende, im hauptbuche G. Fr. 179, und Begens bud E. 1. Fol. 36. eingetragenen, in der Racht bom i gten gum isten Morbr. 1816. Durch Einbruch in bas Rentamits Caffengewolbe ju Gulau entwendeten gi ferunas. Sweine, namlicht Ro 43231 über 500 Ath. Cour. und Ro 43,235. uber 12 Atl. Coul. ale Eigenthumer, Coffionarien, Pfand . oder fenftige Briefeinfaber 21:3 forniche gu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, Diefe ibre Aufprüche in bem 3n bere. Abgabe angefesten peremtorijchen Germine ben 26. Rovember c. Bormite taas um tollbe vor den brergu ergannten Comm ffario Ober: Landesgerichte-Muse cultator Laufling auf hiefigem Dber- Landesgerichtehaufe entweder in Berion ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbatatien, wogn bei twa ermans gelinder Befanntichaft unter ben biefigen Julitzemmiffarten ber Jufigcommiff rins Nomag Jungcommularius Morgenbeffer und Juligcommiffarius Roblis oorges fologen merden, ad Protocellum anzumeiben und zu beicheinigen, fodann aber bas Weitere ju gewärtigen. Gollie fich jedoch in Dem angeletten Termine feiner ber etwanigen Inte effenten melden, dann werben diefelben mit ihren Unforu ben Daran p acinbire und die a bachten Lieferungsicheine amortifirt ber Extrabentin aber anderweitige ausgefertigt werben.

Ronigl. Breug. Dber Landesgericht von Schlefien.

Sand Brestau ben ihren Juli 1817. Rach aufgehobener Sufvenston der bas Militair angebenten Projesse werden die etwanigen vorhandenen Etanbisger aus bem Goldaten. Etande, welche an die Verlassenschaft des verstenkenen Händle & Franz Barth zu Kropel, worüber ber Concurs eröffnet worden. Amprüsche baben silten und benen ihre kechte in dem ergangenen Prätlustens Erfenatnis vorbehalten worden, von dem Könial. Gerichts mir des vormaligen Saudified zur Liquidirung und Rerification ihrer Korderungen in dem bierzu auf ben zein October d. J. Bermittags um 9 uhr in der Amistanzle pangesezen Termine aufgefore

Dert und vorgelaben, wibrigenfalls fie bet ihrem Ausbleiben die Pracluffon mit allen Merrechten an die Daffe zu gewärtigen und biefelbe unter die fich gemelbeten Glaubiger vertheilt werden wird.

Romal. Preng. Berichtsamt bes vormaligen Gandfifts. *) Bernftadt ben 25. August 1817. Bon unterzeichneten Ronigl. Ges richt werden auf Untrag der Intereffenten folgende verlobren gegangne Infirus mente offentlich aufgebothen. 1. bas Sopothekeninftrument über die, vom Dus ficus Johann Daniet Doring am 10. Mary 1812. Der Frau Cophie Louise verebelichte Mann, geb. Robier ub'r einhundert Meichsthaler beffelte und bei bem Daufe Do. 123, gu Bernfladt am 2. Mai ej a. eingetragne Onpothefe. 2. bas Dypo befeninftrument über die vom Buchner Carl Friedrich Roidin am 23. Februge 1815, ber verwittmeten Frau Baftor Woitomsin über vierhundert Reiches thaler bestellte und am 27. Februar ej. a. bei bem Saufe Ro. 352. ju Bernfiabt eingetragne Sypothet. 3. Das fur ben Beren Pfarrer Chriftian Gottlieb Bretts fcneider ju Roichliß unterm 15. Juli 1748. über einhundert und gwangig Reiches thafer ausgestelltes und bei bem jest Riemer Langefchen Saufe fub Ro. 161. In Bernftadt eingetragenes Confens Inftrument. 4. Das fur Die Gufanne berebel. Remmerer geb. Wagner unterm 17. October 1768. über einhundert und gwolf Reichethaler ober 140 Thaler ichlefiich ausgefertigte, und bei ber Reicheschen jest Bogoteichen Erofholtifet Do. 83. ju Reifemit eingetragne Confens Inftrument. 5. Das für Die Rinder erfter Che Des gemefenen Umtmanns Ernft Corifitan Schreiner ju Bischdorff, über neun und funfzig Reichetbaler Mutteribeil von der Unna Catharina vermitt. Gallwiß geb. Rregeln unterm 8. November 1780. ausges ftellte und bei ihnen, jest Rleifchermeifter Carl Gottlieb Gaffwisfchen Saufe fub Do. 57. und Der Benjamin Gotelob Gallwiffchen Gleifcbant Gerechtigfeit ju Beinfladt eingetragues Confens : Inftrument. 6. Das über 282 Athl. 21 fgl. 42 Dr. bei bem Baufe 310. 64 ju Bernfladt für die Janderfcon Rinber Chriffian Gottlob, und Johann Gottlob am 6, August, 1777 eingetragne Batertheil, etwa ausgefiellte Sppotheten : Jaffrument, und werben alle diejenigen, meiche an vorbenaunte Juffrumente ale Gigenthumer Cemonarti, Pfand eber fonftige Briefsinhaber Unfpruch ju machen baben, hierdurch vorgelaben, in den auf den auften Decbr. 1817, angesetzten Termine Bermittage um 2 libr perfectich ober durch einen gutaffigen Bepollmächtigten in hiefiger Gerichtsflube gu erfcheinen, ihre Infpruche anzugeben und burch Borzeigung der Infirumente ju erweifen. Bei ihr ren Ausbleiben aber werden fie mit allen ihren Angerfichen pracfudirt, ihnen bas mit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und Diefe Doffen in Den Spoothefenbus dern gelofcht merben.

Das Gericht ber Stadt Bernftadt und ber Reifewißer Guther.

Skortschan ben i. Marz 1817. Auf den Antrag der Neiwandten des im 7. jahrigen Rriege im Regiment von Lessewin gedienten, seit dem versschollenen aus Dziedzib gedürtigen Soldaten Mathes Palvot, nerd dersetbe, so wie dessen unbekannte Erben hiermit vorgeladen, im Ternine den ziten December 1817 Bormittags um 10 Uhr zu Cforischau zu eriche ne 1, von dem Leben und Aufenthalte Nachricht zu geben; bepm Aussenbelben aber zu eiwarten, daß die Todeverkarung nicht nur erfolgen, sondern auch in Betress des geringen Bermos gens gespiochen werden wird.

Ronigl. Domainen - Juftzamt.

Bermeborf unterm Rongit ben iffen Geptember 1817. Bon Geiten bes reichsgräftich Schaffgotich Ronaftifchen Gerichtsamtes werden nach erfolgter Aufbebung des feither bestandenen Sufpenfionsedicts bom 30. Jult 1812. alle Diejenis gen Milituir-Berfonen, welche an ben Rachfag bes verftorbenen Bauers und Rich: tere Gottlob Meumann ju Gepferebau, woruber, auf den Untrag ber Glaubiger unterm 22ften October 1808, ber Concurs eroffnet morben iff , aus iraend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gut haben vermeinen, hierburch vorgelaben, in bem auf ben 3. Rovember c. Bormittags um o Ubr anberaumten Blquidationstermine in blefiger Umtecanglen perfonlich ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmächtigten, woju ihnen bei etwa ermangelnden Befanntichaft unter ben Juftigcommiffarien biefiger Gegend ber Bere Juftigcommiffarius 2Boit ju Birichberg und Cogho ju Echmiedeberg, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfcheinen, ibre bermeinten Unfprüche anzugeben und burd Beweismittel gu befcheinigen; Die Richterfdeinenden aber haben ju gemartigen, baf fie aller ihrer etmanigen Borrechte für verluftig erflatt und mit ibren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben moch te, werden verwiefen merben.

Sagan ben geen August 1817. Nachbem über bie mit 488 Athlr. ges loffen Raufgelder subhaftirten Cari Erdmann Eramerschen Realitaten, nämlich:

1) eines Udferftude ben ber Schaferen, tagiet auf go. Ribl,

2) eines Garrens, tarit auf 200 Rthl., - und

3) eines Ackechucks nebst einer Wicke, tapirt auf 260 Athle, ju Raumburg, ein Laudations. Berfahren eröffnet, und ein Termin gur Elquisdation und Justissection ber Real. Forderungen auf den Aren Rovember dieses Jahres anberaumet worden, so werden alle unbefannten Real. Gläubiger aufgesordert, in diesem Termino Vormittags um 10 Uhr auf dem Justizamt zu Paumsburg am Bober, durch einen gehörig legitimirten und informirten Mondataris um zu erscheinen und ihre Forderungen zu veristeiren, bei dem Aussenbeiden aber zu gewärtigen, daß dieselben mit ihren Aussprüchen an die Masse präcludiret und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer au. Erundsücks, als gegen die sich gemeldeten Gläubiger auferlegt werden wird.

Das Gericht ber Stadt Raumburg am Bober.

Elegnis den 7. Juni 1817. Es ist das Dypotheken Justrument vom 12, März 1810. über 1000 Athlr. Cour., welches von dem hiefigen Königt. Domainen, Amte ausgeserniger und auf der zu gedachtem Domainenante gehörigen in der hiessigen Jauergasse gelegenen Sandmühle Mo. 36. für den Gerichts Scholzen George Friedrich Täubner intabulirt worden, verlohren gegangen, und lesterer hat das Ausgedoch dieses Instruments extrahirt. Wir haben daher einen Termun zur Anmeldung der einvanigen Ausprücke undekannter Prätendenern auf den 7. Octbr. a. Wormittags um 11 Uhr der dem Deputato, Stadt-Justiziath Krause ausgesiellte Instrument alse dizsenigen, welche an diese Post und das darüber ausgesiellte Instrument alse Eigenichümer, Eessionarien, Pfand oder sonstige Kricksindaber Anspruch haben möchten, hiermit auf, an dem gedachten Tage und zur destimmten Stunde auf dem Königl, kand und Stadtgerichts Zimmer hieselbst entweder in Verson oder durch mit gesehlicher Boumacht und hinlänglicher Insormatten versehenen Mandas tarien

tarien aus ber Sahl ber hiefigen Justizcommissarien, von benen im Fall ber Unbestanntschaft die herren Commissions-Liathe Scheurich und Justizcommissarius Feige vorgeschlagen werben, zu erscheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weitere Werhandlungen im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren vermeintlichen Real-Ansprüchen auf das diesfälle Grundflück pracludiet und ihnen des balb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben wird.

Rönigl. Pring. Land und Stadtgericht.

Brieg den 21. Mar; 1817. Auf den Antrag des Gunas Friedrich von Ziemichtischen Testaments Executors Heren v. Tieschowig werden alle diesenigen, welche an die sie den Carl Morit v. Blacha auf die Guter Ober und Beredet-Lubie im Toster Creise Oberschlestens sub Aub III. No 2. mit 4200 Kelle in das Dispothefenbuch eingetragenen rücksändigen Raufgeldern als Sigenehüner. Eistonas rien, Pland oder sonstige Oriefsinhader Anspruch zu machen haben, borgeladen, einen solchen Anspruch in dem, am 6. October d. J. Bormittags 9 ihr allbier vor dem Herrn Ober Landesgerichts Nath Johner anstehenden Termine entweder in Person oder durch einen qualisteirten Bevollmächtigten, wost bei etwantzer Underkanntschaft von den biesigen Justizeenmissarien, der Justiz-Commissieralluber kantschaft, Institzemmissionskabe Laube und Scholz in Borschlag gebracht werden, zur weistern Erdrerung anzumelben, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen durch Auserlegung eines ewigen Stillschweigens werden präckubirt verden, und auf den Austrag des Provocanten die Löschung der beschriebenen Post im Inporthefenbuche verfügt werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober ganbesgericht von Oberfchleffen.

Trachenberg den 21ften Juni 1817. Bon bem fürfilich v. Gagfelb Erachenberger gurffenthumegericht wird hiermit offentlich befannt, bag fich in bem Biefigen Judicial Depositorio nachfiebende Maffen befinden, beren Cigenthumer ganglich unbefannt find, und zwar: . 1) Die Maria Frankeiche Maffe aus Gurts wiß von 22 Rthl. 14 gr. 2) Die Beinrich Bentfichelfche Maffe aus Beichau von 95 Ribl. 22 ggr. 217 pf. 3) Die George Pipritafte Moffe aus Powigto von 53 Ribl. 10 gr. 625 pf. 4) Die Johanna Brachmanniche Daffe aus Rleinbars gen von 5 Mibl 16 gr. 525 pf. 5) Die alte hanns Felgefic Maffe ans Große faidung von 15 Rible. 4 gr. 104 pf. 6) Die Johann Radgeletiche Daffe von 41 Ribl. 18 gr. 418 pf. 7) Die Sanns Feigefche Daffe aus Groffafdut ven 14 Rthl. 22 ggr. 7\$ pf. 8) Die Pfarrer Gerfchediche Daffe aus Pomigfo von 5 Mthl. 15 gr. 127 pf. 9) Die Bedient Friedrich Reinigiche Daffe aus Dans britich von 19 Rth. 2 gr. 310 pf. 10) Michael Hoffmannsche Maffe aus Made ginng von 54 Ribir. 10 gr. 425 pf . 11) Andreas Foreflesche Gebenmaffe aus Sonne von 12 Riblr. 12) Atton Rudockefche Daffe aus Riein . Gereng von 19 Ribir. 13) Die Wirthichafts Bogt Wofdingfche Maffe von 3 Rich. 6 gr. 8 uf. 14) Die Dienfifnecht Gradofelyfde Maffe aus Beremenan pro 5 Rich. 4 gr 84 pf. 15) Die Chriffoph und Matthes Berfchiniche Maffe aus G. pfoffig von 28 Rebl. 16) Die George Baruflefche Daffe aus Gurtwig von 2 Mibir. 19 gr. 42 pf. 17) Die

17) Die Daniel Wabregecfiche Maffe aus Sanne per 10 Diblir. 14 gr., und 18) Die Daniel Schulgifche Erbenmoffe aus Radziung per 28 Ribl., welche eigent= lich den unbefannten Marthes Mifchuttefchen und ben Schnistefden Erben gugebort. Der ftebende Daffen werden hiemit öffentlich aufgebothen und daber alle blejenigen, welche als Eigenthumer, Erben, Ceff onarten oder fonft aus irgend einem Grunde an diefe Daffe Unfpruche ju machen haben, ju bem auf den 14. Detbr. c. Bormite tags 9 Uhr vor hiefigem Fürfienthumsgericht angefetten peremtorifchen Termine unter der Androhung vorgefaden, bag biejenigen Daffen, gu welchen fich Memand meldet, als ein herreniofes Gut bem Ronigl. Flecus werben jugefprochen werden.

Farfil. v. Saffeldt Trachenberger Surffenthums . Gericht.

Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber-*) Brieg ben 25. Juli 1817. Lanbesgericht werden auf Unfuchen bes Officialis fiect, Die ans dem Reiffer Rreife geburtige, entwichene enrollirte Rantoniften Ignat Ruhnhard aus Ziegenbale, Michael Bofer aus Bermedorf, Anton Dince aus Ralfan, Lorenz und Frang Geper aus Schonwalbe, dergeftalt öffentlich vorgelaben, daß fie innerhalb 12 Bochen, und bis jum 16. Decbr. d. J. auf bem gedachten Ronigl. Dber-Candesgericht, und gwar ju Ratibor, als dem allerhochft beftimmten Sige des Ober gans Dergerichte bon Dberfchleffen, bor bem Deputirten, bem herrn Ober-Bandes-Gerichterath Scheller II. gefiellen , von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben, und ihre Buruckfunft glaubhaft nachwelfen, im Sall ihres Unsbleibens aber gemarigen follen, baf ihre fammtlichen Bermogens, und biernachft noch etwa zufallenden Erbichaften verluftig ertiart, und folche dem Fiefo guerkannt werden follen. g)

Ronigt. Preuß Ober Landesgericht von Dberfchleften. *) Brieg den 19. August 1817. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober-Lanbesgericht werden auf Unfuchen bes Officialis fisct bie aus Babis, Leobichus

Ber Rreifes geburtigen, entwichenen enrollirten Rantoniflen:

1. Johann Billmann. 2. Jofeph Stein 3. Frang Stein. 4. Frang Caluichte. 5. Alorian Czerner. 6. Flortan Rabier. 7. Johann Thos bel. 8. Unton Paganofe. 9. Michael Rarger, 10. Frang Schwengel. 11. Florian Willmann. 12. Frang Rarger. 13. Michael Schmidt.

14. Mathes Muthte. 15. Anton Gerner. 16. Frang Reumann, bergefialt effentlich vorgelaben, daß fie fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 17. December 1817, auf bem gedachten Dber Landesgericht und zwar gu Ratibor ale dem Allerhochft bestimmten Gibe beffelben, ver dem Deputirten, dem Berrn Ober gandeggerichierarbe v. Schaifcha, geftellen und ihre Burucffunft glaubhaft nachweifen, im Fall ihres Musbleibens aber gewärtigen follen, bag fie ihres fanmrittben Berniogens, und hiernachft etwa noch gufallenden, Erbichaften verluftig ertfart, und folde dem Ridco guerfannt werben follen. g.) Ronigl. Breug. Dber Canbengericht von Dberichleffen.

*) Brieg ben 22ffen Auguft 1817. Bon bem unterzeichneten Konigl Dber-Landesgericht wird auf Anfuchen bes Officialis fieci, ber aus Deutsch Bernit ges burtige, entwichene enrollirte Rantonift Peter Rorus, bergeftalt öffentlich borges laben, daß er fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 15. December d. J. auf bem gedachten Königl. Ober Landesgericht, und zwar zu Ratibor, als dem Muerhochst bestimmten Sie des Königl. Ober Landesgerichts von Oberfchlesten, von dem Deputirten Deren Ober Landesgerichtsrath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung, Rede und Antwort geben, und seine Zurückfunst glaubsbaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen selt, daß er seines Bermögens, und hiernachst noch etwa zufallende Erbschaften verlustig erklart und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen. g.)

Rönigl. Preuß. Ober-kandesgericht von Oberschiefen.

*) Brieg den 19. Angust 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberschnebegericht werden auf Ansuchen des Officialis sisci der aus Bratich gebürtige, entwichene enrollirte Kantonist Joseph Heisig dergestalt öffentlich vorgesaden, daß er sich innerhalb zwölf Bochen und bis zum 15. December c. Bormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Ober-kandesgericht und zwar zu Matidor als dem Auershösst bestimmten Sise des Ober-kandesgerichts von Oberschlesen vor dem Desputirten, dem Herrn Ober-kandesgerichtsrath Scholler II., gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben und seine Rückfunst glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmelichen Bermögens und hiernächst noch eiwa zusaltenden Erbschaften verlustig erklärt, und solle dem Kisco zuerkannt werden sollen. g.)

Königl. Dreuß. Ober, kandesgericht von Oberschlessen. Brieg den 22sten Juli 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Obers Landesgericht wird auf Ansuchen des Offici Fisci der aus Sonnenberg gedürtige entwichene enrollire Cantonist Johann Joseph Frey dergestallt öff melied vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und die zum zien Rovember a. Vormittags um 3 Uhr auf dem gedachten Königl. Ober: kandesgerichte vor dem Derutirten, dem Herrn Ober: kandesgerichts: Rath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Mes de und Antwort geden und seine Zurückfunft glandhaft nachweisen, im Fall seines Ausbleibens aber gewärzigen soll, daß er seines sämmtlichen Bermögens und hierz nachst noch etwa zusalenden Erdschaften verlustig erklärt und solche dem Fisco zuer kannt werden sollen.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Ober-Schlessen.
Leebschüß ben izten Juli 1817. Er belegatione eines hechpreißlich n
Königl. Ober Landesgerichts zu Brieg werden hierdunch alle bisenigen, welche an
den Rachlaß des den 28sten August a.c. hierorts verstorbenen, dei der zen schles
kischen Provinzial Involiden Compagnie gestandenen Jauptmann Wilhelm Russ,
welcher ebedem bei der schles. Artillerte als Feuerwerfer angestellt geweien und aus
Pot: am gedürtig sehn soll, entweder als Erden oder ans einem andern rechtlichen
Grunde Aniprüche zu daden glauden, dierdurch vorgeladen, sich in Termino den
zossen October a. c. in der Bedausung des unterzeichneten Commussarii hieselbst ents weder in Person oder durch hinlängliche bevollmächtigte Mandatarien, wozu ihnen
die hiesigen Justizcommissarien Derr Jeinze, Rlose und Richter vorgeschlegen
werden, zu melden, ihre Erbrechte und fonstige Forderungen gehörig nachzuweisen
die Ausbleibungsfalte aber zu gewärtigen, daß der Nachlaß unter die sich Eingefundenen vertheilt oder bewandten Umständen nach dem Königl. Fisco werden zue erkannt werden.

Rosler, Ronigl. Ereiß . Jufffirath.

Anhang zur Beplage

Nro XXXVIII. des Preslaufchen Intelligenz. Blactes vom 22. Septbr. 1817.

Bu bermiethen.

Brestau. In vermiethen ift eine Wohnung in bem neuen Saufe am rothen Sirich bor bent Candthore.

Brestan. Bu vermiethen ift auf der Albrechtsgaffe ohnwelt bee Ringes ein großes offnes Gewolbe, fo wie auch notbigenfalls in der erften Gtage eine Bob: nung dagu. Das Rabere benin herrn Agent Meper neben dem golonen 21 D C.

*) Brestan. Bu vermiethen ift am Rogmartee in Ro. 525. Der laden im Saufe und ber Reller, welcher den Gingang von ber Strafe bat; benbes gufame

men, ober auch jedes allein.

- *) Breslau. Bu vermiethen ift eine freundliche Bohnung, Bobn: und Schlafzimmer im erften Stock fur einen einzelnen herren, ohne Ruche, mit ober ofne Pferbeffall, monatlich ober ale Abfteigequartier, und auf ben Iften October Raberes ben bem Buchkinder Tremendt , Rupferfchmiedegaffe gu begleben. No. 1717.
- *) Brestau. Bu vermiethen ift eine Stube auf gleicher Erbe in ber gold= nen Sanb , Reufchengoffe.

Bu verauctioniren.

*) Bre Blau. Den 29ften Septbr. a. c. Bormittags um 9 Uhr follen in bem fub Dro 142. auf ber Reufdengoffe gelegenen Kaufmann Ilmerfchen Saufe eine goidne Rette mit Rauten, verschiedenes Gilber, Leinenzeng, Bette, Rleider, Porcelain, Glafer, Binn, Rupfer, Deffing, Meubles, worunter, Copha, Stuble, ein Boreath Liqueur, ein fupferner Abziehtopf nebft Bugebor und ein Buterfeffet ze. gegen baare Zahlung in Courant verauctionirt werden.

*) Brestau. Dienftag ben 23ften Geptbr. Rachmittags um 2 Uhr merben auf ber Bruftgaffe fub Do. 918. drip Gebinde Ungar : Beine 7 Enmer, eine Parthie Weinftein, Stocffifche, Rreugbeeren und verfchiedene andere Baaren gegen

gleich baare Bezahlung an den Meiftbiethenden verauctionirt werden.

Samuel Plere, conceff, Muce. Commifforius.

*) Breslau. Ben Gelegenheit der an der Reuffischen Brude fub Do. 54. Dienflags ben 23ffen und Mittwochs ju beendigenben Auction von diverfen wollenen Mode, Salanterle, und Schnittmaaren, Tuche und feine Cafimire, Uhren, Ringe:

Ringe, neue und gebrauchte Birnbaum und Erfene Menbles, Porgelain zt. foll ich auch zugleich wegen einer einzuftellenden Sandlung ein anfehnilches Baaren : Lager von weißer , roher und bunter gedrufter Leinwand i Die weiße ift vorzüglich jum drucken) ju febr billigen berabgefesten Preifen effentlich berfteigern.

28. B Oppenheimer, Ancrione Commifferius.

Stettlu. Für Rechnung benen es angiht, follen am Sten Decober e. Machmittage um 3 Uhr hier im Speicher: Doer = Bollwerf Do. 9. 15 Diecen Corfica , und 2 Piecen Fapal-Bein, 10 Gebind Jamaica , und 10 Gebind Lewand Rumm gegen baare Zahlung in Courant offentlich verfleigere werben.

Citationes Edictales.

Brieg den 25ften Juli 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Dbers Landesgericht werden auf Unsuchen des officialis Fisci die aus dem Reiffer Creife geburtige enrollirte Cantoniffen, 1) Jacob Rirchner aus Saidau, 2 Joseph Gierfch aus Martersdorf, 3) Anton Schwob aus Preiland, 4) Beter Bolf ans Durransdorf, 5) Unton Weidner von dort, 6) Florian Langer aus Wiesan, 7) Frang Schmidt aus Ramis, 8) Unton Pohl aus Camis und 9) Philipp Grusner aus Alt. Wilmsborf bergeftallt öffentlich vorgelaben, daß fie fich innerhaib 12 Bochen und bis jum 24ffen Dovember 1817. auf bem gedachten Ronigi. Dber-Landesgericht und zwar zu Rastibor als dem Allerhochft bestimmten Gige des Dber-Landesgerichts von Oberschleften vor dem Deputirten, dem herrn Ober Landes. gerichts-Auskultator Samberger gestellen, von ihrer Entweichung Rede und Ant wort geben und glaubhaft nachweifen, im Fall ihres Ausbleibens aber gewärtigen follen, daß ihre fammitiche Bermogens und hiernachft noch eima gufallenben Erbe ichaften verluftig erflart und folche bem Fisco juerfannt werden follen. g.)

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Dberfchlefien. Buffemalteredorf den 12ten Juli 1817. Alle Diejenigen, welche att bas Bermogen bes infolvendo gewordenen Sandelsman und Freigartner Eprowatty ju Rengericht etwas ju fordern haben , werden hierdurch ad Terminum liquidationis ben 23. October D. J. Bormittags 9 Uhr vor hiefiges Gerichtsamt int Ungabe ihrer Forderung fub pona pracluft et filentit perpetul edictaliter vorgelaben.

Das Gerichtsamt. Sagan ben 27. Juli 1817. Bon Geiten des unterzeichneten Fürftens thumsgericht werden alle biejenigen und insbefondere bie Burger und Tuchmacher Cafpar Mulleriche Erben ju Gorau, welche an bas fub Do. 3. auf ben groffich v. Rofpothichen Salbauer Gutern Schlefischen Untheils angeblich icon gulttirte aber bei ben letten Kriegeunruhen verlohren gegangene folgender Geftalt intabulirte Juffrument: 6000 Rthir. nach Ausweiß bes hierüber fub Dato ben 15. Juni 1757. eitheilten Confenfes, als welche Cafpar Muller gu Gorau gegen Berbyporbectrung ber Dorfer Zeifau und Radel vorgestreckt, den 18ten December 1782. intabulire worden, als Sigenthumer, Ceffionarien, Pfand ober sonftige Briefeinhaber Uniprache gu haben glauben, auf Unfuchen ber Befigerin gedachter Guter hierdurch porgeladen, binnen 3 Monaten ihre Ginwendungen aus dem genannten Inftrument angujeigen, fpareftens aber in dem auf den 24. Rovember d. J. Bormittage um to Uhr bor bem ernannten Deputirten, gurftenthumsgerichte-Director Bail anges ner sond this could present in Sous entringing festen Refesten Termine an gewöhnlicher Gerichtsstätte entweder in Person oder burch enen biesigen Justizcommissartum, wozu der Hofrath Meste in Borfchlag gebracht wird, zu erscheinen und ihre Ansprüche auf das gedachte Document anzuzeigen und zu bes gründen, widrigensalls dasselbe mortisteirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufserlegt werden wird.

Bergogl. Gericht bes Fürfienthums Sagan. Offener Arreft.

Breslau den 20sten May 1817. Nachdem bei dem hiefigen Königl. Oberlandesgericht von Schlesten über den Nachlaß der am 2ten August 1814, zu Schweidnih verstorbenen verwittwet gewesenen Generalin Rosine Eleonore v. Psuhl geb. Förster der erhschaftliche Liquidationsprozes und zugleich der offene Arrest vers hängt worden, so werden alle und jede, welche von der gedachten Gereralin v. Pfuhl etwas an Gelbe, Sachen oder Briefschaften besiten, hlermit angewiesen: weder an die Erben noch an Jemand von ihnen Veauftragten das Mindeste davon zu versabsolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen und jedoch mit Borbehalt ber daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliesern, widrigensalls zu gewärrigen ist, das jede an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieserung sin nicht geschehen geachtet und bas verbothwidrige Erträdirte für die Masse anderweit beigerrieden, auch ein jeder Inhaber solcher Gelder und Sachen, bei deren gänzlichen Verschweigung und Zurückhaltung seines daran habensten Unterpfand und andern Rechts für verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlesien. AVERTISSEMENT'S.

Breslan den Isten Septbr. 1817. Da ich melne feit 3 Jahren gesführte Speceren : Dandlung aus Familien : Verhältnissen diese Michaeli a. c. nieders lege, Breslau verlasse, und mich in das herzogthum Posen begebe, so sordere ich einen seden auf, welcher aus irgend einem Grunde Forderungen oder andere Ansprüche an mich zu haben glaubt, sich spätestens bis zum taten Octor. a. c. ben mir zu melden und Jahlung zu gewärtigen; ich ersuche aber auch diesenigen herren Restanten, mit welchen ich in Rechnung gestanden, mich ebenfalls bis zu gedochten 12. Octbr. a. c. zu befriedigen, denn im Unterlassungsfalle würde ich genothiget sein, selbe durch den Beg des Nechtens zu verfolgen.

Joseph Guffav, Raufmann auf der Schmiedebrude im filbernen helm Do. 1820.

*) Breslau. (Neue Musicalien bey F.E. C. Leukart.) Weber, C. M. de, gr. Son. p de Pf. op. 49. No. 3. — Berger, gr. Son. p le Pf. op. 9. 1 Rth. 6 gr. — Horzizki, neueste Berliner fav. Tänze f. 1. Flöte oder Violine 3s Heft 6 gr. — Gluck, Ouvert de l'Opera Alceste a 4. m. 12 gr. Sacchini, Ouv. de l'Opera Oedipe a Colone, arr. a 4 m. 12 gr. — Berger, Alla Turca p. il. Pf. op 8 12 gr. — Kelz, leichte Var. f. pf. nnd Flöte über das bel Lied von Körner: der treue Tod. 10 gr. Welz, 6 Var. f. Pf. und Fl. über eine beliebte Gavotte 10 gr. Neueste Berliner Lieblingstänze f. Pf. 4s Heft. 10 gr. —

Sammlung von Marschen f, turk. Musik zum bestimmten Gebrauch der Kon. Preuss Armee. Partitur 4r Heft to Ribl. 10 gr. — Beiner find bafeibst ju baben: Aupferfiche, kanbfarien, Stickmuster, gestochene Wichfel Schemas, Unwelfungen, Quittungen, Bielins und Guitarre Satten

*) Breslau. Die beltte Auflage ber vom frn. Paftor Melfiner in Robne foct abgefaßten Reformations. Gefchichte in Deutschiand, mit besonderer Rudficht auf das Leben Luthere, ift so eben erschienen und ben dem fen. Berfaffer ungebon. ben fur 5 fgr., und brochirt bep dem Buchoinder Barthel in Striegan fur 7 fgr. Munge zu haben.

*) Brestau. Die erften filfchen Bricken und marlonireen Mal erhielt

Ehristan Gettleb Müller.

*) Brestau. Dem mir fehr schmeichelhaften Bunsche vieler meiner alten Freunde und Abnehmer gemäß, habe ich in meinem Hause auf dem Salz-Ringe sub No. 570 eine neue Tuchausschnitthandlung etablirt, und empfehle mich daher mit allen Sattungen der neuesten Modernder in allen Farben, so wie auch Draps de Dames, aus den vorzüglichsten in- und ausländischen Fabriken, so auch mit Mittel, und ord. Livree und Regentüchern. Ferner Casimirs in bester Auswahl. Desgleichen glatten und Köver Multon, wie auch dergleichen englissichen hemben, oder Gefundheits. Flanell, Futter-Flanell, und eben so auch mit allen Gorten von Mittel= und ord. inländischen Flanell, so wie mit allen Urten von Pferdedecken, Doppels und Futter-Friesen in allen Farben. Ich werde durch vorzüglich gute Waaren, und die dilligste Preise sies, so wie früher mit das Bertrauen eines verebrungswürdigen Publikuns zu erwerben suchen.

Friedrich Wilh. Mische.

*) Breslan. Endes Unterzeichneter macht hiemit befannt, wie er eine, nach ber neuesten englischen Ersindung, in anderen ländern, bisher gänzlich unsbefannte, patentirte Webes Maschine in Berlin aufgestellt, die ein ganz entscheis dendes Uebergewicht, über die zeithero gewöhnlichen giebt. — Die Hauptvorzihe le bei deren Gebrauch bestehen in Ersparung des Arbeitssohnes, und in dem bei geringen Kosten, in fast unglaublicher Schnese, weit vollkommener berzustelenden Gewebe, wie es niemals durch handearbeit bervorgebracht werden kann. Eine solche Maschine mit vollständigem Mechanismus, kostet in Berlin 40 Athle Ceur. zu erbauen. Das Rähere erfährt man in No. 25. herrenstraße.

*) Breslau ben 17. Septbr. 1817. Nach kaum ztägigen Krantfein ftarb gestern am Scharlachsieber, 30 Jahr alt, meine innigstgeliebte Frau Philippine Menate geborne Treutler. Mir war sie 11 Jahr die liebevolste Gattin — ihren 4 noch unmundigen Rindern die jartlichste, forgsamste Mutter. — Unser Bers luft ist unerfesbar.

Der Kaufmann 3. Millendorff.

*) Breslau. Eine vorzüglich für Detaillisten geeignete schöne offne handlungsgelegenheit, siehet nächste Weihnachten, erforderlichen Kalls auch schon auf
Michael zu vermiethen, Nicolaigasse Rro. 408 par terre im Comptoir ober beim
dasigen Eigenthümer das Rabere.

E*) Brestan. Es wird in ben erffen Tagen biefer Boche eine Reifegetes genteit nach Franfurib a. D. gesucht, von Roppen; Schubbiure Do. 1794

*) Brestau. Zwei wenig gebrauchte Defen (ohne Glafur) neueften Form, fo wie Glasthuren nebit mehreren anderen Fenftern Fugtritten, find billig abzus

laffen. Raberes Daradeplas Dio. 11. im Dausladen.

") Brestan. Eine fille Familie municht ju Michaelt eine Wohnung von von 2 bis 3 Stubenkammern nebst Zubehör; wer eine bergl zu vermiethen hat, besiebe es in Ro. 1168 Oblanerstraße dem grauen Straup gegenüber 2 Sties gen boch anzuzeigen.

*) Brestaur Reue Bricken, marionirte Male, hollandifche Beeringe und

geraucherter Ladis, babe mit letter Doft erhalten.

Union Barthei, Oblaner Gaffe Do. 1197.

giger

*) Brestan, Capital von 6 bis 700 Mth. Coun zu 6 Procent Zinsen werden gegen pupillarische Sicherheit, zur ersten und alleinigen Spootheque bald verstangt. Rabere Auskunft giebt herr Buchstein auf der Ochsengasse No. 309. 3 Stiegen boch.

nind veranderungshalber, nu einen fehr billigen Preis abzulaffen, fie find gu fes ben auf bem Schmetterhaufe, im 3. Booen. Ein Raberes beim Goldarbeiter

Waither Riemerzeile Ro. 2044.

") Breslau. (Mojart Flügel) jum Verkauf und vermiethen, find zu fehr billigen Preisen zu haben, in dem Gewolbe der Lakir-Fabrit am Naschmarkt No. 1983.

*) Breslan. Eine Parthie Flachs liegt jum Verlauf, Carlegaffe No. 746.

linfer Sand im Comtoir.

*) Brestau. Die erfien neuen Bricken, find pr. Boft angefommen bef

- ") Bres lau. Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß die Minterconcerte ten 28. September ihren Anfang nehmen und alle Sonnsund Montage fortsahren werden; auch verbinde ich hiermit die Anzeige, daß alle Donnerstage von 4 10 Uhr gelellschaftlicher Tanz gehalten wird. Die Manneperson zahlt Sechs gr. Munze. Da ich hiezu bestmöglichste Einrichtung getroffen habe, schmeichle ich mir eines zahlreichen Zuspruchs erfreuen zu durfen.
- Rubeloff, Coffetier im Bürgerwerder.

 *) Breslau ben 8. Ceptbr. 1817. Da in dem am 2. d. M. jum öffentstichen Berkauf der George Jadnischen Dreschgärtnerstelle Ro. 58 zu hundsseld bier angestandnen Lermine kein; annehmliches Gebot gethan, und deshalb dieser Fundus von neuem zu subhastiren befunden worden, so werden mit Bezug auf das lette Proclama vom 19. Mai c. Besig- und Zablungsfähige, welche diese von dem Magistrat auf 120 Athl gewürdigte außerdem aber mit 80 Athl. ins Feuersocietäts- Catostro prositires Stelle zu kausen gesonnen, hiermit eingeladen, indem dieserhalb auf den 25. Rovember Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Umtscanzellei peremtorisch ansehenden Biethungstermine zu erscheinen, die nähern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, darauf ihr Gesbothzu thun, und hat demnächst der Meistbiethende den Zuschlag nach vorgans

giger Einwilligung ber Ertrabenten ju gemartigen. Zugleich merben alle etwa unbe fannte Realpratenten gu Wahrnetntung ihrer Gereihifame fub poena praciuft et filentii perpetui abermale vorgelaben.

Ronigl, Juftigamt ju St. Bincens.

Breslan ben 4ten September 1817. Bermoge Untrags foll unterzeich-Junanis. netes Gerichtsamt bas Oppotheten Buch ber Augustin Schirdemahnschen Frenfelle ju langewiese Dels Bernftadt : Ereifes reguliren, Daber ein jeder , weicher ein Intreffe Datei gu haben vermeint und feiner Forberung die mit ber Ingroffatie on verbindenen Borgugerechte zu verschaffen gedenft, fich binnen 4 Wochen bei Demfelben zu melben und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben bat.

Das Ronigl. Gerichtsamt ju gangewiefe. Bredlan den 15ten Juli 1817. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Pupillen : Collegii wird in Gemasheit der S. 137. bis 142. Tit. 17. D. 1. des Milges meinen Landrechts ben etwa noch unbefannten Glaubigern ber ju Breslau 1813. perwittwet verftorbenen Fregin v. Bode Sophie Cleonore Wilhelmine geb. v. Canis und ihres Gobnes, des bei der Erfiftemung von Bittenberg gebliebenen Lientnant Friedrich Couard Guffav v. Bode die bevorftebende Theilung der Berlaffenfchaft unter ben Erben hiermit offentlich bekannt gemacht um ihre etwanigen Forderun: gen an den refp. Berlaffenfchaften in Zeiten und zwar in Unfebung ber einheimischen Glaubiger langftens binnen 3 Monaten, in Unfehung ber Auswartigen aber binnen 6 Monaten anzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf diefer Friften und erfolgter Theilung fich die etwanigen Erbichafteglaubiger an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbantheite halten tonnen.

Ronigt. Preug. Pupillar : Collegium bon Golefien.

Brestan den It. Gept 1817. Rachdem der biefige Burger und Rauf. mann Carl Rlofe nach vorgangiger Unterfuchung vormoge bes am 10. Gept. 1817. eröffneten Ertenntniffes fur mahn = und blocfinnig erflart, und in Folge beffen ber fernern Bermaltung feines Bermogens fur verluftig erachtet und unter Euratel ges nommen worden, fo wird foldes nach Borfdrift des S. 34. Eit. 38. D. 1. Det Allgem. Ger Oron, hierdurch ju Jedermanne Biffenschaft gebracht, mit der Bars nung, fich mit dem Raufmann Carl Rlofe in feine Bertrage oder fonflige Berbin-Dungen ben Strafe ber Dichtigfeit einzulaffen.

Das Ronigi. Stadt = Baifenamt.

Umt Liebenthal ben 31. Juli 1817. Auf Untrag ber Erben fubhas firt das Konigl, Juftigamt Die fub Do. 29. in Dippeledorf Lowenbergichen Ereifes gelegene, localgerichtlich auf 208 Rithir. 13 fgr. 9 b'. gewürdigte Sausterfielle, bestimme jum Biethungstermine funftigen Titen Ortober c. ale Sonnabends, in welchem Raufliebhaber fich trub 9 Uhr im Ortegerichtefreifchom einfinden und ben Bufolag gegen bas Meiftgeboth mit Einwilligung ber Erb s Intereffenten gewärtigen tonnen; auch haben fich alle unbefannten Realpratendenten mit ihren Unforuchen Denm Berluft derfelben ju melden. Ronigl. Preuß. Juftigame. and the first of the first of the second of

Beubus ben isten Auguft 1817. Auf den Anfrag ber Erten foff bie bierfelbit belegene gur Berlaffenichaft Des perflotberen Echubmadermeifiere George Rriedrich Scholz geborige, auf 592 Athir. 20 fgr. Cour, gewurdigte Mittelgariners felle in Termino ben aten Robember a. c., welcher peremioritch ift, offentlich an ben Meifibiethenden im Wege ber nothwendigen Gubhaffatien verlauft werben. Rauf- und Bublungetabige werden Deminach hiemit aufgefordert, in Diefem Sermine Bormittage um ollhr in der biefigen Gerichiscanglen ju erfcheinen, ibre Gebothe gozugeben und zu gemartigen, baß an den Meifibieihenden unter Genehmis aung ber Erben und ber Dber : Bormundschaft der Bufchlag erfolgen wied. Die Raufebedingungen werden im Termine befannt gemacht werben. Bugleich merbest alle unvefannte Real-Pratenbenten Diefer Stelle, fo wie etwanige Derfonal-Glaus biger bes verftorbenen Befigere George Friedrich Scholz zu biefem Termine porge= laben, ihre Forderungen anjugeben und gefeblich ju begrunden, im Ausbleibungsa falle aber ju gemartigen, bag fie aller ihrer Forderungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mird, follen vermiefen merben.

Romgt. Preng. Gericht ber ehemaligen leubuffer Stifteguter.

Goldberg den 29. Juli 1817. In der keihanstalt des Pfandverleibers Benjamin Bertraugott Delahon hiefelbst iollen am 24sten Rovember c. Rachmitztags um 1 Uhr und am folgenden Tage verfallene Pfänder an Pretiosen, Uhren, Betten, Aleibern, Tückern, Leinwand, Bett- und Tischwäscherc. öffentlich an den Meistbiethenden gegen sofortige baare Bezahlung in Cour. verkaust werden, wozu das kauslustige Publikum hiermit eingeladen wird. Ingleich werden alle, die in dieser Leihanstalt Ptänder niedergelegt haben, die seit 6 Monaten und länger verfallen sind, hiermit ausgefordert, diese Pfänder noch vor dem Auctions-Termin einzulösen, oder, wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen haben sollten; solche biesigem Königl. Land und Stadtgericht zur weitern Berfügung anzuzeigen, widrigenfalls nut dem Berkauf der Pfandslücke versahren aus dem einkommenden Kausgelde der Pfandglänbiger wegen seiner in dem Pfandsbuche eingetragener Forderungen bestriediget, der etwa bleibende lieberschuß der Armencasse hiefelbst abgeliefert und dennnächt niemand mit einigen Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschald weiter gehört werden wird.

Ronigl. Preuf gand und Stadtgericht.

Glogan ben isten Juli 1817. Bon Seiten des Königl. Pupillen Collesgii bon Niederschlessen und der Lausitz zu Glogan wird in Gemäßtent des S. 137. seg. Tit. 17. P. 1. des allgemeinen Landrechts denen noch eiwa unbefannten Gläus bigern des am 16. Februar 1816. verstorbenen Hauptmanns Carl Wilhelm v kurts mis auf Reutschau und Antheil Altschau die bevorstehende Theilung seines Rachlasses unter seine Intesta. Erben hiermit öffentlich befennt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Rachlaß in Zeiten und längstens binnen 3 Monaten, vom Lage der ersten Insertion dieses Avertissement angerechnet, bei gedachten Pupillen Collegio anzuzeigen und geltend zu machen, wo bingegen nach Ablauf dies ser Frist und erfolgter Theilung sich die etwanigen Erbschaftsgläubiger an jeden Erben nur nach Berhältniß seines Erbscheils halten können.

Ronigl. Breug. Pupillen-Collegium von Riederfchleffen und

Glogau ben 20. Juni 1817. Bon Seiten des Königl. Pupillen-Collegie von Riederschleften und der Laufis ju Glogau wird in Gemäßbeit des S. 137. seq.

Lit. 17. p. I. bes allgemeinen landrechts den noch unbefannten Gläubigern des am zoffen Marg 1813. verftorbenen hauptmanns Johann Stephan v. Bojanowsep auf Deutsch-Ressel und seiner nach ihm den 17. November 1815 verstorbenen Wittme Saphie Caroline Withelmine geb. Frenin v. Werther, die bedorstehende Theilung ihres gemeinschaftlichen Nachlasses unter ihre Kinder öffentlich befannt gemacht, um ihre etwaniaen Forderungen an den beiderfeitigen Nachlass in Zeiten und langssens binnen 3 Monaten dom Tage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet bei gedachten Pupillencollegio anzuzeigen und geltend zu machen, wo hins gegen nach Ablauf dieser Frist und ersolgter Theilang sich die etwanigen Erbschaftse Släubiger an jeden Erben nur nach Verbältniß seines Erbscheils halten können.

Königi Preuß. Popillen - Collegium von Miederschlesten und der Laufig.

Glogan den 2ten August 1817. Das Sprothekenbuch des im Gloganschen Ercise Velegenen Dorfes Leutdach soll auf den Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen und von den Besissern der Grundsücke einzuziehenden Nachrichten regniert werden. Es wird daher ein jeder, welcher dabei ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung die mit der Ingrossation verbundenen Vorzugsrechte zu verschaffen gedenkt, sied durch ausgefordert, sich dinnen 2 Monaten bei dem unterschreibenen Justisario bieselbst oder hateitens auf den 21sten October 1817. Bormittags um 9 Uhr in Feurdach bei dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melden und seine eiwausgen Ausprücke näher auzugeben. Hieben wird dem Publico eröffnet, daß:

1) diejenigen, welche fich binnen der bestimmten Zeit melden werden, nach dem Alter

und Borguge, ihres deal-Rechts eingetragen merden follen;

2) Diejenigen, welche fich nicht melben, ihr vermeinres Realrecht gegen ben gten im Sppothekenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausnben fonnen;

3) in jedem Jalle mit ihren Forderungen den eingetragenen Doffen nachfiehen maßen;

daß aber

4) benen, welche eine bloße Grundgerechtigkeit, (Servitut) haben, ihre Rechte nach Borichrift bes Allgemeinen Landrechts P. 1. Lit. 22. S. 16. und 17. und nach S. 58. des Anhanges jum Allgemeinen Landrechts zwar vorbehalten bleiben, daß es ihnen aber auch fren fieht, nachdem es gehörig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen zu lassen.

Das Gerichtsamt von Lutbach. Pachur.

Bifchwig den 24ften Juli 18:7 Das Juligamt der Berrichaft Ulbenborf macht hierdurch befannt, daß das ju Dieder Uleendorf Strebleichen Greifes. fub Ro. 2. Des Spothefenbuches gelegenen, gerichtlich auf 214 Riblt abgeichapte Baueraut auf den Untrag Der Real-Glaubiger in den angesetten Biethungstermi. nen, den 25ften Auguft, 22ften Geptember und peremtorie ben 20ffen Detober c. im Bege ber nothwendigen Gubhaffation veraußert me ben foll. Raufliebhaber werben bemnach eingelaben, fich in ben anberaumten Cerminen, und porjuglich an dem gulett genannten Bormittage um 9 Uhr in der herrichaftlichen Beamten-Bohnung ju Mittel-Uibendorf einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und demnachft ju gemartigen, bag bem Deift: und Beftbietbenben diefe Befigung nebit Bubebor ohne Berucffichtigung ber Dachgebothe jugeichlagen und abjudicirt werben wird. Die aufgenommene Zare fo wie die Sahlungebedingungen fonnen in biefiger Juffige Amtecanglen taglich nachgefeben werben. Bugleich werben alle unb fannte, aus Dem Opporhefenbuche nicht conflirenden Real- Pratendenten biermit vorgelaben, ihre Unfprude fpatefiene bie jum Licitationstermine unter Angabe der erforderlis chen Beweißmittel angubringen ober ju gewartigen, daß fie nach erfolgter Abjudi. cation mit ihren dieffalligen Real. Unfpruchen an biefes Grundflud und beffen Ers werber nicht ferner werden gehort werben.

Justigamt der Berrschaft Albendorf.

Dienstage ben 23. September 1817.

Muf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. zc. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Bu vertaufen.

Dels den 22. Juli 1817. Bon Seiten des herzoglich Praunschweig Delssschen Fürstenthumsgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß zum öffentlichen nothwendigen Berkauf des zum Aachlaß der verwittwet verstorbenen Justigrathm Thatheim gehörigen auf der hiesigen Junkerngasse sub Mo. 305. belegenen, auf 1904 Athir. 20 fgr. gerichtlich abgeschäften Fredhauses und Gartens 3 Termine resp. auf den 27. Geptember a.c., der zie auf den 27 October a.c. und der l. ste peremtorische Licitations-Termin auf den 27. Nov mber a.c. im Partheien-Jummer des Fürstenthumsgerichts anderannt worden ist, zu welchem Raussusge und Jahlungs-

fähige bierdurch vorgelaben merben.

Brieg ben toten Juli 1817. Das Königl Preuß. Land, und Stadiges sicht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß die in der Mollwitzer Borstade such Ro. 2. gelegene Garten-Possession, welche nach Abzug der darauf bastenden kassen 1694 Ribir. 20. gr. gewürdiget worden; a Dato binnen 3 Monaten und zwar in Lermino peremtorio den 23. October c. Bormittags um 10 Ubr den demiellen öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauslustige und Besch abige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf dem Stadigerichtszielner vor dem ernannten Deputirten, herrn Justigassessor dem Bessor der durch gehörige Bevollmächtigte zu erscheinen ihr Gedoch abzugeden und demnachst zu gewärtigen, daß erwähnte Possession dem Meistbietenden und Bessahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachter werden soll.

Mun fierberg ben giffen May 1817. Auf ben Antrag ber Real Glaus biger foll die den Methusaiem Dubnerschen Erben geborige auf 9345 Arbir. gewärzigte Scharfrichteren hierseibst, nebft bem, ben Dubnerichen Erben geborige, auf 280 Athle. gewärdigte Haus Mo. 317. hierselbst in ben auf ben ar August, at Destober Bormittags um 10 Uhr, und peremforischer in bem auf ben auften December 1817. Vormittags um 10 Uhr vor dem Unterzeichneten angesepten Termine im Wesge ber nothwendigen Subhastation offentlich an den Weistbierhenden versahft wersten. Zahlungs und bestigtige Kauflustige baben sich zur bestimmten Teit im Sessien. 3. mmer des unterzeichneten Gerichts auf biesigem Nardhause einzustwieden ihre Gebothe abzugeben und ben Zuschlag für das Meiste und Bestigebrih unter Einswilligung der Interessenten zu gewärtigen.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadegericht. Boblnisch Wartenberg ben 20. August 1817. Da die Real-Gliaubiger Ver unter unseren Jurisdiction ju Cammerau hiefigen Creifes belegenen Windunftein dem am 24sten April d. J. anberaumt gewesenen Subhaftations. Termin in den Zuschlag des Fundi an den einzig erschienenen Licitanten nicht gewilligt haben sondern einen neuen Termin wünschten, so haben wir hierzu einen Termin auf den 29sten October c. a. vor und Früh um 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtostätte ander raumt. Indem wir dies der Borschrift gemäs bekannt machen, laben wir alle Rauflustige ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzulegen und zu gewärtigen, daß wenn der Meistbiethende sich als Besitz und Jahlungsfähig wird darthun konnen, ihm mit Bewilligung der Ereditoren die gedachte Mühle, unter denen zwischen ihnen eingeschrittenen Bedingungen zugeschlagen werden wird.
Kürstlich fren standesherrlich Cammer Justizamt.

Rieder Serlachsheim im Winkel ben Markinsa in der Ober Lausis Königl. Preuß. Antheils den 9. Septbr. 1817. Das ehemals vom Anton Dresser allbier befessen Grundstürk, die sogenannte Schlagschenke, welche 1350 Athl. ge-würdert worden ist öffentlich an den Meistbiethenden verkanft werden, und ist der 13te October 1817, ju dem ersten Biethungstermine anberaumet worden. Erwerdund zahlungstädige Raussussige weiden daher aufgefordert an diesem Lage auf dem herrichaftlichen Hofe zu Niedergerlachsheim im Winkel als der gewöhnlichen Gerichtstelle sich einzusinden und ihre Gebothe zu eröffnen. Das Rähere über dieses Grundstädt kann ben den Ortsgerichten zu Nieder Serlachehem im Winkel auch ben dem Unterzeichneten in Seidenberg wohnhaften Justitiario erfahren werden. Das Gerschtsamt allba.

Bellmann, Juffit.

Bu bermiethen.

*) Breblau. Eine fehr freundliche Wohnung von zwen Stuben nebst 3ubehör ift auf der Ohlanergaffe zu vermlethen und Michaelt zu beziehen. Das Nähere ben Müller jun. Ohiauergaffe Ro. 1166.

*) Brestau. In Aro. 1107. auf ber fleinen Ohlquergaffe bem Theater gegenüber ift noch eine Wohnung von zwen Stuben nebft Zugehor zu vermiethen und auf Michaeli zu beziehen.

Citationes Edictales.

Breklau den 25. Juli 1817. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officii fisei der Cantonist Gottied Lobe aus Grüningen, weicher sich vor mehreren Jahren heimlich entfernt, und seitdem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Kückfehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Lermin auf den 12ten December a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landesgerichts Auskultator Groth anderaumt worden, zu seitigem auf das hiesige Ober Landesgerichts Daus vorgeladen. Sollte Beflagter in diesem Termine nicht ericheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen Ausgerretenen verfahren und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünftig ihm etwa zufallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

*) Bre Blau den 25. Juli 1817. Bon Getten des unterzeichneten Konigl. Dber Candesgerichts wird auf Antrag des Officit fiect der Cantonift Ignat Geriche

au aus Alexanderwis, welcher sich vor mehreren Jahren beimlich entfernt, und feitbem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückfehr binnen 3 Monaten in die Königl. Preuß. Lande bierdurch aufgefordert und da zu seiner Berants wortung hierüber ein Termin auf den 26. November c. a. Bormittags um 10 Uht vor dem Ober-Landesgerichts-Ausenlator Weber anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beslagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdtenst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Consistation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisch erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dberfanbesgericht bon Schleffen.

*) Breslau den 22. April 1817. Nachdem die Johanne Friederlfe verehl. Mousquetier Peter geb. Hoffmann gegen ihren entwichenen Ehemann den Mousquetter Johann Christoph Peter wegen bößticher Berlassung auf Trennung der Ebe geflagt, und auf dessen öffentliche Borladung bei uns angetragen hat; so eiteren wir den Peter hiermit edictaliter, indem zur Klage Beantwortung und Instruction der Sache vor dem herrn Reservadario Sepiert auf den 29sten Dezember c. Bormitags um 10 Uhr angesehren Termine zu erscheinen und die Klage gehörig zu beantworten, und sodann das Weitere bet seinem Ansbleiben aber zu gewärtigen, daß die She in Contumatiam ex capite malitolä deservionis getrennt, und Verklagter jur den allein schuldigen Theil geachtet werden soll. g.) Königl Gerichte der Stadt

*) Brestau den 14. Januar 1817. Nachdem die Maria Elisabeth verehl. Tagearbetter Rusche geb Anoll wider ihren abwesenden Shemann den Lagearbeister Friedrich Ausche unterm 28sten October und 17ten December 1816. auf Trenn ung der Ehe getlagt, und auf öffentliche Vorladung des Berklagten angetragen hat, so einen wir hiermit den Tagearbeiter Ausche zu dem auf den 31sten December Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Resendario Krause ansiehe dem Rlage Beantwortung und Instructions Termin dergestalt edictaliter, daß bei seinem Ausbieiben die gegen ihn angebrachte Klage für zugestanden geachtet, und das dish ir zwischen ihm und der Klägerin bestandene Band der Ehe wiederum

getrennt werden wird. g.)

Königl. Gericht der Stadt.

*) Oppeln den 14. August 1817. Auf den Antrag teiner Ehefrau wird'
der Schnetwergesell Andreas Pechan von dier, welcher bei Errichtung der kand,
wehr im Jahre 1813. zu selbiger ausgehoben und den von mehreren Wehrmannern eingezogenen Erkundigungen zu Folge, zuerst im sebenten zulest aber im
sechsten schleischen Landwehr. Infanterieregimente als Gemeiner gediene, seit
bem 9 Mätz 1814, wo er zusest aus dem Spital zu Weissendurg jenseits des
Rheins an seine Ehefrau geschrieben, aber durchaus keine wettere Nachricht mehr
von sich gegeben hat und über dessen ober Tode auch aller angewandten
Mübe ungeachtet, nichts in Erfahrung zu bringen gewesen, hierdurch öffentlich
ausgesordert, dinnen einem Zitraum von drei Monathen spätessens aber
in dem auf den 23 December c. anderaumten Präjudicial-Termine sich entwoder
persöulich oder schrittlich oder auch durch einen mit glaubwürdigen Zeugnissen
versehenen Bevolunächtigten, bei uns zu melden, und weitere Unweizung zu gewärtt.

wartigen, wibrigensfalls er fodann für tobt und die zwischen ibm und feiner provocirenben Chefrau Catharina geb. Refiner bestandene Che sonach für aufgehos ben erflart werden wird.

Das Ronial. Gericht ber Stadt. *) Liegnis ben 28. Auguft 1817. Es ift am 21. d. M. Abends in ber roten Stunde, von den Thorbeamten Sauffenborff und Francte ju Bunglau, ein Da= gen angehalten worden. Außerdem guhrfnechte befand fich Riemand bet Diefem Bagen. Rachdem der Rnecht ble Frage der Thorbedienten: ob er etwas fleuer= bares auf dem Bagen habe, verneinend beantwortet hatte, murde von den legtern ber Bagen revidirt. Gie fanden auf Demfelben 24 Buthe Buder, 2 Centr. 35 Dfund am Gewicht. Barend Die Beamten mit bem Ablaven bes Buders, befchaftig waren, fand der unbefannte Rnecht durch die Dunfelbeit ber Racht begunftiger, Gelegenheit bie Pferde bom Wagen ju fpannen. Er ritt babon und ließ den Wagen und ben Bucter am Stich. Diefer Borfall wird nach Bo fcbrift 6. 180 Thl. 1. Lit. 51. ber allgemeinen Gerichts : Debnung bierdurch offentuch un= ter dem Prajudig bekannt gemacht, bag, wenn fich Riemand innerhalb vier 2Bo= den von bem Tage ber erften Einruckung biefer Befanntmachung angerechnet und mateffens in bem auf ben igten Derbr. c. a. anberaumten perentoriften Termin bei bem Bollamte gu Bunglau mit Gigenthumsanipenchen an ben Bucker und Bagen, gemelbet baben follte, mit ber Confiscation bem Berfaufe Des Buckers und Bagens und ber Berrechnung der Lofung ohne weitern' Anfrand vers fabren werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Regierung, zweite Abtheilung.

*) Leobschiß ben been September 1817. Da auf den Befehl bes Königl. Ober gandesgerichts von Oberschlesen zu Brieg der in der Franz Muttkeschen Todeserklärungsache auf ben 19ten November c. anstehende Termin aufgehosden; so wird der genannte Franz Muttke, welcher aus Hondorf Leodsschüger Kreises gedürtig, beim jetigen 23sten Infanterie Regiment gestanden, und in der Schlacht von Leipzig verwundet worden ist und seine undefannten Erben und Erdnehmer hierdurch angewiesen und vorgeladen, sich entweder schriftlich oder persönlich in der Kanzlen des unterzeichneten Gerichts zu mesden ober spätessen in dem auf den 22. Dechr. c. a. neu angesesten Termine zu erscheinen, ihr Leben, Erds und resp. andern Nechte außer Zweisel zu sehen, widrigenfalls auf die angetragene Todeserklärung des Franz Muttke erkannt, und sein Vermögen den sich vereits gemeldeten Erben nach Vorschrift der Gesehe wird zuerkannt und ausgesolgt werden.

Das Gerichtsamt des Rittergutes hobndorf. Rlofe, Jufit.

*) Leobschütz ben 6. September 1817. Da auf iben Beicht bes Königl, Preuß. Ober : kandesgerichts von Oberschlosten zu Brieg der auf den 19ten Movember c. a. in der Johann Königschen Todeserklärungssache ansiehende Termin ausgehoben worden; so wird der genannte Andauer Johann König, welcher im Novbr. 1813, während des angetretenen Marsches vom damaligen 12ten Schlessichen Landwehr Regiment zur Armee frant geworden und in ein Lazareth gebracht worden sepn soll, so wie dessen underanten Erden und Erdnehmer auf den Antrog der Theresta König hierdurch aufgesordert, sich binnen 3 Monaten entweder schristsilch oder persönlich in der Canzley des unterzeichneten Gerichts zu melden und spätestens

teffens in dem auf den 22. December d. J. neu angefehren Termine gu erfcheinen, und badurch ihr leben barguthun und refp ihre Rechte geltend gu machen, wibris genfalls der Johann Ronig fur todt, die mifchen ihm und ber Thereffa Ronig bes fandene Che fur aufgehoben erflart und fein Berurdgen ben fich gemelbet in Inreftat. Erben nach Borfdrift ber Gefete wird querfannt und ausgefolgt werden. Das Gerichtsamt Sobaborf.

*) gande sout ben 13. Septbr. 1817. Auf Diesfälligen Mutrag ber Unts verfal Erbin des allhier verftorbenen Chirurgi Johann Ifaac Affer werden alle unbefannte nachfie Inteffat : Erben ober Glaubiger beffelben biermit vorgelaben, fic binnen 3 Monathen, befonders aber in Termino per mtorie ben 17fen Decbr. Diefes Jahres vor bem unterzeichneten Gerichte auf hiefigem Rathhaufe gu mels ben und ihre etwanigen Unipruche ober Forderungen bei Bermeidung der Pras

clusion anjugeigen und geborig nachzuweifen. Ronial. Breuf Stadtaericht.

*) Brieg den 25. Juli 1817. Bon bem unterzeichneten Ronigi. Dber-gan= besgericht werben auf Unsuchen bes Officialis Fisci Die aus dem Reiffer Rreife geburtigen, entwichenen enrollirten Cantonifien: 1. Unton Steiner aus Carishoff. 2. George Grumann, und 3. Unton Grumann aus Raundorff. 4. Unbres Juft aus Giesmannsborff. 5. Caiper Scharnig aus Reinschborff. 6. Jo-feph Glagel aus Beigwiß. 7. Simonn Soffmann und 8. Johann Soffman aus Dabrengaffe. 9. Unton Stapler aus Patfchtau. 10, Jojeph Gerlich aus Stes genhald bergeftalt öffentlich vorgeladen, bag fie fich innerhalb gwolf Wochen und bis iften Decbr. D. J. auf dem gedachten Ronigi. Dber gandesgericht und gwar ju Ratibor als dem Allerhochft bestimmten Gige Des Dber : Landesgerichte von Oberfchiefien vor bem Deputirten , bem Beren Ober gandesgerichte : Rath vom Schalicha geftellen, von ihrer Entweichung Rede und Uniwort geben, und ihre Burueffunft glaubhaft nachweifen, im Sall ihres Musbleibens aber gewärtigen follen, bag fie ihres fammilichen Bermogene und hiernachft noch etwa gufallenden Erbs fchaften verluftig erflart, und folde dem Fieco guerfannt merben follen. g.) Ronigl. Preuf. Dber ganbesgericht von Oberfchlefien.

Grabnig bei Leobichut ben 30. Juni 1817. Bon dem Ronigl. Preuf. Gerichtsamt ber Berrichaft Grobnig wird ber aus Schonbrunn Leobicager Greis fes in Oberfchleffen geburtige, bei ber zien Compagnie Des gten Mousquetier-Bas taillon aten Schlefifchen Infanterie Regiments geftanbene, angeblich in ber Schlacht bei Baugen im Jahre 1813. gebliebene Saldat Simphoria Mothill hierdurch offentlich vorgeladen, fich fpatefiens in Termino ben 22. Januar 1818. in der bieff gen Gerichtscanglen ju melben, oder bis ju diefem Termine fonft von feinem Leben und Aufenthalt Rachricht ju geben, widrigenfalls bat berfelbe ju gewärtigen, daß er für tobt erflart und fein gefammtes Beimogen feinen nachften Unverwandten werbe guerkannt werben. Bugleich wird bierdurch befannt gemacht, bag auf ten Sall, wenn fich ber Simphorian Mothill nicht melden foll e, bas ibm jugehörige Durch Die Localgerichte inf 42 Rtbir. 15 igr. 5 b'. Courant. Munge betarirte Acters fluck von 11 Scheffel Brestauer Maas Ausfaat in Dem ermannten Termino ben 22. Januar a f. an Meiftbiethenben veraußert werden foll. Es werben daber bes fis : und gablungefabige Raufluftige aufgefordert, ihre Gebothe abjugeben und Den Bufchlag ju gemartigen. Coute irgend jemand an Diefes Grundftuck einen ans bem Sppothefenbuch nicht conftirenden Real-Unfpruch zu finden vermeinen, fo find die nothigen Beicheinigungsmittel baraber fpateftens in Termino judhafiastionis anzugeben, wierigenfalls darauf nicht weiter geachtet werden wird.

Rösler.

Dels ben 6. May 1817. Die verehlichte Pustoll geborne Wenbel bat auf die Todeserklärung ihres Shemannes des Stückfnechts Bal basar Pustoll aus Friederickenan im Medzivorschen augetragen. Wir leden demnach den Stückfnecht Balthasar Pustoll und dese unverannte Eroen und Erwichmer hiermit ein, sich vor goder in dem auf den 25. März 1818. Vorm. um 8. Uhr vor dem Hrn. Kammerrath Phalheim angesekten Termine in den Zimmern des Fürsteuthums. Gerichts allbier schriftlich oder persönlich zu melden und daselbs wettere Anweizung zu eiwarten. Sollte er der Stückfnecht Halthasar Pustoll sich weder in dem angesekten Termin noch vorher schriftlich oder persönlich melden, und sollten auch seine unbetannten Erben und Erbnehmer nicht erscheinen oder ihre Gerech same anzeigen, so wird er der Stückfnecht Balthasar Pustoll durch ein Urthel für tod erklätt und zein Vermögen

den befannten Erben ausgeantwortet werden.

Dunglau den iften Juli 1817. Es wird auf Ansuchen der Anna Kosina verebel, kandwehrmann Stohl gev. Baumann deren bereits im Jahre 1813, bei dem Sefecite bei Bunzlau vermiste kandwehrmann Sottsried Stohl, welcher seit dieser Zeit von sich und zeinem Aufenthaltsorte durchaus keine Nachricht gegeben, hiermit und dergestalt vorgeladen, sich in Termino den 22sen Ortober 1817, vor dem Deputato, Königl Lands und Stadtgerichtsaffessor Proconsul Herrn Bolff in dem Terminzimmer zu Kathhause Bormittags um 9 Uhr, unschläur in Person einzusinden und sich auf die von seiner schon gedachten Sessan wegen böslicher Bertassung angestellten Sessicheitungsklage einzulassen, von seiner disherigen Entsfernung Red und Actwort zu geden, die Verhandlung der Sache zum Spruch im Fall seines ungehorsamen Ausdeidens aber zu gewärtigen, das in contumation sein disheriges Band der Ebe gerrennt und er für den allein schuldigen Theil gesachtet auch der Klägerin seiner Spessan die anderweitige Vereheligung nachgegeben werden wird.

Ronig! Preug. Land. und Stadtgericht.

Bunglau ben igten Juli 1817 Es ift über bas von dem Schuhmader Schabe pief ibft feinen Saubigern abgetretene Saus Der, 86. met ff Bubehor ber Bis autdationsproges eroffnet worden. Demnach merden aue und jede unbefannte Real-Blanbi er, welche an baffelbe aus irgend einem Brunde einig Forderung und Unfpruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert und off nelich vergeladen, binnen g Wochen, und langtiens in bem peremtorifden Lermine, auf ben 18 Detober 18 7. Bormittags um to Uhr bor bem Deputato, Ronig! Land : und Stadte geriches Affeffor , Brocon ui Deren Wolf in Berfon ober burch gulafige Bevollmach. tigte, wogu der Jung onimiffione Rath Mattiller in Dannau, und Jufigcommife farius Bormann ju Goloberg borgefchtagen merben; auf bem Rothbaufe allbier ju er cheinen, ibre vermeintitche For erungen anzugeben, burch guttige Bemeißmittel geborig mabe ju machen und alsbann die gefegmäßige Unfegung in bem Ers fligreite Erfengeniffe ju gewartigen, unter ber Warnung, daß bei ihrem Anebleis ben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche fie mit ihren Korberungen an ge-Dachtes Grundfind pracludirt und ihnen deshalb ein ewiges Et lifchweigen auferlegt merben mirb.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan im September 1817. Die bevorsichende Jubelseper ber Resformation Luthers hat den Herrn Consistorialrath Fischer verenlaßt, eine Mef imas tionsgeschichte der Haupt, und Pfarrfirche zu St Maria Mogdalena in Breslaufnehkt dem Bildnisse des D. heß herauszugeden. Sie ist in meinem Verlage erschienen, Indem ich den Freunden der Geschichte und dem kirchlichen Publikum dies bekannt mache: so darf ich zugleich die Bemerkung begingen, daß dieses Werf zwar zum chkt dem Gegenstande gewidmet ist, welchen der Litel nennt, aber auch in den hoftorischen Darstellungen und Erinnerungen eine llebersicht der ganzen Schlesischen, inse besondre der Breslauschen Reformationsgeschichte in sich sahr, indem von der gee nannten Kirche durch heß, Schlesiens Luther, für unsere Stadt und die ganze Prospinz das große Werf ausging, dessen britte Sekular - Feper wir begehn werden. Die mit dieser Denkschrift verbundnen besondern Beplagen erhöhn den Werth dere seichen. Der Press ist blos auf 16 gar Courant gestellt worden, damit sie desse leichter verbreitet werde. Hessens Bildnis wird auch noch besonders und zwar in Steindruck zu 4 Er und in Kapferstich zu 6 Er. Cour. ansgegeben werden.

Wilibald August Solaufer.

*) Bredlau. Ein Brauer und Brandtweinbrenner, 37 Jahre alt, une verheirathet, munschet außerhalb Breslau fein Unterfommen. Das Rabere ift in erfcagen ben herrn Juft, wohnt in No. 933. Oblauerstraße.

*) Sacherwis Brestauschen Ereifes. Das Dominium hiefelbft sucht ge Michaelis d. J. einen Ziergartner. Die Nahern Bedingun en find ben dem Besiger (Rupferschmidtgaffe No. 1929, im golonen Kreuge erfte Etage) zu erfahren.

*) Brestau. Gin ichones Gewolbe vorn heraus, ju Schnittwaaren ober andern Gebrauch, auf der großen Junterngaffe befindlich und bald zu beziehen; besgleichen ein meublirtes Zimmer zu erfragen beym Ugent Muller, wohnhaft in ber Windgaffe.

*) Feften berg den 20. Septbr. Unfere am 16. diefes vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir hierdurch unfern Bermandten und Freunden gang ergebenfe

an, und empfehlen und deren gutigen Wohlwollen.

August Schwarter, Apothefer. Pouise Schwarter geb. Magalle.

*) Bredlan. In meinem Berlage ift so eben ericienen und in jeder guten Buchbandlung (in Bredlau ben hen. Holanfer) für 6 ggr. Cour. brochtt zu haben: Aus Luthers Leben, nebst bessen Bildniß und der Nachahmung seiner handschift. Dieses kleine Werkden ist für jede Schule brauchbar, und besonders beshalb merkwürdig, well solches Luthers Testament und eine Beurtheilung von demseiben über die Handlungs Politik enthält.

I. F. Rubimep.

*) Bredlau. Frifche marinirte Reunaugen (Briden) find fo eben nebft gut gerauchertem gache angefommen und ju haben ben Ridelis August Krumphols

*) Breslan. Eibinger Briden, geraucherten Lachs, neue holl. Seeringe, frifde in Del eingemachte Truffeln, Braunfchm. Burft, frang. Capern, boll. und frang Gardellen, große Dattein, Mandeln in weichen Schaalen und geprefter ben &. Q. Stengel jun.

*) Rurftenfiein ben toten Geptbr. 1817. Das bem berftorbenen George Capiar ift zu haben Friedrich Deufe geho ig gewefene auf 331 Rthl. tarirte Robothaus Do. 1. in Boblenau Schweidnitgifden Rreifes wird im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft. Alle Befig = und gablungefahige Raufluftige werben baber eingeladen, indem auf den 24ffen Rovember c. anflehenden einzigen Biethungetermine in ber Scholgerei ju Goblenau ju erfcheinen, ihre Gebote ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, daß ber Buichlag an den Meift= und Beftbiethenden erfolge. Auf die nach Ablauf bes Termins etwa eingehende Gebote wird feine Rudficht genommen werden.

Das Gerichtsamt ber Reichsgraft. Sochbergichen Berrichaften Fürftenftein

Enblinis Den iften Geptember 1817. Das Dominium Mollnau in: tenbirt auf bem bafigen Dominial - Territorio eine vor 15 Jahren abgebrochene Baffer Duble an dem Molkaner Doben Dien Teichdamme um deshalb jest unter-Schlägig wieber berguftellen, weil die beabfichtigte Etablirung eines Frifchfeurs au Diefer Stelle unterbiteben ift, und es ift beshalb die hohe Genchmigung ber Landes = Polizet = Behorde nachgefucht worben, welches in Gemasheit Des Allers botfen Cbicte vom 28ften October 1819. S. 6. hierdurch jur offentlichen Rennts niß gebracht werden wird. Gollte gegen Diefes Mublen Retabliffement Jemand einen erheblichen nach bem S. 7. bes allegirten Edicis julagigen Biderfpeuch ju machen haben; fo ift folche a dato binnen 8 Wochen geborig juftificirt bei bem unterzeichneten ganbrath und bei dem Dominio Molinau angubringen. Be lauf Diefer Frift merben jedoch Ginfpruche, melder Urt fie auch fenn burften, nicht weiter beachtet, fonbern mit Grillfcmeigen übergangen werben.

Ronigl. Preuß: Landrath Ludliniger Rrifes v. Biegler et Rlipphanfen.

Brof-Dobnau ben iften Septbr. 1817. Den bem im Schweidnitichen Ereife get g. nen Dominalgute Wernersdorf und auf bem unweit bes Dorfes getes genen fogenannten Binomublberge, bat fich in frubern Zeiten eine Windmuble bes funden, ju ber 14 bis 16 Scheffel Acter gebort haben. Wenn nun Dominium municht, daß dafeibft wieder eine Bindmuble gebaut, auch to viel wie ehebem (auch mehr oder weniger) Acter nebft etwas Soly jum Aufban, aus dem bemfels. ben geborigen in Wenig Mobnau belegenen Forit bagu geben, und endlich auf Die Duble felbft feinen Geloging, fondern blos die Brodteren legen will, fo muß sewiß Die Acquisition der Muhtbauffelle nur fo annehmbarer fcbeinen. Alle Diejenis gen, Die baber gefonnen find, Diefe Stelle gn faufen und fonft ju biefem Haters n beien guft haben, werden hierdurch aufgefordert, fic auf dem Schloffe gu Großs Mobnan feloff ju meiben, um bas Rabere barüber ju behandeln. Beplage

Bevlage

Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 23. September 1817.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

*) Dohm Breslau den soten September 1817. Bon dem Königl, Preuß. Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß die Maria Elisfabeth Keipfel geborne Bieler den vor S. Mauris sub Mio. 56. gelegesnen Kretscham von dem Gottlieb Strecker laut Kauscontract dd. 5. Fesbruar, 25. April et confirm. 1. May 1817. für 1500 ethl gekaust hat, und der Besitztiel für sie ex Decreto vom 0. September 1817. im Grundsund Hoppothekenbuche eingetragen worden ist.

*) Dohm Brestan den 13ten August 1817. Don dem Königl. Preuß. Hefrichteramte zu Brestan wird hiermit bekannt gemacht, daß der Hanns Stusche die zu Kapsdorf sub No. 11. gelegene Gartnerstelle laut Adjudicatoria de publicato den 16. April 1814. für 353 rthl. subhasta erstanden hat, und ist der Besistitel für ihn, er Decreto vom 3ten May

1817., im Grund. und Sppothekenbuche eingetragen worden.

*) Sprottan den Sten September 1817. Nachweisung von Kaufs-Contracten, welche das Konigl Land = und Stadtgericht hierselbst consir= miret und Kundo tradiret hat:

Man. 1 Kauf der Handschuhmacher-Frau Reck, um das Reck-

sche Wohnhaus No. 184., pro 300 rthl.

2. Des Burger Thiel, um die Fiedlersche Baldwiese, pro 600 rthl.

3. Des Tischter Fiedler, um das von seinem Vater ererbte Wohns haus No. 3., pro 1200 ethl

4. Des 20. Fiedler, um den vaterl Obergarten, pro 180 rthl.

1. Des ic Fiedler, um die patert. Geldhubel Biefe, pro 220 ethl.

6. Des Schuhmachermeister Melzer, um die Bockische Schuhbankses Gerechtigkeit No. 7., pro 300 ethk.

7. Der Aroldschen Erben, um bas vaterl. Wohnhaus Dro. 2071,

pro 450 rthl.

Inni. 8. Des Schuhmacher Chigor, um die Waltersche Schuhbanks= Gerechtigkeit, pro 300 rtbl.

9. Des Schuhmacher Walter, um das Haus Mro. 266., pro

10. Des Schuhmacher Chrus, um die Sarafche Schuhbanks Berechs tigkeit, pro 300 rtht.

II. Des horndrechsler Schmidt, um das Bogeliche Gartenhaus und

Garten, pro 440 rtbl.

12. Des Tuchmacher Birichfeiber, um bas Ritteriche Uckerftud, pro 450 rthl.

13. Des Fleischer Binfch, um das Purgifche Acerituck, pro 800 rtbl.

14. Berichtigung bes Titul. poffeffionis über bas vaterl. Ackerflick, für den Schmidt Durg, pro 960 ithl.

15. Gintragung bes Befigituls uber die vaterl. Schener, fur ben

Schmidt Purz, pro 50 rthl.

Juli. 16. Rauf Des Farber Urnold, um bas Urnoldiche Erbenhaus No. 207., pro 800 rthl.

17. Des Deconomen Saupt hierfelbft, um bas Buttnerfche braube-

rechtigte Saus No. 90., pro 480 rtht.

18. Der Wittme bes Chyrurgi Somuth, um die homuthiche Lindens Waldwief, pro 50 ribl.

19. Des Tijdler Galle, um bas Schmidtiche Wohnhaus Do. 176.,

pro 406 rthl.

20. Des Burger Fellenberg, um bas Walterfind, pro 200 rtbl.

21. Des Gurtler Weinert, um bas Pfeifferiche brauberechtigte Saus

Mo. 182., pro 950 rtht.

22 Des Burger Gottlob Thiel, um die Bederiche Biegelbrand= Wiese 400 rtbl.

23. Des Bausler Korber gu Wittgendorf, um bie Reumanniche Baus-

lerftelle, pro 120 rthl.

24. Des Sauster Schult ju Rupper, um das Sommerfche Uderftud, pro 240, rthl.

August. 25. Des Schulzen Beinrich zu Muckendorf, um Die vaterliche Scholtisen daselbst, pro 1400 rthl.

26. Des Bauster George Seifert zu Bertwigswalbau, um die mute

terliche Sauslerstelle, pro 30 rthl

27. Des Bauer Chriftoph Killmann ju Rudersborf, um bas Rillmannsche Bauergut, pro 600 rthi.

28. Des Bauer Korber zu Wachsborf, um bas vaterl. Banergut,

pro 248 ribl. 26 fgr.

29. Des Gariner Mahn ju Wittgendorf, um den vaterl. Garten, pro 56 rtbl. Geptem=

September. 30. Des Drefchgartner Beinrich ju Bachsborf, um die väterl. Rahrung, pro 150 rfhl.

31. Des Bauer Christian Rlos zu Wachsborf, um bas vaterliche

Bouergut, pro 350 ribl.

32. Des Bauer George Contad ju hertwigsmalbau, um bas laubesche Bauergut, pro 1015 tthl.

33. Des Gartner Christian Leupold gu Rupper, um bie Woithesche

Pfarrgartnerstelle, pro 150 rthl.

34. Des Drefchgariner Radwig ju Bachsborf, um die vatert. Rabs rung, pro 400 rthl.

*) Oppeln den Sten September 1817. Ben bem Ronigl. hiefigen

Stadtgericht find nachfolgende Raufe confirmiret worden;

1, Des Florian und Marianna Kopenky, um bas Johann Kopenklis

sche Haus sub Ro. 166., pro 400 ribl.

2. Des Lopfermeifters Frang Soffmann, um ben Wiesnerfchen Gaes garten fub Ro. 3., pro 607 rthl

3. Des Topfermeifters Unton Tonat, um Das Weber Frang Burft:

fche haus fub Do. 19., pro 2 0 rthl, und

4. Des Juficiarius herrn Storch, um bas Philipp Langersche haus

fub Mo. 147, pro 770 ribl.

") Brieg den 16ten August 1817. Das Gerichtsamt Johnsborf Briegschen Creifes macht hiermit bekannt, bag ber Robothgartner Chris ftian Stephan feine Robothgarmerftelle an ben Robothgartner Johann George Rlose vermoge Raufcontracts vom been November 1816. et confirmato ben 12ten April 1817. für 80 rthl. Courant verkauft hat.

*) Brieg ben 18ten August. 1817. Das Gerichteamt Joheborf Briegichen Creifes macht hiermit bekannt, baf ber Robothgartner Daniel Trumpf feine Robothgartnerftelle an den Robothgartner Johann Burbel vermoge Rauscontracts vom 18ten November 1816. et confirmato den.

12ten April 1817. für 80 rthl. Courant verkauft bat

*) Leubus ben 29ften August 18:7. Ben bem Konigl. Gerichte der ehemaligen Leubuffer Stifteguter find nachstehende Raufe confirmirt:

1. Rauf Des Carl Friedrich Soffmann, um George Friedrich Pohle

Windmuhlen, pro 1850 rthl.

2. Des Carl Joseph Runge, um Joh, Chriftoph Rappels Gartnerstelle, pro 1000 rthl. im Dorfe Leubus.

3. Des Bernhard Krendelmener, um Engelbert Reumanns Gartner=

ftelle, pro 625 rthl. im Grattel Leubus.

4 Berreich der Unton Rlarichichen Gartnerftelle, an den Anton Reus-5. Sauf mann, pro 172 rthi. im Dorfe Gleinau.

5. Rauf bes Carl Schliebs, um Michel Schliebs Haus, pro 70 ribl. Im Dorfe Drauckau.

6. Des Franz Scholz, um Joseph Scholzes Bauergut, pro 800 ithl.

in Sagrif.

7. Des Frang Joseph Baiter, um Unton Schelaustis Gartneiffelle, pro 320 rthl.

8. Berreich bes Johann Jofeph Balterichen Lauergute, an ben Frang

Pavel, pro 3400 ethl.

9. Rauf des Frang Pavel, um Joseph Priegers Bauergut, pre 1300 ribl

10. Des Anton Schneider, um Getifried Schneibers Gartnerffelle,

pro 50 rthl.

11. Des Undreas Schneiber, um der Roffing Lindin Saus, pro 100 ribl.

12. Des Franz Staroft, um Unton Staroftes Saus, pro 50 rthl. au Logwis.

13. Des George Friedrich Kluge, um Carl Joseph Runges Bauer.

gut, pro 1400 ribl.

14. Des Frang Carl Benedir, um Unton Benedir Bauergut, pro. Ito ithl 23 fgr. ju Rieder : Camofe.

15. Des Chriftoph Muller, um Gottlieb Mullers Gartnerfielle, pro

120 thi.

16. Des Carl Reimelt, um Carl Reimelts Bauergut, pro 1000 rthl.

17. Des Unton Benner, um Cafpar Benners Bauergut, pro 1000 rthl. zu Maltsch.

18. Des Johann Joseph Edelt, um die Gemein = Schmiede, pro Ico rthl.

19. Berreich bes Johann George Deichfelfchen Bauerguts, an ben Ignat Deichfel, pro 700 rthl.

20 Des Ferdinand Bein, um Anton Beins Bauergut, pro 1500 tth.

21. Des Wilhelm Soffmann, um Jotob Riefes Windmuble, pro 550 rtbl.

22. Berreich bes Friedrich Geibelfchen Brau= und Brandtweinurbars an den Frang Seidel, pro 4000 rtbl.

23. Kauf bes Unton Schneiber, um Beinrich Rugners Saus, pro

Iso ribl.

24. Des Johann Joseph Leufchner, um Johann Beinrich Leufchners Bauergnt, pro 2000 rthl.

25. Des Anton Tschirschmann, um Wilhelm Hoffmanns Muhle, pro 605 rthl, ju Thiemendorf. 26. Des

26. Des Jehann Joseph Paul, um die Theresia Hankische Gartner-

27. Des Riang Bunde, um die Charlotte Eleonore Undiche Groß=

gartnerstelle, pro 1250 rtht

28 Des Friedrich Stalde, um Friedrich Birthlichs Gartnerstelle, pro 290 rtht

29. Des Balertin Baufchke, um Carl Menwalds Haus, pro 60 rth.

zu Tannwald.

- 30. Des Heinrich Sauer, um Gottfried Sauers Haus, pro 80 rtht.
- 31. Des Franz Carl Stahr, um Franz Seifferts Gartnerstelle, pro 446 rthl. zn Witren.
- 32 Des Johann Joseph Mitschke, um Carl Nitschkes Gartnerstelle, pro 200 ribl zu Schreibersborf.
- 33 Des Bernard Niedergefaß, um der Jahanna Niedergefäßin Bauers gut, pro 1300 rthl. ju Altleeft.
- 34 Des Franz Raupach, um die Franz Carl Schmidtsche Angers bausterstelle, pro 220 ribl. zu Alfiquer.
- 35. Des Ignah Stelher, um der Johanna Maria Schillern Garts nerftelle, pro 450 rthl.
- 36 Des Carl Joseph Scherffenberg, um Carl Scherffenbergs Haus,
- 37. Des August Zobel, um Frang Jungs Haus, pro 300 rthl. zu Schlaup.
- 38. Des Franz Carl Huppich, um Franz Hartrumpfe Gartnerstelle, pro 666 riftl. 20 fgr.
- 39. Des Frang Tillgner, um Ignag Dienstes haus, pro 395 rthl.
- 40. Des Carl Joseph Erdiner, um Johann George Munfters Frey: bausterstelle, pro 560 rtht.
- 41. Des Franz Carl Schmidt, um Carl Joseph Roslers Haus, pro 670 rthl.
- 42. Des Joseph Stelzer, um das Maria Rosina Muckesche Frenhaus, pro 420 rthl.
- 43. Des Carl Rösler, um Andreas Roslers Frenhauslerfielle, pro 700 rthl. zu Bremberg.

44. Des Ignah Joppich, um Franz Bernard Joppichs Haus, pro

45. Berreich des Unton Pontekischen Hauses an den Philipp Nosler, pro 58 rtht. 46. Kauf

46. Rauf bes Unton Wolff, um Frang Joseph Wolffe Bauergut, pro 1330 rthl. ju herrmannsdorf.

47. Berreich der Frang Paholdichen Saubleiftelle, an ben Baubler

Franz J. ppich, pio 111 ithl. 12 gr.

48. Rauf Der Maria Johanna Reif, um Johann George Jadels Stelle, pro 25. 1thl. 5 fgr.

49. Des Joseph Runge, nm bas Anton Fleischersche Baus,

219 tibl zu Benneisborf.

- 50. Des Gottfried Mefcheber, um das George Friedrich Bobeliche Haus, pro 60 rthl.
- 51. Der Unna Rofina Knebel, um Chriftian Borings Baus, pro 190 rihl. zu Willmannsdorf.

52. Des Johann Chriftoph Saince, um bas vatert. Johann Chris

floph Hainckes Bauergut, pro 720 rthl.

53 Des Johann Michael Jung, um Jungs Bauergut, pro ricorth.

54. Des Johann Gottlieb Runge, um Gottfried Andtige Gartnerftelle, pro 425 rthl.

55 Des Carl Jefeph Teuber, um Frang Schaars Baus, pro 83 rthl. gu Pombsen.

56 Des Johann Christoph Steidler, um Balentin Bars Saus, pro 200 rtbl.

57. Des Johann Joseph Birtwer, um Johann Joseph Grubne Gartnerstelle, pro 650 rehl.

58. Des Carl Joseph Jung, um Gebaftian Jungs Gartnerstelle, pro

800 rehl.

- 59. Der Unna Maria Glatthorin, um George Glatibore Saus, pro 80 rthl
- 60. Des Johann Michael Dienft, um Frang Legibius Dienftes Saus, pro 100 thi

61. Des Jgnag Reinert, um Ignag Junge Saus, pro 200 rthl.

- 62 Des Jgnaß Jung, um Michael Jungs Haus, pro 200 rihl. ju Rleinhelmedo f.
- 63. Berreich ber Johann Gottfried Bierlingschen Frephauslerftelle an bie Maria Rofina Hornig, pro 800 rthl. zu Dornbufch.

*) Lenbus den liten September 1417. Ben bem Ronigl. Gerichte ber ehemal. Leubuffer Stiffsguter find nachfolgende Raufe confirmire worden:

1. Rauf des Carl Joseph Soffmann, um Joseph Gottsteine Biefe, für 400 ribi

2. Der Thecla Babereen, um Anton Erbiners Saus ju Stadtel Leubus, für 116 rthl. 3. Des

3. Des Franz Elsner, um Johann Joseph Scholzes Windmuble, für 570 rthl. ju Thiemendorf.

4 Des Johann Friedrich Giehr, um Baters Johann Friedrich Giehre

Gartnerftelle, fur 280 rthl. ju Regnig.

5. Des Ferdinand Schwager, um Hinrich Hauslers Kreefcham, fur 800 rehl zu Reichwald.

6. Des Gotilieb Flegel, um if Morgen Unland vom Dominio Logwig,

fur 72 tthl. 25 fgr.

7. Des Carl Fischer, um I Morgen Unland vom Dominio Logwig, für 22 rthi:

8 Des Anton Seiffert, um 1 14 Morgen Unland vom Dominio Lofwit,

für 22 ribl.

9. Des Bernard Undere, um Unton Undere Garmerftelle, fur 250 rth.

10. Berreich des Janah Roslerschen Hauses, an den Bernhard Rittner, fur 602 rthl. zu Schlaup.

11. Kauf des Ignah Jung, um Joseph Teubers Haus, für 600 rtht.

ju Bremberg

12. Des Bernard Bischoff, um Unton Bischoffs Haus, fur 115 rehl. 3n Arnoldshoff.

13 Des Johann Gottlieb Knotig , um Johann Gottfried Langers Saus,

für 100 tthl. ju Dombfen.

14. Betreich des Chriftoph Hockeschen Bauergutes an ben Gottlieb Conztad, für 3150 rthl.

15. Berreich des Unna Rofina Geiftlerschen Saufes an ben Chrenfried

Beer, für 141 ethl. zu Billmanneborf

16. Rauf bes Michael Bogt, um Bernard Errmanns Saus, pro 164 rthl.

17. Des Heinrich Jung, um Franz Joseph Ruffers Haus, für

18. Des Frang Joseph Dienst, um Sigismund Dienstes haus, für

60 rthl. zu Rleinhelmedorf.

19. Des Johannn Gottlieb Dpig, um Johann Friedrich Opiges Garts nerftelle, fur 167 rthl. 12 fgr. 6 b'. ju Geitendorf.

20. Des Joseph Bentschel, um Gotelieb Hoffmanne Windmuble, für

700 rthl. zu Grofen.

*) Langenols und Welckers borf ben isten Juli 1817. Ben bem reichsgräfich zu Solms Tecklenburgschen Gerichtsante Langenols und Wol. dersdorf sind seit bem isten Januar bis ult. Juni 1817. nachstehende Käufe zur Confirmation eingereicht worden:

I Langenole. 1. Carl Gottlieb Storkes Kauf, um bas vaterl Haus, pro 200 ttbl. 2. Joh.

2 Joh. Goftfried Runges, um bag vaiert. Bauergut, pro 600 tibl.

3. Gottlieb Reumanns, um das Gotifried Treutmanniche Saus, pro 40 rthl.

4. Gottfried Wagenknechts, um bas Lebrecht Treutmanniche Baus, pro 125 rthl.

5. Gottlieb Roblers, um das vaterl, Bauergut, pro 400 rthl.

6. Chriftoph Speilichs, um die Chriftian Gottlieb Marthasiche Gattmerftelle ju Gieinhach , pro 370 ribl

II. Weldersdorf. 7. Elias Sanschsches Rauf, um das vaterl. Saus,

pro 150 rthl.

- 8. Gottlob Seidels, um den Gottlob lachmannschen Garten, pro 500 rthl.
- 9. Gottfeied Lachmanns, um bas vatert. Berlaffenschafts : Bauergut, pro 700 rthl.

10. Gottlieb tachmanns, um bas vaterl. Saus, pro 200 rthf.

11. Gotilieb Millers, um das Benjamin Beneische Saus, pro 200 rthl.

*) Klein: Meundorf ben iften Juli 1817. Ben bem Gerichtsamte Rlein - Reundorf find feit bem iften Januar bis ult. Juni 1817. nachftebenbe Raufe zur Confirmation eingereicht worden:

t Chriftoph Maczeosfisches Rauf, um das Benjamin Klofesche Saus, pro

60 rthl.

2. Gottlieb Buchwalds Rauf, um das Gotilieb Buchwaldfche haus, pro 70 rthl.

3 Sofeph Sellere Rauf, um bas vaterliche Saus, pro 150 tthl.

*) Reiffe ben gten Man 1817. Ben dem Gerichtsamt bes Urchipresbiteriate Ziegenhals Reiffer Creifes find nachstebende Raufe confirmire worden :-

1. Rauf bes Ignas Rieger, um Ignas Riegeriche Sauslerftelle fub

Mo. 99. in Altemaide, pro 80 rthl.

2. Kauf des Franz Schild, um die Unna Maria Herbstfche Hunslerstelle sub No. 12. in Deutschwette, pro 100 rible

3. Rauf des Unton Langer, um die Unton Langeriche Drefchgartnerftelle

Mo. 108: in Neuwalde, pro 160 rthl.

Das Gerichtsamt bes Urchipresbiteriats Biegenhals.

*) Reiffe den 12ten Upril 1817. Dato ift des Unton Schmiedels Rauf, um Joseph Gorlichs Dreschgartnerstelle in Schwandorf Reiffer Creifes für 53 rthl. 10 fgr. confirmirt worden.

Das Gerichtsamt.

Mittwochs den 24. September 1817.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. ic. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXVIII.

Citationes Edictales.

Bredlau den 17. Juni 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber gandengerichte wird auf Untrag bes Offcii fiet ber Gottlob ganger aus Mittel-Peterswaldau, melder fich bor 2 Jahren beimlich entfernt und feitdem bei ben Canton Revifionen nicht geffellt bat, jur Ruckfehr binnen 3 Manaten in Die Ronigl. Breuß. Lande hierbarch autgefordert und ba ju feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf den geen Rovember c. a. Bormittage um tollbr vor dem Ober gantees gerichte Muscultator Kraufe anberaumt worden, ju felbigent auf das hiefige Dbers Landesgerichtshaus vorgeladen. Gollte Beflagter in Diefem Termine nicht erichetnen, auch nicht wenigstens ichriftlich fich melden, fo wird gegen ihn als einen, um fich dem Rriegsbienft ju entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwärtigen als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens jum Beffen Des Risci erfannt merden. g.)

Ronigl. Dreuf. Ober Landesgericht von Schleffen. Brestau ben 17. Juni 1817. Bon Getten Des unterzeichneten Ronigl. Dber-landesgerichts wird auf Antrag bes Officii fisci der Cantoniff 2B berburfche Carl Siegemund Galle aus Gutemanneborf, wilcher fich bor mehreren Jahren beime lich entfeint und feitdem bei ben Canton-Revisionen nicht gefiellt bat gur Rudfebt binnen 3 Monaten in Die Konigl. Preuf. Lande hierdurch aufgefordert und ba gu fei. ner Berantwor ung hierüber ein Termin auf den 7ten Rovember d. J. Bormittags um 10 Uhr bor dem Oberskandesgerichts Auscultator Kraufe anberaumt worden, gu felbigem auf das hiefige Dier gandesgerichte Daus vorgeladen. Gollte Beflags ter in diefem Termine nicht erfcheinen, auch nicht wenigftens fdrifflich fic meiben, fo wird gegen ihn als einen, um fich dem Rriegsdienst zu entziehen Ausgetretenen verfahren und auf Canfiscation feines gegenwärtigen als auch funitig ibm etwa jufallenden Bermogens jum Beffen des Fifet erfannt werden. g.)

Ronigs. Breuf. Ober-gandesgericht von Schleffen. Dobm Bredlau den igten Juli 1817. Der bei dem 22. und gten folefischen Infanterie-Regiment julegt als Mousquetter gestandene Gottfried Dasfos aus Ratiwis Breslauer Creifes gebartig, welcher feit ber Schlacht bei Dress ben ben 36. August 1813, bermift worden, wird auf ben Untrag feiner Ebetratt Eiffareth Masfos geb. Striden hiermit vorgeladen, von feinem leben und Aufente halt Nadricht zu geben, fich var oder in dem auf den 12ten November c a. Bors mittags um 10 Ubr angesetzen Termine an unserer gewöhnlichen Gerichtofielle auf dem Dohme in dem fürfibiticoff. Orphanotrophio coram Commiffario, herrn Die rector Conrad entweder fchriftlich ober perfonlich ju melden und weitere Unwet ung,

mibris.

widrigenfalls aber zu gemartigen, daß ber abmefende Gottfried Mastos fur tobt erflatt und feiner Cheftau Enfabeth geb. Striden die anderweitige Berbeprotung perfiattet merden wird.

Ronigl. Breuf. Sofrichteramt. Breslau den 27. September 1816. Bor bas Rontgl Gericht der biefi= gen Saupt = und Refidenzitadt werden nach aufgehodenem Guspenfione, Ebicte nache Rebende theils verfcollenen Berfonen oder beren Erven und Erbnehmern theils unbefannte Berlaffenichafte Dratenbenten auf Anjuchen ihrer Bermandten und Surgtoren Bebufs ber Draciufion Der Militair-Intereffenten und gwar A. Die Bers fcollenen: 1) Der ehemalige Sandlungeverwandte David Gottlob Buchner bies felbit, welcher fich im Sabre 1781. aus unbefannten Urfachen von bier entfernt bat, ohne feit bem irgend eine Dachricht bon fich ju geben und fur welch n fich im weifenantlichen Depositorio ein in dem Leffamente feines Bruders Des ebemaligen Stadt Syndicus ju Liegnis Moam Christian Buchner ibm jugedachtes Erbibeil von 800 Rthir. Cour befindet; 2) der Carl Gottlieb Friede ein Gobn des bieffgen Beeringere Johann Gottlieb Friebe gebohren im Monat Auguft 1770, melder, nache bem er von bier gewandert, im Jahre 1799, als Rurfchnergefelle ju Maing gears beitet und feit bem 12. Februar 1800, feine Rachricht von fich gegeben bat, beffen im maifenamtlichen Depofitorio fich befindendes Bormogen in to Riblr 21 gr. 6 pf. beffeht; 3) die Johanna Dorothea (oder Anna Sufanne) Mogwis eine Tochter Des perftorbenen Schubflicfers Gottfried Benjamin Mogwit gehobren biefelbfl am 16. Geptember 1767., welche feit bem Monat December 1794. ju einer Beit mo fie fich im 26. Jagre ihres Altere befunden, hiefeloft vermift morden, obne daß bis jest irgend eine Nachricht von ihr eingegangen und fur welche fich im maifenamts lichen Depositorio an mutterlichen Glifabeth Mogwibschen Erbibeile obnaefabr 400 Rible. aufbewahrt befinden; 4) Der Carl Gottlieb Drwes ein Cobn bes pers forbenen Rlidichneiders Drwes, welcher am 26. Dctober 1777 biefelbft gebohren worben, por ohngefahr 12 Jahren als Tifchlergefelle hier ausgewandert, und Die lette Rachricht von fich por ohngefahr it Jahren aus einem ben Rrafau geles genen Dorfe feinen damaligen Aufenthalt gegeben bat, Deffen im Bupillar Devos fitorio befindliches! Bermogen fich auf 5 Ribir. belauft; 5) ber Upothefergefelle Grang Bruder ein Gobn bes bereits verftorbenen hiefigen Burger und Schuhmas der Johann Janag Bruder biefelbft gebohren und ichon feit 28 Jahren von bier abs mefent ohne in ber Zwischenzeit irgend eine Rachricht von fich gegeben ju haben für welchen fich an mutterlichen Maria Gertrube Brudnerichen Erbtheile 100 Rtbl. im maifenamtlichen Depofitorio befinden. B. Die unbefannten etwanigen Erben und Erbnehmern: a) bes biefelbft im Monat Januar 1811 verforbenen Rutfcher Joseph Gobla gebobren ju Mellenan Delenifchen Creifes, mofelbft fich eingezoges ner Erfundigung ju Folge über lebende Geschwifter des Erblaffens aufhalten fol= len, über beren Erifteng jedoch burch ein beshalb an das dortige Gerichteamt erlaffenes Requifitions: Schreiben nicht hat jur Gewigheit gelangt werden tonnen, und deffen im Jubicial-Depositorto fic befindende Berlaffenschafte-Maffe de ductis De Ducendis 4 Rthir 13 gr. beträgt; b) Des hiefelbft ju Ende Des Jahres 1810. perfforbenen Thurmmachters George Friedrich Schonfeld ju Maria Magdalena beffin in einem Quanto bon 15 Rthlr. 19 gr. 93 pf. beffebenden Rachlaß fic im Judicial Depofitorio befindet; c) bes biefeloff am 14. Februar 1811, in einem Alter BOR

bon ofingefahr do Sahren verflorbenen Rachtmachter Unton Schent beffen 5 Rife; 16 gr. ? pf. betragende Berlaffenfchafis-Maffe fich in Judicial Depofitotio befine Det; d der hiefelbft am 4. Julius 1816. in einem Alter von 18 Jahren verfferbes nen Friderice henriette Efchirner einer Lochter bes fich chenfalls nicht mehr am Leben befindenden, den hiefigen Seifenfieder Carl Chriftian Efchirner deren im mats fenamtlichen Depofitorio autbewahrtes Bermogen 20 Rthir. beträgt; e) ber bies feibft im Monat Juni 1810. Derftorbenen Chriftiane Juliane verwitt. Werner beren auf 8 Rthir. fic belaufende Berlaffenfchaftes-Maffe im Juditial Depofitorio affers virt wird; f) bes in ohngefahr 500 Rthlr. beftehenden Rachlaffes der im Jahre 1809. hiefelbit verfiorbenen Umatie Friederife verwit. Ctadigolle Controlleur Rent geb. v. Galifch dergeftalt blerburch offentlich vorgeladen, baß diefelben binnen einer vom 26. Marg 1817 angurechnenden gmonatlicher Frift fpatftens aber in Bermino peremt. et praclufio den 29. Dece. 1817. Bormittage um 9lifr an unferer Gerichtes felle vor dem geordneten Deputato dem Ronigl. Juftigrath herrn Bar entweder In Derfon, oder durch genugfam ju informirende mit glaubhaften Zeugniffen von ihrem Leben und Aufenthalte zu verfebende Bevollmächtigte wogu ihnen allenfalls Die biefigen Juffigcommiffarien Pfendfact, Enge und Duller jun. porgefchlagen werden ericheinen, und fie bie Bericollenen weitere Unweifung gu bem Empfange ihres Bermogens, beren Erben und Erbnehmern, fo wie unbefannten Gohla, Schonfeld, Scheur, Efciener, Werner und Replichen Erben bingegen fich als Die nachften Unverwandten ihrer Erblager legitimiren bei ihrem ganglichen Aufens bleiben aber gemartigen follen, daß fie bie Berichollenen werden fur tob erflart, und Die, und bie fich bereits gemeldeten oder bis jum Termin fich meidenden und les gitimirenden Unverwandten, fur Die rechtmäßigen und nachften Erben angenoms men, benfelben das obbemeldete Bermogen eines jeden der Berichollenen infoweit foldes nicht etwa dem Fisco guerfannt werden follte, jo wie refp. ber Gola, Schons feld, Scheur, Efchirner, Werner und Repliden Rachlag, jur fernern Dispofi= tion verabfolgt und die nach ber Todeberflarung der Berfchollenen fich erft einfin= benden nabern oder gleich naben Erben ihnen anzuerfennen für ichuldig geachs tet, auch von demfelben Rechnungslegung oder Erfat ber erhobenen Rugungen ju forbern fur nicht befugt, fondern fur fchulbig werden geachtet merden, fich ledigs lich mit bem, was als benn noch bom obigen Bermogen verhanden fenn mochte ju begnugen , im Sall aber mo gar fein Erbe fich melben follte, bas biesfällige Bermogen der hiefigen Stadt. Cammeren als ein herrnlofes Gut jugesprochen und verabfolgt werden wird. Wornach fich alfo ju achten.

Bresau den 22. October 1816. Wir zum Königl. Gericht hiefiger Haupfaund Refidenzstadt verordneten Director und Justigräthe laden den seit in Jahren adwesenden Meper Kosenderg, welcher im Jahr 1798. aus Morsolck in Birginien die letzte Rachricht von sich gegeben, auf Ansuchen seiner Brüder Löbel Beitel und Joseph Beitel Rosenderg dergestalt hiermit öffentlich vor, das er oder die etwa von ihm zurück gelaßenen unbekannten Erben und Erbnehmer binnen 9 Monaten und zwar spätessens in Termino präzudictali den 27. October 1817. Bormitiags um 9 Uhr sich in unserm Gerichtszimmer vor dem Deputato, herrn Justizath Boromsesth entweder persönlich oder schriftlich oder durch einen mit gertchtlichen Zeuguisen don seinem Keben und Ausenthalt versehenen Bevolumächtigten ohnsehlbar melbe nich

im Sall feines Musbleibens aber ju gemartigen bat, bag derfelbe fur tobt erflart.

und mas bem anhangig nach Borfdritt ber Gefene ertannt werben werb.

*) Brestau ben voffen Man 1817. Bor das hiefige Ronigl. Ctabiges richt und ben bon Demifelben guthoriferen Liquidations : Commiff rio Beren gie Rigrath Rrause werden hiermit alle und jede Mittatr Personen, welche an bab all 5023 Rthir. 14 fgr. 1 0'. beffebende Bermogen bes infotvendo gewordenen fiebe-Eramers Carl Doidt irgend einen rechisguitigen Unfotuch ju haben vermeinet. bierburch vorgeladen, bom 22. Gepteniber a. t. angerechnet binnen 3 Monathen fpatifiens aber in dem auf den 22. Decimber Bormetrage um 9 Uhr anftebenben Sermino, Ilquivationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entmeder in Perfon, ober burch einen gulafigen Bevollmachingen und mit bioreichendes Information verfebenen Mandatarium angnmeiden, ben Betrag und die Urt ibver Forderung umftanblich anjugeben, Die Documente, Brieffchaften, und übrigen Beweismittel, womit fie die Bahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweis fen gedenfen, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protocoll anguzeigen, und als benn bie gefehmäßige Unfegung in bem Claff ficationselletel ju gewäregen; wogegen fie, bei ihrem Mußbleiben und unterlagner Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren Forderungen an Die Schuldenmiaffe Des ze. Carl Doldt pracludirt, und ihnen beshalb mider die übrigen Glaubiger ein immermahrendes Stillichweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden denjes nigen Glaubiger, welche burch gefestiche Urfachen an bem perfonlichen Erfcheis nen gehindert werben, und benen es an Befanntichaft unter den hieligen Rechts. freunden fehlt, Die Jufigeommiffarit heren Rlette und Pfendfact angewiefen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information gu verfeben baben. Das Ronigl. Geabrgericht.

") Brestau den iten Anril 1817. Bir Director und Jufigrathe ben dem Konigl. Gerichte der Saupt : und Refidengitadt Brestau thun tund und fügen hiermit ju wiffen. Radbem wir Die gemeinschaftliche offentliche Borladung nachfiebender Berfoollenen, Erbfchafte, und anderer Pratendenten auf den Untrag der Jutereffenten befchloffen baben; fo

wollen wir fraft gegenwartigen Proclamatis

A. Die Berichollenen

und zwar:

i) den hiefelbft am 8. May 1766. gebornen Sohn bes Sattlermeifter . Me'teften Sperling, Chriftian Gottfried Sperling, welcher bon hier ale Sattlergefelle ausgemandert iff und im Jahre 1796. Die lette Radricht von fich aus Riga gegeben bat, und beffen uber

200 Riblr. beftebendes Bermogen fich in Depofitorio befindet;

2) der Marimilian Schmidt, welcher querft ben bem v. Lauenzienichen Infanterieregimente, nachber aber fich angeblich in einem Alter von 59 Jahren von bier nach Subpreuf-fen, wo er in einem nicht auszumittelnden Orte bas Amt eines Polizepdieners vermals ter vor ungefahr 20 Sabren begeben, und glos einmal vor etwa ir Jahren ohne Angabe feines Aufenthaltes bieber gefdrieben bat;

3) Der Marimilian Schmidtsche hieseibft im Jahre 1772, geborne Sohn Johann Maximilian Schmidt, welcher ben bem verftorbenen Juftigcommissionsrath Wernecke als Amanuensis gedient, und fich im Jahre 1795. von hier entfernt, obne daß feitdem irgend eine Rach-

richt von ihm eingegangen ift;

4) ber Carl Ernft Erangott Streit ans Medzibor geburtig, welcher im Jahre 1763. im 7ten Jahre feines Alters hiefelbft gestorben fenn foll, ohne daß fein Lob bescheinigt werden fann, und deffen Bermögen in 50 Athlen. besteht;

5) ber hiefelbft am 30. Mars 1781, geborne Gobn bes hiefigen Großbinders Biegengeife, Sobann Unereas Biegengeift, welcher im Jahre 1799, als Botchergefelle von bier auf

bie Wanderichaft gegangen ift, und julest vor ungefahr 15 Jahren aus Mollen in Sans nover Nadricht von fich gegeben bat, und beffen Bernidgen uber 200 Riblir, betrat;

6) ber Cobn des Postidon Thomas, welcher als Schnibergeselle auf die Wanderschaft gegangen ift, vo etwa 19 Jahren ans Wien zulegt hierher geschrieben bat, und jegenmattig in einem Alter von ungefahr 40 Jahren befindet, und beffen Vermögen fich über

50 Ribir, belünst;

7) der bier um 27 Jugi 1781. geborne Sohn des Mafer-Aeltesten Konaft, Johann Berne bard Monaft, welcher sich am 2. Centember 1793, von bier entfernt bat, ohne daß man von ihm und jeinem Aufenthalte die zum Monathe April 1800; etwas erfahren, abs zu welcher Zelt aus Bamberg eine nicht vollständig zu beglaubigende Nachricht von se nem daselbst am 3r. Matz 1800, erfolgten Ableben eingegangen ift, und bessen Bernidgen 80 Athlie überseigt;

8) der bieselbit geborne Johann Joseph Bucherpfennig, welcher am 4. October 1775. aus Straffund, wo er zuvor 8 Jahre hindurch als Soldar gedient, die lette Nachricht von fich gegeben, und deffen Bermagen in einer Banco Dbligation über 60 Athlie fantend,

und in 9 Mithtr. 25 fgr. Binefcheinen befteht;

9) der hieselbit im Jahre 1759. geborne Sohn des Tischlermeifter Salomo, Carl Friedrich Sa omo, welcher im Jahre 1781, als Ub machergeselle von bier ousgemandert ift, im Monath November 1803, aus Dragten in Friesland zulest an seine biesige Berwandte geichrieben bat, und dessen im Depositorio sich hefindendes Vermögen in 50 Athlir. Cas pital besteht;

10) der allhier im Jahre 1781. geborne Johann Joseph Leuschner, welcher im Jahre 1797. als Spormmacher Lehrling fich von bier entfernt hat, bond feit feiner Entfernung iegend eine Nachricht von fich zu geben, und beffen Vermogen fich auf 55 Athlir. 7 ggr. 32 pf.

beläuft;

11) der hiefige seit dem Monat August 1806., wo er bereits vollährig gewesen, rermiste Fleischhauer Johann Christoph Reich, von welchem mabrend seiner Sutternung feine Nachricht einzegangen, und welcher eine in Depositorio sich befindende auf den Amortissations Foud zahlbar über 180 Athir, lautende Obligation besitz:

12) ber hiefelbft am 20. November 1780, geborne Cohn des Benditor Johann Peterfon, Carl Christian Peterfon, weicher im Jahre 1798, als Bundargt :Wefelle von bier ausgewandert ift, ohne feit feiner Entfernung Nachticht von fich ju geben, und deffen Ber-

mogen über 52 Ribir. betragt.

B. Die etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer.

1) Der hier im Monate November 1813. verstorbenen Dienstbathin Eva Juliane Schaus bertin, welche in Liegnis gehohren ift, und deren reiner Nachlaß ungefahr 19 Arhle. beträgt;

2) des hieselbft mit hinterlaffung eines auf ungefahr 18 Rithir. fich belaufenden Bermdsgen im Monat Inli 1814, gestorbenen ehemaligen Tuchfabrikanren Johann Gottlieb

heboto;

3) Des hier im Jahre 1813. verftorbenen Muficus Johann Cafper, teffen Nachlag in un-

gefahr 80 Athle. besteht;

4) der hiefelbst im Monat August 1813. in einem Alter von 87 Jahren unverehlicht geftorbenen von hier geburtigen Susanna Hielscher, deren Nachlaß auf ungefahr 18 Athle.
fich beläuft;

5) des hiefeibst in einem Alter von etma 28 Jahren in der Ober ertrunkenen, aus Salle geburtigen Backergesellen Angust Christophi Suve, deffen Nachlag etwa 10 Riblir. ausmacht;

-6) des zu Berlin am 7. Mars 1798, gebornen, von dem ehemaligen Laufer Florieke mit ber nicht mehr am Leben sich besindenden Dorothea Christiana Gruppin außer der She crzeugten, am 25. September 1813, ju Birkentretscham gestorbenen Sohnes Carl Aus guft, dessen Nachlaß in 26 Athlic. 2 gr. 10 pf. Courant besteht;

7) des aus Mark Brosneris in Mahren gebürtigen hiefelbft, am r. Januar 1812. in ei, uem Alter von 56 Jahren mit Hinterlaffung eines Bermogens von 16 Athlie, 8 gr. Cour.

und einem Dutaten geftorbenen Zimmergefellen Johann Rudolph Burian;

3) ber biefelbft mit hinterlaffung eines Bermogens von ungefahr 10 Mthlr. im Monat

Juni 1816 geftorbenen Selena Meier;

9) des hiefelbst durch das im Jahre 1798. publicirte Urtel fur todt erklaten Johann Christioph Kempe, von der vaterlichen Seite dessen noch vorhandene Nachlas in 14 Rible. 21 gr. 62 pf. besteht;

10) des im Lagareth ju Paris ober Berfailles am 20. Januar 1816. geftorberen von bier geburtigen, ben ber 4ten Escabron bes Garde, Ub anenregiments im Dienfte geftorbenen

Boba'n Sonifch, beffen Rachtas in einem fil ernen Kreuge befieht;

a1) der hiefelbft am 9. Juli 1899. geftorbenen Unna Roffing Scholein, deren Nachlag ungefahr 40 Mthir. beträgt;

12) ber biefelbit im Monat Auguft 1811. mit hinterlaffung eines Bermogens von ungefahr

15 Rthir. verftorben n Rodin Rofina Fiedler.

C. Die unbefannten The Ihaber und Pratendenten.

1) Un der Auctions Lofung der im Stochhause vorgefundenen vor geraumer Zeit mehreren Inculpaten abgenommenen im Jahre 1813. und 1814. versteigerten Corporum delicti und anderer Effecten, deren Sigenthumer nicht auszumitteln find, zusammen mit 47 Athlie 7 gr. Courant;

2) an dem der verwittweten Frau Regierungs : Rathin Saffabius ben ber im Jahre 1813in Bartenberg fatt gehabten Brande angeblich verlohren gegangenen mit Dro. 11611.

bezeichneten Pramien : Unleihe : Scheine uber 25 Rtblr.;

3) an der Anctions : Losung mehrerer im Jahre 1813. ben dem Durchmariche fremder Erup: pen hiefelbst guruckgebliebenen Pferde, im Betrage von 48 Reblr. 4 ggr. 93 pi. Courant;

dergeftalt öffentlich citiren, daß fie binnen einer vom 20. Geptember c. angurechnenden neun: monatichen Frift, fpateftens aber in dem biergu auf den 17. Juni 1818, anberaumten Termino peremtorio et praclufivo an unferer gewöhnlichen Gerichteffelle Bormittage um 9 Uhr vor Dem geordneten Commiffario, herrn Juftitrath Bitte, entweder in Perfon ober durch gebos Big Bu legitimirende ober informirende, auch mit glaubhaften Nachrichten von ihrem Leben und Aufenthalte gu verfebende Bevollmachtigte, wogn ihnen ben etwaniger Unbefanntichaft unter den biefigen Rechtsfreunden die herren Juftigcommffarien Rtette und Muller junior biermit in Borichlag gebracht werden , erfcheinen , und fie, bie Berichollenen , weitere Unweifung jum Empfange ihres bemeldten Bermogens, Die Erben und Erbnehmer der vorge-Dachten Erblaffer, to wie die unbefannten Prafendenten an ber Austione : Lofung ber im Stochaufe porgefundenen Corporum belicti und anderer Effecten , ferner an ben ber Frau Regierungerathin Saffadins verlohren gegangene Pramierichein, und an die Anctions, Lofung mehrerer im Jahre 1813, ben dem Durchmariche fremder Truppen bier guruckgebliebener Pferde , ihre Eigenthums = oder fouftige Unfpruche baran nachweifen , ben ihrem ganglichen Musbleiben aber gewärtigen follen , daß die Berfaollenen werden fur todt erflart und die fich bereits gemeideten ober bis jum Termine fich noch melbenden und fich legitimirenden Unverwandten für die nachften und rechtmaßigen Erben angefeben, benenfelben bas obgedachte Bermogen eines jeden Berichollenen, in fofern foldes nicht etwa bem Risco guerfannt werben follte, jur frenen Dieposition verabfolgt, und die nach der Lobeserklarung ber Berfchollenen fich erft einfindenden naberen oder gleich naben Erben jene anzuerkennen fur ichuls big geachtet, auch von demfelben Rechnungslegung oder Erfat ber erhobenen Rugungen gu fordern fur nicht befugt, foudern fur ichnidig werden geachtet werden, fich lediglich mit bem, mas alebann noch von dem obigen Bermogen vorhanden fenn mochte, ju begningen, in ben Rallen aber, mo fein Berichollener soer beffen Erbe fo menig ale gu den aufgebothenen Ber= laffenschaften ein Erbe fich melben und als folcher fich gu legitimiren nicht vermogen follte, bas Diesfällige Bermogen ber biefigen frabtifchen Cammeren ale ein herrentofes But jugetwrochen und ansgefolgt werden wird; die unbefannten Pratendenten an der Auctions-Lofung ber im Stockhause vorgefundenen Corporum belicti zc. und anderer Effecten, feiner an ben der Frau Regierungsrathin Saffabius verlohren gegangenen Pramien Schein, und an die Auctions Losung mehrerer im Jahre 1813. bed dem Durchmarsche fremder Truppen bier, juruckgebliebenen Pferde aber ihrer Eigenthums - ober sonstigen Anspruche zu Gunften ber biefigen fadtifden Cammeren und ber verwitzweten Frau Regierungerathin Saffabius für verluftig werden geachtet werden. Brieg

Brieg ben roten Juni 1817. Bon bem unterfeichten Ronigl. Dber ganbesgericht werben auf Unfumen des officialis fisci bie aus Rauden gerurig, enrollir= ten Cantoniften Gebruber Staniblaus und Spiveffer Rarwath aus Rauben berges Rallt öffenelich vorgeladen, daß fie fich innerhalb 12 Bochen und bis jum 7ten Ros bember c. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ronigl. Dber gandesgericht vor bem Deputirten , Dem Beren Dber-Bandesgerichts-Rath Scheller II geftellen , von ihrer Entweichung Rede und Untwort geben und ihre 3mucffunft glaubhaft nachweifen, im Sall ihres Quebleibens aber gewartigen follen, bag fie ihres famtlie den Bermogens und biernachft noch etwa gufalenden Erbichaften verluftig erflart, und folche bem Fisco juertannt merten follen. g.)

Ronigl. Preuf. Dber-Bandesgericht von Dberfdlefien.

Brieg ben 13. Juni 1817. Bon tem unterzeichneten Ronigl. Dber-gans besgericht werden auf Anfuchen des Officialts fisci die aus Durrarnsborf Reiffer Ereifes geburtigen , entwichenen, enrollerten Rantoniffen: 1) Felix Drefcher , 2) Friedrich Wolf, 3) Union Efdrich, 4) Frang Schmidt, 5) Michael Schmidt, 6) George Drefder, 7) Peter Bolf, 8) Frang Buchmann und 9) Unton Weide ner dergestallt offentlich vorgeladen, daß fie fich innerha b 12 Wochen und bis junt 13ten Rovember c. auf bem gebachien Konigl Dber-Canbesgericht bor bem Depus tirien, dem Beren Dber-Landesgerichterath Scheller II gestellen, von ihrer Ente weichung Rede und Antwort geben, und ihre Buruckfunft glaubhaft nachweifen, im Sall ihres Musbleibens aber gewärtigen follen, daß fie ihres fammtlichen Bermogens und hiernachft noch etwa jufallenden Erbichaften verluftig erflart und fole de dem Fieco querfannt werden follen. g.)

Ronigi. Breuf. Ober : Bandesgericht von Dberfchlefien.

Rattibor ben 8ten Juli 1817. Rachdem ber bei bem 5ten fchlefifchen Landwehr-Cavallerie Regimente gestandene hiefige Fleischermeifter Joseph Ronfas licf jun. bon bem genannten Regimente in ber Gegend von Ranci meg, und Krants beitehalber in ein Lagareth, gebracht worden, feit jener Beit aber aller Rachfors fchungen ungeachtet von ibm feine Dachricht mehr zu erhalten ift, beffen hinterblies bene Chegattin aber Behufe ber Tobeserkiarung auf feine öffentliche Borladung angetragen bat, fo wird der abwefende Jofeph Ronfaltef jun. bierdurch ju bem, por dem Beren Stadigerichte-Direftor Wengel auf ben 21. Detober c. frub um 9 Uhr anflebenden Termine mit bem Benfugen borgeladen, bag berfelbe im Augenbleis bungefalle für todt erflart und feiner Ebegattin bie Mariane Ronfalicf geb. Elach Die Erlaubniß zur anderweiten Bereheligung ertheilt werden wird.

Ronigl. Stadigericht ju Rattibor.

*) Cannhaufen ben 15. Geptbr. 1817. Das Reichsgraff. von Dudfer Sannhaufer Gerichteamt citirt den feit 30 Jahren verschollenen Cohn bes berftor= benen ehemaligen hiefigen Chprurgus Bener, Pahmens Johann Chriftian Beper, welcher ben 6 Gept. 1775. allhier geboren, und bon beffen Unfenehalte feit langer Beit feine Nachricht eingegangen, ober deffen Erben, fich binnen beute und 9 Do-naten, peremtorie aber ben 15 Juni 1818. Bormittage 9 Uhr, in hiefiger Cans Bellei gu fiffiren, bei feinem Mugenbleiben aber gu gewartigen, baß er fur tobt erflart und fein Elterliches Bermogen feinen nachften Bermandten ausgeantwortes werben wirb.

Sachse, Justit. Brieg

*) Brieg ben 5ten August 1817. Bon bem unterzeichneten Königl. Ober- tandesbericht wird auf Ansuchen des Officialis Fisci der aus Deutscherith, Tossser Kreises gedürtige, entwichene enrollirte Kantonist Mathias Lineck dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhald zwölf Wochen und bis zum 17. Decd. d. J. auf dem gedachten Königl. Obers Landesgericht zu Kantoor als dem Allers höchst bestimmten Sis des Obers Landesgericht von Oberschlessen vor dem Depustiren, dem Herrn Ober Landesgerichtsgerath v. Schalscha gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurücksunft glaubhaft nachweissen im Fall seines Ausbleidens aber gewärtigen soll, daß sein sämmt! Be mögen und hiernächst noch etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisco zuerkant werden sollen. g.)

Ronigl. Preuf. Dber- Landesgericht von Schleffen.

*) Brieg ben 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Königl Ober- kandesgericht wird auf Ansuchen des Officialis Fisci der aus Grottkau gebürtige entwichene enrollirte Kantonist Alopsius Puschner dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb kwölf Wochen und dis jum 17. December 1817. auf dem gedachten Königl. Ober Landesgericht und zwar zu Katibor, als dem Allerhöchst desstimmten Size des Königl. Ober Landesgerichts von Oberschlessen, vor dem Desputirten dem Herrn Oberschadesgerichts Kath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Jurusklunft glaushaft nachweisfin, im Fall seines Ausbieibens aber gewärtigen soll, daß sein sämmtliches Bersmögen, und hiernächst noch zufallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Kisko zuerkannt werden sollen. g.)

Ronigl. Preuß. Ober-Landesgericht von Ober-Schleffen.

*) Glogate ben 5. Ceptember 1817. Bon Geiten bes Ronig! Dber : Cans desgerichts von Riederschleffen und der Laufit merden alle unbefannte Glaubiger Die an die Raffe bes ehemaligen aten fcblefifchen Candwehr . Cavallerie = Regimenis aus ben Jahren 1813. 1814. 1815. und 1816. Unfpruche ju haben vermeinen, aufgefordert, fich mit benfelben bis jum 1. October an cur. ju melben, auch in dem gur Anmeldung und Rechtfertigung berfelben auf den 22. December Diefes Jahres Bormittage um to Uhr angefesten Termin bor bem ernonnten Teputire ten Dber . gandesgerichte Auscultator Bergefell auf biefigem Ronigl. Dber-gans besgericht entweder perfonlich, ober durch julafige, mit gefesticher Bollmacht und hinre chender Jaformation verfebene Mandatarien aus der Babt ber biefigen Juffig Commiffarien gu ericheinen, ihre Forderungen an Die gedachte Raffe, fie mogen aus Lieferungen, Arbeitelohn, Au lagen, Borichuffen, ober irgend einem andern Unfpruch beffeben, anzugeten, und jum Erweis beren Richtigfeit die in Sanden habenden Beweismittel beigubringen, bemnachft aber bas Beitere, fo wie im Falle des Ausbleibens ju gemartigen, daß fie nach fruchtlofem Ablaufe bes Termins, ihrer Unipriche an die Raffe bes ermabnten Regiments verluftig fein, und blos an die Derfon besjenigen mit welchem fie contrabirt baben, merden bermiefen werden. Befondere mird bier noch bemertt, bag nur blejenigen Glaubiger Die nicht zum Regiment feloft gebort baben, in diefer Aufforderung verffanden merben, indem die jum Regiment ehemals gehörigen über ihre Ruchs fande Befcheinigungen in Sanden haben, auch befriedigt werben, wenn fammte liche Berechnungen bes Regimente Die Superrevifion pafirt baben, und bie jur Befriedigung ber Rucfftande erforberlichen Gummen ber Caffe gezahlt find. g.)

Benlage

zu Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 24. Septbr. 1817.

Bu verkaufen.

Brestan ben roten Juli 1817. Da die dem Joseph Kropp zugehörige auf 780 Rihl. Courant gerichtlich abgeschäfte Frenstelle und Kretscham nebst Zubehör sub Rro. 4. zu Althosf auf den Antrag des dasigen Dominit im Wege ber nothwendigen Subhasiation: 1) in Termino den 27. August a. c., 2) in Termino den 24. Sept., und 3, in Termino peremtorie aber auf den 22. Octbr. a. c. Vorsmittags um 10 libr öffentlich verkauft werden foll, so werden besits und zahlungesfähige Kauflustige diermit vorgeladen, sich gebachten Tages zur bestimmten Stunte aut dem herrschaftlichen Schosse zu Althosf Dürr einzusinden, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben, und hat der Meistbiethende gegen daare Zahlung in Courant den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Althoff Durt.

Grubner.

Breslau den exten May 1817. Auf den Antrag zweier Real-Gläubiger soll die vor dem Ohiauer Thore hiesethst auf der Langen. Gasse No. 44. belegene dem abgeledten Amtsrath Wilhelm Meyling modo Erden gehörige auf 5707 Mthl. gerichtlich abgeschäfte Erbstelle, wobet ein sehr gut angelegter Grasegarten mit mehr als 100 Obstäume und ein Gartenhaus besindlich, in Terminis den 21sten July, 22sten September und zulest den 24sten November c. a. öffentlich verlaust werden. Kaususige können sich daher an besagten Tagen besonders aber an dem letzern Bormittags um 11 Uhr in der Erbscholisseit vor dem Ohlaner Thore, dem golonen Zepter genannt, einsinden, ihr Gedoth abgeben und den Zuschlag mit Einwilligung der Keal Gläubiger gewärtigen.

Das Königl, Juftgamt Des aufgehobenen Pralatur Archibiaconats.

Schramm.

Goldberg ben 17. Juni 1817. Das zum Nachlasse ves Aagelschmibts. Aeltesen Christian Gortlod Scholz gehörige Daus sub No. 157. alhier, das nach der Taxe, welche in hießger Registratur naber nachgesehen werden kann, nach dem Nutungsertrage zu 5 pro C. auf 1440rth, und nach dem Bauanichlage auf 1334 rtd. gerichtlich taxirt worden, soll theilungstalber in folgenden Terminen, den 14. Ausgust d. J., den 18sen September c. und den 23. October c. Nachmittags um 2 Uhr, von welchem der letzte peremtorisch ist, dem Meist, und Vestbethenden öffentlich werkauft werden. Besthähige Rausussige werden daher hiermit eingeladen, ind diesen Terminen persömlich oder durch Special Bevollmächtigte auf dem Königl. Land, und Stadtgericht allier vor dem Deputirren, herrn Land, und Stadtgerichts. Assertigen Kichter zu erscheinen ihr Gedoth zu ihnn und zu gewärtigen; daß es dem Meist zund. Bestiethenden werde zugeschlagen werden.

Ronigl. Preug, gand und Stadtgericht.

Land ect

Eanbed ben 20. August 1817. Nach bem Untrage ber Sauster Selpelfchen Erben haben wir im Wege ber fremwilligen Subhaftation jum Bertaufe ber benfelben zugeborigen Grundflucke, namlich:

a. Der Sausterfielle nebft Bubebor ju Ober = Thalheim fub Do. 32., welche

auf 108 Rthir. Courant gefchatt worden, unb

b. des Ackerstücks in Ober: Thalheimer Borwerke fub No. 42., welches auf 130 Reble. Cour. abgeschäpt worden ift, einen peremtorischen Biethungstermin auf den Gen November d. J. anderaumt. Bir laden daher alle besit, und zahlungstfählge Kauslustige hierdurch vor, an diesem Tage Bormittags um 9 Uhr auf dem biesigen Nathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und gegen das meiste und beste Geboth und baare Zahlung in Gour. den Zuschlag dieser Grundstücke zu gewärzigen, indem auf später eingehende Gebothe nicht geachtet werden wird. Bon der Beschaffenheit und dem Berthe dieser Grundstücke tonnen sich Kauslustige an Oct und Stelle näher überzeugen, zu welchem behuse ihnen die auf dem hi. sigen Nathphause ausgehangene Tare zum Leitsaben dienen kann.

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

Brieg den 1. April 1817. Da ben dem biefig Königl. Ober-Landesges richt auf Ansuchen des Bincent v. Schweinichenschen Rachlaß Eurators das im Kürstenthum Rattidor und bessen Ereise belegene Allodial-Rirterguth Ezuchow nebst Zubehör an den Meistbiethenden offentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und die Biethungstermine auf den 20. August c., auf den 24. November c. und besonders den 25. Februar 1818. sedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigkönigl. Ober-Landesgericht vor dem ernannten Depatirten dem Herrn Ober-Landsgerichtsrath v. Gilgenheimd angescht worden, so wied seiches und daß gedachtes Sut nach der davon durch die Oberschlessische Landschaft ausges nommenen Taxe, welche in der hiesigen Ober-Landesgerichts-Registratur eingessehen werden kann, auf 21032 Athir. I sgl. 8 b'. der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den Besisssähigen Kaussussigen befannt gemacht, mit der Nachricht, daß im letzen Biethungstermine, welcher peremtorisch ist, das Grundsück dem Meisibierhenden unsehlbar zugeschlagen und auf die etwa nachher einkommenden Gebothe uicht weiter geachtet werden solle.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Oberfchliffen.

Glogan den isten Juni 1817. Machdem das im Fürstenihum Jauer und bessen Bunziauschen Ereife gelegene, dem v Prittwis gehörige, und justize rathlich auf 30,099 Athle. I sgr. 40°. abgeschäßte Snt Kroischwiß auf den Antigag mehrerer Real-Glaubiger subhafta gestellt und die Dietungstermine auf den 25. October 1817., den 24sten Januar 1818., den 25sten April 1818 von denen der letzte peremterisch ist, anderaumt worden sind, so werdenzahlungstählige Känser hierdurch vorgeladen, in gedachten Terminen ihre Gebothe abzugeben, weil aufspätere Gebote in der Regel keine Rücksicht genommen wird. Die Taxverhandlungen können in der Prozeß Registratur in den gewöhnlichen Arbeitössunden eingesehen werden.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Miederschlessen und ber Lausis.

Glogan

Slogau ben 22sten April 1817. Bon bem Konigl. Cande und Stadige richt zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hiefelbst im zien Bierstel Mro. 48. gelegene Haus der verehlichten Unteroffizier Landansty welches nach der gerichtlichen Taxe auf 2098 Mthlr 15 fgr. 2½ d'. Cour. gewündiget worden ist wegen nicht bezahlter Kaufgeider auf den Antrag der hypothekarischen Gläubis ger öffentlich verkauft werden soll und der 25ste July, der 26ste September und der 27ste November d. J. zu Bietungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dietes Haus zu taufen gesonnen und Zahlungsfähig sind, hierz durch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen wovon der setzere peremtorisch ist, Bormittags um is Uhr im hiefigen Stadigericht entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzussinden ihre Gebothe abzugeben und zu ges wartigen, daß an den Meist, und Bestietenenden der Zuschlag erfolgen wird.

Greiffenstein den 14ten August 1817. Voneinem reichsigrässich Schaffgorsch Greiffensteiner Gerichtsamteswird ad Instantiam der Säuster Johann Whrensvied Pfünischen Vormundschaft in Rrobsdorf das von dem Erblasser hinterlassene sub Tro. 65. auf 211 Rehle. 25 sgr. gerichtlich gewürdigte Saus hiermit öffentlich subshassier, Terminus licitationis peremtorie stehet aus den 16. October c. an, so Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Da auch zusgleich Terminus Liquidationis auf den 16ten October anberaumt steht, als werden alle diesenigen, welche einigen Anspruch an diese Nache lassenschaft zu haben glauben, mit der Warnung vorgeladen, daß außenbleibende Creditores aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlusstig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Wasse übrig bleiben dürfte, verwiesen werden werden.

Bregenhals ben 20. Juli 1817. Das ben Tischlerschen Erben gehörige vorstäbtische haus ind No. 22. die Ruthe Acker No. 239, und das 4 Schener No. 42. wird auf ben Antrag ber Erben freywillig subhaftirt. Wir haben zum Berkauf biefer Grundstücke, welche zusammen auf 294 Athle. Cour. gerichtlich gewürdiget sind, nur einen Termin auf ben 15ten Octobere. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Raishause anderaumt, wozu Kaussusge und Erwerbsjähige hiermit vorgelaben

werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Polfmig ben 20. Juli 1817. Es foll bas auf 112 Rihl. Evur, gerichte lich abgeschätzt flabtische Neuland sub No. 67. auf Untrag der Robothgariner und Stellmachers Gottfried Adamschen Erben zu Neuhammer iheilungshalber in dem einzigst und entscheidenden, am 17. October d. J. hier im stadigerichtlichen Sestions- Zimmer anstehenden Termine bem Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. - Adam. Polkwiß den 20. Juli 1817. Es follen die auf 794 Athlie. 14 ggr. ger richtlich abgeschätzte, zum Dominio Ober-Reudeck gehörigen ftadrischen Reulander No. 43. Mo. 43., 44, 45. und 46. in dem einzigst und entscheibenben, am 17. October b. J. allhier im fiadigerichtlichen Sessions Zimmer anbergumten Termine schuldenhalber im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich bem Meist und Bestiethens ben verbauft werben. Königl Preuß. Stadtgericht. Noam.

*) Der mach an den 1. Septbr. 1817. Auf den Antrag der Freigärtner Joseph Amichschen Bormundichaft soll die auf 200 Athl. Courant, Münze gerichtlich gewürdigte zu Währdorf sub No. 17. belegene Freigärtnerstelle in termino licitationis peremtorio den 27sien November a. c. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Beste, und Zahlungsfähige Kauslusstige werden hiermit aufgefordert, sich gedachten Tages Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtscanzellet zu Glumbach zu melden, ihre Gedore abzugeben, und den Justlag zu gewärtigen wobei noch gerichtl, bekannt gemacht wird, daß auf wäter einkommende Gedore keine Kücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgoifches Juftigamt.

") Winzig den Sten Septer. 1817. Die im Rönigl. Umtehorfe Pronzendorf belegene, dem Johann Friedrich Ulbeich gehörige, auf 78 Arbir. abgefchäßt
gewesene Dreschgärtnerstelle soll auf den Untrag des Bestigers in dem auf den 21sten
Robbr. d. I früh um 9 Uhr im Königl. Umte Wohlau anstehenden Termine an den
Meistbiethenden, da Ein Königl hochpreißl. Ober . Landesgericht das seühere
Subhastations - Bersahren des Umts - Justitarit Kosenkranz für nichtig erklärt hat
anderweit öffentlich verfaust werden. Besig : und zahlungstähige Kauflustige wert
den eingeladen, sich in jeuem Termine einzusinden, und hat der Meist - und Bestbierhende, menn nicht rechtliche Umstände es verhindern, den Zuschlag zu gewärtigen.
Rönigl. Preuß. Domainen-Justizaut Wohlau.

Edunid.

*) Jauer ben titen September 1817. Auf ben Antrag der Wittwe und Bormundschaft wird die Ischinschmiß Striegauschen Kreise auf 270 Ath. Conrant gerichtlich abgewürdigte Johann Christoph Sauschilde Sauscerstelle nebst dazusehörigen Gartel, Theilungshalber hiermit subhassier, und Bests, und Jahlungsfähige Kaufinstigr werden hiermit vorgeladen, in dem einzigen auf den 24. Movember d. J. Bormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloß zu Tschinschwis anberaumten Licitationstermine vor dem Gerichtsamte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag nach eingeholter Genehmigung der Erben und des obervormundschaftlichen Gerichts zu gewärtigen, auf nachherige Gebothe aber nicht weiter Rücksicht genommen werden soll.

*) Frieg ben 2ten Septhr. 1817. Da ben dem hiefig Königl. Ober-kanbesgericht auf Ansuchen ber Realgläubiger und des Eurators des Gustav Abolph
Graf henkelschen Nachlasses die im Fürstenthum Oppeln und bessen Lubliniger Ereises
belegene Herrschaft Wolschuld nehst Zubehör an ben Weistbiethenten öffentlich im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und der anderweitige Biethungstermin auf den 17. Decbr. 1817. Vormittags um 9 ühr auf dem Königl.

Ober - Lanbedgericht zu Rattibor bor bem ernannten Deputirten, ben herrn Ober-Landesgerichterath b. Blankenfee angefest worden; fo wird foldes, und tag ges Dachte Berrichafe nach ber baran (burch die Dbetfchlefiche gandichaft) aufgenein. mene Sore, welche in ber Dber Landes gerichts : Regiffratur eingefehen werden tann, auf 141431 Ribir. 8 gt., ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gemurdiget morben, den Raufluffigen befannt gemacht, mit der Rachricht: daß im lettern Bies thungetermine, welcher peremtorifch ift, das Grundftud bem Deinbiethenben unfehibar jugefchlagen, und auf Die etwa nachher einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden folle.

Ronigl. Breuß. Ober . Landesgericht von Dberfchlefien.

*) Bermeborff unterm Rpnaft den 22. Geptb. 18.7. Bon bem Reiches graff. Schaffgorich Rynaftischen Gerichtsamte ift ab Infianiam untus creditoris in bim executionis die Gubhaffation bes ber Chriffiane Elifabeth verehl. Gattler Gegora geb. Bogel gehörigen und fub 96. in Berijchdorff belegenen Saufes berfügt, und terminns licitationis auf den 24. Movember b. J. anberaumt worden. Es werden Daber Raufluflige vorgelaben, befagren Lages fruh um 9 Uhr in bitger Umtecanzellei ju ericheinen, ihre Gebothe auf Diefes borfgerichtlich auf 104 Ritht. 10 fgl Courant gewurdigte Saus abzugeben, und fedann gu gewärtigen, baß Fundus werde adjudicirt, und Riemand weiter bagegen gehort werden.

*) hermedorf unterm Rynaft ben 22ffen September 1817. Bon bem reichegraft. Annafifden Gerichtsamte ift ad Infantiam unius Cebitores, in bim Executionis die Subhaffation Die dem Gottlob Legner gehorigen und fub Do. 82. in Berifcoorf belegenen Saufes verfügt, und Terminus licitationis auf Den 24ften Robbr. D. J. anberaumt worden. Es werden baber Kanfluftige vorgelaben , bee fagten Lages fruh um 9 Uhr in biefiger Umte: Cangelen ju erfcheinen, ihre Gebothe auf Diefes, borfgerichtlich auf 105 Dithl. 20 fgr. Courant gewurdigte, Saus abs gugeben, und fodann ju gemartigen, daß bem Meifibiethenben und Beftgablenden Fundus merde abjudicirt und Memand weiter dagegen gehort werden.

i*) Birfcberg den 5. Gepibr. 1817. Bei dem hiefigen Ronigl. Land = und Stadtgerichte foll ber fub Do. 481 hierelbft gelegene, auf 2702 Ribl. 16 ggr. abgefdatte Johann Unton Walteriche Gafihof jum blauen Birfch, auch Rirche ober Reufretfcham genannt, in Terminis ben 21. Dovember c, ben 16. Junuar 1818 und 21. Marg 1818. ale ben letten Bierfungstermine offentlich berfauft

merben.

*) Lanbect ben Toten Geptbr. 1817. Auf ben Untrag der Ctudmann Michael Rleinschen Erben haben wir jum Berfaufe ber benfelben jug borigen in Belbelberg gelegenen und.auf 120 Rib. Cour. abgefchatten Studmannsfielle einen einzigen Diethungstermin auf ben 25ften Robbr, Diefes Jahres anberaunit. Bir laden daber alle befig : und jahlungefähigen Ranfluftigen hierdurch vor, on biefent Sage Bormittage am 9 Uhr auf bem biefigen Rathhanfe ju erfcbeinen, ihre Geo' bothe atzugeben, und gegen bas metfie und befte Geborh und baare Babiung in

Conrant den Juschlag zu gewärtigen, in dem auf später eingehende Gebothe nicht geachtet werden wird. Bon der Beschaffenhelt und dem Werthe dieser Stuckmannöstelle konnen sich Raufluftige an Drt und Stelle naher überzeugen, zu welschem Behufe ihnen die auf dem hiesigen Rathhause ausgehangene Taxe zum Leite faden dienen kann.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

*) Tarnowis ben 16. Septbr. 1817. Behufs der Theilung soll die hiers orts vor dem Eracauer Thor belegene, jum Fleischer Gabriel Wypnschezpfichen Nachlaß gehörige aus Schrotholz erbaute, auf 100 Ath. Courant gewärtigte zwei bansigte Scheuer in termino unico et peremtorio den 25. November d. J. an den Meist und Bestbiethenden öffentlich verkauft werden, weshald Kauslustige Besis und Zahlungstähige hierdurch aufgefordert, in jenem Termine ihre Gesbothe abzugeben, und wird der Meist und Bestbiethende gegen baare Bezahlung des Kausschlings den Zuschlag zu gewärtigen haben.

Das Stadtgericht. Citationes Edictales.

Ullrich.

*) Brieg ben 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober- Landesgericht wird auf Ansuchen des Officialis sieci der aus Grottfan gebürtige entwichene enrollirte Ranconist, Fleischer Bernhard Schmedte, dergestalt öffentzlich vorgeladen, daß er sich innerhald swölf Wochen und bis zum 17. December 1817. auf dem gedachten Königl. Oberlandesgericht und zwar zu Ratter, als dem allerhöchst bestimmten Sis des Ober-Landesgerichts von Oberschlessen, vor dem Deputirten dem Ober-Landes-Gerichtsrath Scheller II. gestellen, von seisner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurückfunst, glaubhaft nachweisen, im Fall seines Außbleibens aber gewärtigen soll, daß sein sämmtzliches Vermögen und hienachst noch zufallenden Erbschaften verlustig erklätt, und solche dem Fisco zuerkannt werden selben. g.)

Anigl. Breug. Ober : Egnbesgericht von Oberfchleffen. *) Gruffau den i2. Auguft 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigl, Gericht wir das angeblich verlobren gegangene, unterm 15. Geptember 1792. auf einen gewiffen Gottfried Engler fenior und Gottlieb Engler junior ju Ult : Reis thenau gefiellte Soporhefen : Juftrument, über zwei auf bem Fundo fub Dro. 57. Dafetbft haftende Capitalien von refp: 217 Thl. fchl. und 173 Ech. fcht., bierdurch öffentlich aufgeboten, und ber Inhaber biefes Juficuments, als Eigenthumer, Ceffionarius, Mfand oder anderer Briefeinhaber, oder der fonft in deffen Rechte getreten ift, hiermit vorgeladen, in bem ju Unmelbung feiner Unfpriche auf Den 24ffen Rov. c. a. feftgefesten Termine an bieffger Gerichtsfielle entweder perioniich oder durch einen mit gehöriger Information und Bollmacht verfebenen Stellvertreter ju erichelnen, feine Unfpruche an die in bem gedachten Sypotheten. Juffrument verfcpriebenen Capitalien nebfl Binfen gehorig anzumeiben und ju befcheinigen, belfeinem Augenbleiben aber ju gemartigen, bag mit allen feinen Rechten und Unfpruden an bas obermahnte In firument und die Capitalen, fo wie an bas vers pfandete Grundflud pracludirt, und ihm ein ewiges Stillschweigen auferlege merden wird. Ronigl. Gericht ber ehmaligen Gruffauer Stifteguter.

AVERTISSEMENTS.

Brestau. Eine fille Familie municht ju Michaelt eine Bohnung von von 2 bis 3 Stubenkammern nebft Zubehör; wer eine bergl. ju vermiethen hat, beliebe es in No. 1168. Oblanerstraße bem grauen Strauß gegenüber 2 Sties

gen boch anzuzeigen.

*) Bre Blau. Ein thatiger Deconom von 50 Jahren, der mit den Königl. Behörden die Correspondenz, die Etats = und Wirthschafts Rechnungen aller Urt, durch seine Dienstzit von 30 Jahren gründlich zu führen weis, der das getreu sein wird, was er seinem Principal seyn soll; — wunscht als Rentmeister, Revident oder als Amtmann eine baldige Anstellung. Rabere Auskunft in posifreyen Bries sen oder mundlich giebt der herr Agent Buttner Oblauergasse im grauen Strauß.

*) Brestau. Gine meublirte Ctube auf der Dhlauergaffe vorn heraus ift. Den affen Octbr. c. an einen einzelnen fillen Berrn abzulaffen. Das Rabere beym

Algent hofrichter auf bem Graben.

*) Brestan. Ein Ducaten Belohnung erhalt ber Finder eines verlohrnen viereckigten Carniolfteins vom Goldarbeiter

Rabmffein.

*) Brestan. Kunseigen Donnerstag den 25sten Septer. Borwittags um 9 Uhr foll ein Theil des alten holzes von der Dohm. Brucke und ben der Clara Fluth Rinne gegen baare Bezahlung verkauft werden, welches Kaustustigen hiere mit bekannt gemacht wird. Runschfe.

*) Breslau den 22ften Septer. 1817. Ein Mozartscher Fliegel, Menbeles, Stühle mit reinen Rofthaaren gepolftert, ein gebrauchter Schreib. Secretair, Stock. Uhr, Spiegel und allerhand Sachen jum Gebrauch sollen ben 2. October d. Bormittags um 10 Uhr in der Behaufung des Unterzeichneten auf der Maheleraaffe No. 1589, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Der Ronigl. Dohm Jufig Director Schramm.

*) Breslau. Einem hochzwerehrenden Publifum zeige ich hiermit erges benft an, daß ich meinen befannten Tang. Salon, den Wallfisch vor dem Nicolato Thore, jest sehr geschmackvoll habe malen lassen. Zu mehrerer Unterhaltung meis ner werthen Gaste habe ich in meinem Garten eine sebr schöne Regelbahn errichtet, so wie auch mit einem Billard versehen; ich din daher entschlossen, meinen Salon Morgen als Donverstag den 25sten Septbr. mit einem vorzüglich start besesten Conzert einzuwelhen: nämlich von 5 bis 7 Uhr, nachher ist bis 10 Uhr die gewöhne liche Conversation, von 10 bis früh Morgens um 5 Uhr ist Cassino. Ich lade dahero ein hochgeehrtes Publifum ergebenst dazu ein, und verspreche zugleich daß ich alles anwenden werde, mir die Zusriedenheit und den Bepfall meiner werthen Gaste zu erwerden.

Coffetier jum Ballfifd por dem RicolaisThore.

*) Bres:

*) Brestan. Auf eine pupillarische landliche Snpothete find 6000 Athlir. fogleich zu haben, ober von ber Sohe eine Sprothet zu faufen. Desgieichen find 4000 Athlir. auf fladische Sppothete sogleich zu haben benin Agelit Hofrichter, kleinen Graben.

*) Brestan. Ein nicht neuer boch vollig aut conditionirter Blugel. fo auch ein Planoforce fiebn jum billigen Bertauf. Bo? fagt ber Agent Butiner Oblauere

enffe im grauen Strauf.

*) Brestan. Frifder Limburger Rafe und Gelterbrunn find wieder im ros

then Daufe auf ber Reufmengaffe ju haben.

*) Kreibau den 12. Septbr. 1817. In dem untern 8ten Juli d. J. von dem unterschriedenen Gerichtsamte erlassenen öffentlichen Ausgebothe der für die Kirchen zu Kreiban und Alteniohm verlohren gegangenen Hppotheken = Infrumente ist aus einem dioßen Bersehen der 31ste Ottbr. d. J. zur Anmeidung der unbekannten Inhaber derselben pro Termino anberaumt, da doch an diesem Tage die Fener des Resonnationssestes Höchsten Ortes angeordner worden. Es wird daher dieser Febier hierdurch verbessert und dafür der 4te Novbr d. J. an den Stelle jenes Ters mins anderaumt.

Das graft, v. Panin Poninky Rreibaner Gerichteame: Matriller, Jufit:

*) Lowen berg ben 12ten Septhr. 1817. Die sub hodierno verfügte Prodigalitat des Baner Gottfried Rrause zu Groß. Rackwiß wird hiermit zu jedermanns Kenntnis gebracht, und das Publikum gewarnet, sich mit demfelben in irgend ein Geschat, woraus Nechte und Verbindlichkeit folgen, ben Bermeidung der Rullität einzulassen.

Ronigf. Breug. Pant. und Ctabtgericht.

*) Peters malbau ben 10. Sepibr. 18:7. Die nothmendige Subhaffas tion ber Gottfried Maniche Schmede zu Ober-Faulbruck und die biebfälligen bept ben ben 24ffen Septbr. und 25ffen October c. noch ansiehenden Termine find, ba ber Befiger Gottfried Man dieselbe außer gerichtlich verlauft hat, aufgehoben morben, welches hierdurch offenlich befannt gemacht wird.

Das reichsgräftich Stolbergiche Gerichtsamer. Gerichtlich confirmerter Raufcontract.

*) Brieg den 1zten August 1817. Das Gerichtsamt Johnsborf Briege schen Ereises macht hiermit bekannt, daß die Bauer, Wittwe Anna Christiane Schmidt geb. Lilge an ihren Sohn ben Bauer Benjamin Gottlieb Schmidt das ihr geborig gewesene Bauergut, vermöge Rauf. Contracts vom 18. Decbr. 1816, et confirm. den 12ten April 1817, für 600 Atbl. verkauft hat.

Donnerstags ben 25. September 1817.

Auf Gr. Königl Majestät von Preußen 1e. 1e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Befanntmachung,

wegen Berdingung der jur Militair= Berpflegung im Brestauschen Regierung6= Departement erforderlichen Naturalien vom r. Decbr. c. ab.

Rach ber Bestimmung Gines hoben Finang Ministeril, foll ber Berpflegunge Bedarf für die im Breslaufden Regierunge : Departement fiehenden vaters landischen Eruppen alternative fur den Zeitranm

1) vom iten Decbr. c. ab bis ult. April 1818.

und 2) vom ten Dechr. c. ab bis Ende Novbr. 1818. an die Mindestfordernden mittelft öffentlicher Licitation und zwar dergestalt verdungen werden; daß die Entreprifelustigen ihre Gebothe nicht auf den Bedarf an Roge gen, Daafer, heu und Stroh summarisch oder für einzelne Magazine, sondern auch auf Roggen und Sagfer allein richten konnen.

Die Bedatfs. Berechnungen so wie die naheren Bedingungen, werden bep ber Lieitation selbst, wozu wir den Termin hierdurch auf den 30. Septbr. c Worsmittags um 9 Uhr in dem Locale der Königl. Regierung anberaumen, gehörig bes kannt gemacht werden, so wie solche auch schon vorher auf der Registratur einges seben werden können.

Borläufig bient im Allgemeinen gur Nachricht, daß der Zuschlag, Ginem hoben Finang: Ministerlo vorbehalten bleibt, Nachgebothe nicht angenammen und gleich nach Einreichung der gehörig justificirten Liquidation bey der Königl Regierung die Balfte sogleich, der übrige Lieferungs Betrag aber Ucht Wochen nachher, wenn die Liquidation richtig befunden, unfehlbar bezahlt werden soll.

Bur Sicherheit der Gebothe, an welche der Mindeffordende fpatefiens bren Wochen gebunden bleibt, muß eine Caution auf Sohe des zehnten Theils vom übernommenen Lleferungs-Quanto in Pfandbriefen oder Stagtspapieren gestellt und gleich ben der Licitation beponirt werden.

Entrepriselustige, welche an diefer Lieferung Theil zu nehmen munichen und bie gehörlge Sicherheit leiften konnen, werden baber hiermit aufgefordert: fich nur bem obbemeldeten Lage, Stunde und Orte zur Mitbietung einzufinden.

Breslau den 13ten Geptbr. 1817. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung.

Befanntmachung,

megen Lieferungs. Berdingung jur Berpflegung vaterlandifcher Truppen.

Die gur Brod : und Fourage = Berpffegung ber im Departement ber untergeichneten Regierung fationirten Truppen bom 1. Decbr. b. 3. bis jum letten Ros vember 1818 erforderlichen Bedarfniffe an Roggen, Saafer und Rauchfutter, follen ju Folge hoberer Anordnung, mittelft offentlicher Elcitation an Den Mindefts fordernden verdungen werden. Siergu ift ber offentliche Biethungstermin auf ben 29ften Septbr. c. im hiefigen Regierungehaufe Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden , ju welchem Lieferungsluftige und cautionefabige Unternehmer blermit eingeladen werden. Die allgemeinen Entreprife : Bedingungen find bie namlichen, welche der ahnlichen Bleitation bom bten Marg b. J. jum Grunde gelegt werden, folche tonnen demnacht ju jeder Beit in ber hiefigen Regiftratur nachgefeben worben : folche tonnen bemnachft ju jeder Zeit in ber hiefigen Regiffratur nachgefeben werben. Die Ginlieferung gefchieht in die Saupt Magagine gu Glat, Gilberberg und Schweidnis und in die Reben : Depots ju Sabelfchwerdt, Frankenftein, Mimptid, Munfterberg, Reichenbach, Jauer und Sirfchberg. Für jeben Bedarfspuntt wird eine besondere Entreprise eingeleitet. Rach dem Schluß des Termins wird webet bier noch in Berlin irgend ein Rachgeboth angenommen. Db bey annehmlichen Forberungen ber Unternehmer, ber Jufdlag fogleich im Termin bier erfolgen fann, oder ob folder ber Beffimmung bes hoben Finang Dinifterit vorbehalten bleiben muffe, wird bem Unternehmer im Termin befannt gemacht marten Auch wird noch bemerkt, baß fur eine boppelte Lieferungsperiode, und zwar: 1) vom Unfang Decbr. D 3. bis Ende Roubr. 1818. und 2) vom Unfang Decbr. c, bis Enbe April 1818. befondere Gebothe abgegeben merben muffen.

Reichenbach ben 13. Septbr. 1817. g.)

Ronigt. Preuß. Regierung. afte Abtheilung.

Befanntmachung,

wegen Berbingung bes Berpflegungsbedarfs fur die im Oppelnichen Departes ment garnifonirenden vaterlandischen Teuppen fur den Zeitraum

bom Iften Decbr. b. J. ab.

Der Bedarf an Brodroggen und Fourage fur die im Oppelnschen Departement garnisonirenden vaterlandischen Truppen, soll an den Mindefiferdernden verdups gen werden. Die Licitation felbft wird alternative auf ben Zeitraum:

1) vom 1. Decbr. d. 3 ab, bis Ende April 1818. und

2) vom 1. Decbr. d. J. ab, bis Ende Movbr. 1818. gerichtet, so baß fur jeden Zeitraum besonders die Forderungen geschehen muffen. Bu diefer Licitation ift ein Termin auf ben Jeen Octbr. c. anbergumt, an welchem fich Entrepriselustige Bormits

Bormletags um 9 Uhr im Locale ber erften Abtheilung ber Ronigl. Regierung gur Abgabe ihrer Gebothe einzufinden haben. Der Bufdlag bleibt der Beftimmung des

Ronigl. boben Finang = Minifterii vorbehalten.

Die Mindeftfordenden bleiben an ihre im Licitationstermine gemachten Offerten: bis jum Eingang ber gedachten bobern Genehmigung gebunden, wovon fie mog: lichft bis Ende October d. J. unterrichtet werden follen. Die Zahlung gefchiebt in Trefors oder Thalericeinen, wevon die Salfre fogleich nach eingereichter gehorig belegter und revidirter Liquidation, die andere Salfte aber nach 8 Bochen promp berichtlat mirb.

Bur Sicherfiellung ber Gebothe muffen bie Minbefiforbernden eine Caution bon 10 pro Cent von dem gangen auf einen bestimmten Zeitraum übernommenen Lieferungs = Quanto gleich ben ber Lieitation fellen. Die übrigen fpeciellen Bebin. gungen, fo ben ber Licitation gum Grunde gelegt werden follen, werben burch Aushang am Eingang ber erften Abthellung offentiich befannt gemocht, und fonnen von den Entrepriselustigen auch ver ber Licitation in ber Registratur eingesiben merben.

Bollen einzelne Creife, wie von und febr gewunscht wird, fich ju frenwilligen Bieferungen fur fammeliche ober einzelne Garnifon Derter fur die Greng Commandos ober Gened'armerie in ihren refp. Ereifen, fich verfteben; fo bleibt foldes jedem Ereife unbenommen, nur muffen fie ihre Forderungen entweder im Bleitationstermine durch bevollmächtigte Deputirte, oder fchriftlich 4 Lage vor bem quaft. Termine biefelbft beftimme abgeben:

Dopein ben 13ten Gepter. 1817. g. ? Ronigl. Preug. Regierung. Erffe Ubtheilung:

Bu verkaufen:

*) Brestau. Im Zeughaufe am Sandebore iff ein Relepferb, welches ein poblnifcher brauner Ballach, aus freper Sand zu verfaufen, und tann zu allen

Beiten befeben merben.

Brestan ben 4. Juli 1817. Da bas bem Maner-Pollirer Johann Daspld Liebich zugehörige fub Do. 795. auf ber Bangegaffe gelegene Saus. welches faut ber am Rathhaufe anshangenden Tare ju 5 pro Cent auf 2160 Rthl. ju 6 pro Cent aber auf 1800 Ribir, gerichtlich abgeschaft worden, offentlich an ben Meiftbiethenden verkauft werden foll, und Die Diesfalligen Bermine auf den 25. Dc= tober und den 29ften December 1817., ber lette und peremtorische aber auf ben 26sten Februar 1818. auffeht, so werden sammtliche benitfabige Kauflustige bier= durch aufgefordert, sich zur bestimmten Zeit bei dem Königt. Stadtgericht, por bem hierzu geordneten Commiffario, herrn Suftigrath Bar einzufinden und ibr Geboth barauf abzulegen, wornachft alsbann biefer ausgebothene Fundus tem: Meift = und Befibiethenden burch, bas Abjudications : Erkenntniß zugeeignet, auch

sach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings bie Lofchung ber eingetragenen sowohl als auch ber leer ausgehenden Forderungen verfügt werden mird.

Das Ronigl. Gericht der Stadt. Schloß Mittelwalde ben 8ten Juli 1817. Das graff. v. Althanfche Gerichtsamt der herrschaft Mittelmalde, Schonfeld und Wolfelsborf fubbanirt bierdurch die in Eridam verfallenen 2 robothfamen Bauerfiellen des fich infolvendo erflatten Bauern Johann Rentwig ju Bobifchan, fub Ro. 8. und 37. dafelbft belegen, wovon die erftern auf 5662 Mthlr., und lettere auf 1287 Mthlr. und ber bei Diefer noch befindlichen Anengarten auf 80 Ribir gerichtlich gewürdiget worben, und ladet befige und gablungefabige Saufluftige gur Abgebung ihrer Gebothe auf Die anbergumten Biethungstermine, namlich ber. Bten Muguft, 8. Geptember und o. October a. c., befonders aber auf ben letten peremtorifchen Termin hierdurch mit der Befanntmachung bor, daß ben Deiffbietbenden der Buichlag unter Ginwilligung der Creditoren ohne Rudfficht auf fpatere eingehende Gebothe ertheilt werden wird, und fann bie an hiefiger Gerichtoffelle ausgehängte Tare ju feber schicklichen Zeit nachgesehen werben.

Das graffich v. Althanniche Gerichteamt.

Bolfmer, Jufit. Dets ben 8. August 1817. Das bergogl. Braunschweig Deleffce gurffenthume. Bericht macht hiermit befannt: daß die Gubhaftation Des auf Der Brede lauer Gaffe ju Juliusburg fub Do. 43. gelegene Quartal . Daufes nebft Garten, fo wie auch der Schubant fub Ro. 6. bafelbft zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diefen offentlichen Aushang alle Diejenigen , welche gedachtes Saus, Garten und Schubant ju fauten Willens und vermogend find, ein, in dem Termine ben 10. November a. c. Bormittags um 9 Uhr in biefigem Surfiens thums , Gericht ju erscheinen und ihre Gebote auf gedachte Grunflucke, pon welchen bas Saus nebft Garten auf 94 Rtbl. 4 ggr., Die Coubant auf 110 ribl. au 5 Procent gerechnet, abgefchapt morben, vor dem Deputirsen bes Gerichie, Cammer Rath Thathetin, jum Protocoll ju geben, worauf fobann der Bufchlag an ben Meifibiethenden und annehmlich Bablenden erfolgen und Die Boldung ber eingetragen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Lare felbff tann in hiefiger Fürftenthums . Gerichte = Regiffratur nachgefeben werden.

*) Ratibor den 9. Geptbr. 1817. Behufe ber Anveinanderfennig Der Unton Rlofeschen Erben wird, auf ben Untrag berfelben bas, fub Ro. 50 gu Autifchfau Ratiborer Rreifes gelegene, unterm 4. Geptbr. 1817. auf 513 Dibl. 4 fgl. 2 br. Courant gerichtlich abgeschapte Bauerguth bon & Sufen Acter in brei Terminen und zwar; den 20. Detbr. und 20. Roubr, in biefiger Gerichtes Amtheanglet, in termino peremtorio ben 22. Decbr. 1817. aber in loco Autifchfau an den Meifibiethenden wertauft werden, weshalb Ranfluftige und Sahs lungefähige gu ben ermannten Germinen mit ber Bekanntmachung vorgelaben werden: bag nach Berlauf des legten Licitagionstermins, auf Die, bann noch etwa einfommenden, Gebothe feine weitere Rucfficht genommen werden wird; übrigens aber Die Care jederzeit in Der Ranglet des unterzeichneten Gerichtsamts einge-

feben werden fann.

Burfilich von Gayn Wittgenfleinsches Gericht an Ratibor.

Bu berpachten.

*) Benbus. Das Domainename hiefelbst ift W liens, den an Ober lifer und Stabtel belegnen Weinberg mir Presse zu perpachten Pachtlustige werden ersucht, sich ohne Verzug zu melden.

Citationes Edictales.

Brestau ben 19. Juni 1817. Auf den Antrag der hinterlaßenen Benes ficial Erben ist über den Nachlaß des am 19. Januar 1817. ohne Testament verssterbenen Erhicholzen Joh Gottlied Perrmann zu Sambow's der eroschaftliche Ligarbations-Prozeß eröffnet worden und ein Liquidationstermin auf den 15. October t. Bormitrags um 10 Uhr vor dem Commissario, Herrn Justizcommissarius Grüßener angesetzt worden. Es werden dahero alle diejenigen, welche an den Nachlaß Forderungen zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, in diesem Termin im unterezeichneten Amte entweder perfonlich oder durch mit hinlänglicher Jusormation verssehene Bevollmächtigte zu erscheinen ibre Forderungen anzume den, die Briefschaften oder sonstige Beweismittel mit zur Stelle zu dringen und resp. anzuzeigen. Wer in diesem Termin ausbleidt und seine Ansprüche die dahin nicht anmeldet, hatzu gewärtigen, daß er aller seiner Borrechte für verlustig erklärt und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläudiger von der Masse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden soll.

Stadt, und Sofpital : Landgifteramt.

*) Brestau ben 2. Geprember 1817. Auf ben Untrag Des Ronfal. Das jor und Commandeur herrn Grafen Blucher ju Gilberberg merben bon Geiten des hiefigen Ronigt. Ober. gandesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche aus dem Zeitraum bom ifen Sanuar 1813, bis ultimo December 1815, an Die Raffe Des jegigen Garnifon . Bataillons Dro. 10, ehemals bie atemefipreufifche Regiments : Garnifon . Compagnie, biers auf 2tes meftpreußisches Garnifon = Bataillon und fodann Barnifon = Bataillon Dro. 27, genannt, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in dem bor bem Dber Landesgerichts= Referendario Gruchot auf ben 8. Januar fünftigen Jahres Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations: Termine in bem biefigen Ober . Landesgerichts= Saufe perfontich ober burch einen gesehlich jutaffigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei etma ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Jufigcommiffarien der Regierungerath Beinen , Regierungs 21feffor Muller und Juffig : Commiffas rius Morgenbeffer in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fle fich wenben tonnen, ju ericeinen ihre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Bemeiss mittel ju bescheinigen. Die Dichterscheinenden aber haben ju gewärtigen, bal fie aller ihrer Unfpruche an die gedachte Raffe werden verluftig erflart werden, g.) Ronigt. Preng. Ober : Landesgericht von Schleffen.

") Tannhaufen ben 15. Gept. 1817. Bon bem Reichögräflich von Puckler Tannhaufer Gerichtsamte wird ber verschollene Brauer Wilhelm Weber,
bessen Geburtsort zeithero aller angewandten Mübe ohngeachtee nicht auszumitteln gewesen, welcher jedoch, benen eingezogenen Erkundigungen zusolge, vor
ohngefabr 12 Jahren zu Rloster Tschelickau, 12 Meilen hinter Warichau als
Brauer etablirt gewesen sein soll, bierdurch öffentlich vorgeladen, binnen heute

und 3 Monaten, spätestens aber in Termino ben 22. December c. Bermittags um is Uhr entweber in Person oder durch einen mit Bollmacht und Insormation versehenen Bevollmächtigten vor hiefigem Gerichtsamte zu erscheinen, daß tion versehenen Bevollmächtigten vor hiefigem Gerichtsamte zu erscheinen, daß ihm zugefallene Erbiheil aus dem Nachlasse der allhier versiorbenen Jungser bardara Wernerin, welches in 145 Athi. besteht und sich im hiefigen Deposity besinder, in Empfang zu nehmen, bet seinem Ausbeiteben aber zu gewärtigen: daß hiernach die Intestaterbsolge eröffner und er auf den Antrag der Inzestaterben für todt erklätz werden wird.

Das Reichsgräft v Pückser Lannhauser Gerichtsamt.

Prieg ben 5ten Angust 1817. Bon dem unterzeichneten Königi. Obersandesgericht wird auf Ansuchen des Dificialis Fisci der aus Stephansdorff Reiser Kreises gerürtige entwichene enrollirte Cantonist August Klimpe derges Reiser Kreises gerürtige entwichene enrollirte Cantonist August Klimpe derges falt öffentlich vorgeladen: daß er sch innerhald zwäif Wochen und die zum sollen Deibr. c. Bormittags um 9 Uhr in Ratidor als dem Allerhöusst bespielten Deibr. des Königl. Ober-Landesgerichts von Obersch essen vor dem Des stimmten Sit des Königl. Ober-Landesgerichts wath Scheller II. gestellen, von seiner Ents weichung Rede und Antworz geben und seine Zurückfunst glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ausdelebens aber gewärtigen soll, daß er seines sammteten, im Fall seines Ausdelebens aber gewärtigen soll, daß er seines sammteten, im Fall seines Ausdelebens aber gewärtigen soll, daß er seines sammteten, und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen g) erflärt, und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen g)

Brieg den 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberstandesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Stooll, Natiborer Landesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Stooll, Natiborer Areises cedüctige, entwichene enrolliere Cantonist Bernhard Duteck dergestalt: Areises cedüctige, daß er sich innerhalb zwälf Wochen und bis zum 19. Des issender Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober: Landesgericht und zwar zu cember Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober: Landesgericht und zwar zu cember als dem Allerhächst bestimmten Size des Ober Landesgericht von Obers. Kandesgerichtsrath Scheller II, gestellen, schlessen vor dem Deputirten, dem Obers Landesgerichtsrath Scheller II, gestellen, son seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Jurücktunft glaubs baft nachweisen, im Kall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Bermögens, und hiernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlus stig erklätt, und solche dem Fiscozuerfannt werden sollen. g.)
Konigl: Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen

*) Brieg den 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober-landesgericht wird auf Unsuchen des Officialis Fisci der aus Kanden, Ratselborer Reelfes gebürtige, entwichne enrollirte Ramsonist Caspar Cania dergesstalt diffentlich vorgeladen, daß er sich innerhald zwölf Wochen und dis zum 20. Peetr. c. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Königlichen Ober-Landesgericht Wert. auf Katibor als dem Merhöchs bestimmten Sie diss diff Iben vor dem und zwar zu Ratibor als dem Merhöchs bestimmten Sie disse diff Iben vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichts Rathe Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede: und Answort geben, und seiner Zurückfunft glaubsteiner Entweichung Rede: und Konigsteines aber gewärtigen soll, daß er seiz halt nachweisen, im Hall seines Ausdeleibens aber gewärtigen soll, daß er seiz nech sämmtlichen Vermögens, und hiernächst noch etwa zufallenden Erbschaft nech seiner Konigst. Preuß. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

Drieg ben 5. August 1817: Bon dem unterzeichneten Rönigl. Dber-Candesgericht, wird auf Unsuchen bes Officialis Fisci, ber aus. Grotifan geburtige, entwichene enrollirte Rantonift Couhmacher Frang Beinrich Debe, Dergeffalt öffentlich vorgeladen, daß er fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 19ften Decbr. auf dem gedachten Ober Landesgericht, und gwar ju Ras tibor, ale dem Allerhochft bestimmten Gipe Des Ronigl. Dber : Candesgerichts von Oberfchleffen, vor bem Depulirten dem herrn Dber : gandesgerichis-Rath Scheller II. gestellen, von feiner Entweichung Rede und Untwort geben, und feine Burnttunft glaubhaft nachmeifen, im Sall feines Unsbleibens aber ges marrigen foll, baf er feines fammtlichen Bermogen, und hiernachft noch etwa jufallenden Erbichaften verluftig ertlart, und folche bem Fisco guerfannt werden follen. g.) Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Oberfchleffen.

*) Lauban den 6. Geptbr. 1817. Die unbefannten Glaubiger ber infole bent gewordenen hiefigen Leinen Groffo Sandlung fub Firma Gebruder Seifferth werben hierduech vorgeladen | ben dreißigften Dechr. 1817. Bormittage um 9

Uhr auf hiefigen Rathhaufe an gewohnlicher Gerichtoffelle fich entweber in Perfon ober burch geborig legitimirte Bewollmachtigte fich einzufinden, ihre Forberungen an befagte Bandlung anzumelben und zu befcheinigen, widrigensfalls fie bon bet Daffe werben practubirt werden und ihnen diesfalls gegen die übrigen bei biefen Creditwefen intreffirten Glaubiger ein ewiges Stillfdweigen auferleget werden wird. Bur Unnahme ber Bollmachten fur Auswärtige merden die Berren Jus figcommiffaire Shulj, Digiche, Bucor, Duffer allhier in lauban vorgeschlagen.

Konigi. Breuf. Grabigericht allba.

Brieg den 6. Juni 1817. Bon dem unterzeichneten Ronigl Dber-Banbesgericht werden auf Unfuchen Des officialis fisci Die entwichenen en: offirten Cans toniften Nepomick Paul aus Durarnsborf, Joseph Bilde, Frang Marfus und Ernft Bachmann aus Rungendorf und Amand Ender aus Goffig bergefialt öffentlich porgetaden, daß fie fich innerhalb 12 Wochen und bis jum 14ten Movemberd. 3. Bormittags um 9 Uhr auf bem gedachten Ronigl. Ober , Landesge icht vor bent Deputirten, bem Berin Dber-Landesgerichts-Rath Scheller II, geftellen, von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben und ihre Burudfunft glaubhaft nache weifen, im Sall ihres Musbleibens aber gewärtigen follen, bag fie ihres fammtits chen Bermogens und hiernachft noch etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflare und folche dem Sisco querfannt werden follen. g.)

Ronigl. Breuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Grott fan ben 5ten August 1817. Bom unterzeichneten Ronigl. Ctabt= gerichte werben alle biejenigen, welche an die beiben nachstehenben Geifensieder Beinrich Fifcher feinem Gobne, bem Seifensieder Beinrich Fischer über zwen, auf bem zu Grottfan fub Do. 116. belegenen brauberechtigten Saufe intabulirten Cas pitalien ausgestellten und angeblich verlohren gegangenen Supotheten-Instrumente, als: 1) an das d. D. Grotifan den 29fren Januar 1810, über 400 Rible. Cour., 2) an bas d.d. Grottfan den 25ften Dan 1810., über 200 Rthir. Cour., es fen ale Erben, Ceffionarien, Pfand = ober jouftige Briefe, Inhaber und alle Die fonft in ihre Rechte getreten find, Unfpruche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, in Termino peremtorio den 27sten Rovember c. Bormittage um 10 Uhr auf bem hiefigen Rathhanse vor und zu erscheinen und ihre etwanigen Ausprüchen anzumels ben. Sollte fich tein Pratendent melden, fo werden biefe mit ihren Unipruden prachudirt, ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die gedachten In-

Früssau den 18. Juli 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Gericht wird der, seinem Aufenthaltsorte nach unbekannte, von seinem Geburtsorte Sießs mannedorf im Volkenhapn. Landeshutichen Ereise sich entfernte Johann Gottlied Amorge hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, spätesiens aber in dem zu seiner Berantwortung über seinen frühern uner laubten Austritt auf den 29sten October c. a. Vormittags um 9 Uhr anberaumten Termine an hlesiger Gerichtssielle zu erscheinen oder sich schriftlis zu melden und resp. zu verantworten, widrigenfalls sein gegehwärtiges und zukünstiges Wermögen dem Königl. Fisco zuerkannt werden wird.

Königl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftkgüter. Landeshut den gen Juli 1817. Bon dem Königl, Preuß Gericht der Stadt kandeshut wird das vor r2 Jahren von hier nach Böhmen entwichene Ehes weib des hiesigen Mauergesellen Carl Benjamin Kahl, Namens Unne Mariang Kahl ged. Kühnel, auf den klagbaren Untrag ihres Shemanns hierdurch öffenes lich vorgeladen, binnen drey Monaten spätestens aber in dem zur Beantwortung und Instruction der von ihm wider ste bei und angestellten Shescheidungsklage auf den 22sten October d. J. anberaumten Termine vor und zu erscheinen, sich über wärtigen Gollte dieselbe aber in gedachtem Termine ungehorsam ausbleiben, so wird ihre mit dem Kläger bestandene Ehe richtersich getrennt und dieselbe für den alleinschnlögen Theil erklärt, demselben auch die anderweitige Vereheligung gestattet werden,

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Wechset= Geld= und Fonds-Courfe. Breslau den 24. Septhr. 1817.

Paris	152 151½ 	151½ 151½ 6 11½ 101¼ 	Kayserl. detto Friedrichad'or Conventions. Geld Münze Ronco Obligations Staats Schuld-Scheine Lieferungs - Scheine Tresor - Scheine Wiener Einlöfungs - Scheine Stadt - Obligations Pfandbriefe von 1000 Rchlr. Disconto
-------	-----------------	-----------------------------------	--

Beplage

Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 25. September 1817.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Dels ben 26. August 1817. Bei bem Bergogl. Braunschweig-Delsschen Gerichte find folgende Raufe confirmirt worden.

1. Des Chriftian Giller von ber Grofcherftelle no. 78. Bu Bielguth

nebst Wiese, für 100 rthl.

2. Schuhmacher-Meifters Carl Friedrich Wichura von bem Schenks haufe und Garten auf der Herrengaffe zu Medgibor fub no. 98. (Des neuen Syporhefenbuchs, für 315 rthi.

3. herrn Dberamtmann Reugebauer von bem Guthe Brienige nebft

Zubehör, für 48,000 rthl.

4. Der Papier = Fabrifant Friedrich Gottlieb Morig Seeliger hat die Papier Fabrike sub no. 27. zu Schmarfe, für 2000 rthl. (unter welcher Summe aber 500 rthl. pretium bes eigenen vormaligen Erbantheils bes Raufers an gedachter Fabrite mit begriffen find,) von feinen brei Brubern überlaffen erhalten und refp. erkauft.

5. Schmide Cafpar Johann Deutschmann, von der Schmiedestelle

fub no. 71. zu Klein: Euguth nebft Bubehor, für 560 rthi.

6. Konigt. Premier = Lieutenant bei ber britten Artilleriebrigade gu Brestau, herrn Beinrich Ludwig von Bogustawsky, von dem Rittergute Großeaafe, für 34,300 rthi. Kauf : und 300 rthi. Schluffelgeld.

7. Berzogliche Dominium bat bas Roboth Bauergut fub no. 8. 34

Rorfdlig, fur 50 rthl. adjudicirt erhalren.

8. Konigl. Preuß Sauptmanns, herrn Carl von Schickfuß auf Mieder Jantschoorf, von dem Freigute fub no. 1. ju Dber Jantschoorf nebft Bubehor, für 13,000 ribl.

9. Johann hemrich Ralfbrenner, von dem Freibauer. Gute fub ne. 3. zu Rabe, für 1000 reht.

10 Johann Friedrich Butter, von der Freiftelle fub no. 23. 3u. Atein- Guguih nebft Bubehor, für 647 ribl. 9 fgl.

rr. Frau Lieutenantin von Des Uris, gebohrnen von Schimonefy, won dem unter das Herzogliche Umt gehorigen Freihaus sub no. 55. zu Juliusburg nebst Zubehor, fur 900 tibl.

12. Unna vereblichten Dublifteffen, gebohrnen Beilen, von ber Freis

-ftelle fub no. 4 zu Langewiese, fur 230 ttbl.

13. Tuchmacher-Meisters Christian Ralincke, von dem auf der neuen Gaffe zu Medzibor gelegenen Schenthause sub uo. 18. (des alten und neuen Hypothekenbuchs) nebst Zubehor, fur 400 ribt.

14. Demoiselle Charlotte Dorothra Rickert, von dem auf ber Jun- terngaffe ju Dels sub no. 72. gelegenen Freihause nebst Bubebor, fur

600 rthl.

15. Gottlieb Jentich, von ber Freistelle sub no. 10. Bu Neuschmol- len, fur 662 rthl.

16. Fuhrmann Soffmann, von bem Umte , ober Freihause fub no. 16.

zu Juliusburg, für 190 rthl.

17. Gottfried Baudif, von der Drefchgartnerftelle des Sanns Schols

gu Bogelgefang nebft Biefenftucken, fur 116 rthl. 21 fgl. 6 b'.

18. Christian Kiesewetter, von der Dreschgartnerstelle sub no. 44. ju Würtemberg, fur 75 ethl. und dem, der neue Garten genannten Ackernucke daselbst sub no. 55. des Hopothekenbuchs, ebenfalls für 75 Rchl.

19. Carl Friedrich Rraufe, bon der Freiftelle fub no no. 12. gu

Jenkwiß, fur 235 Rthl.

20. Frau Majorin von Lojewokh, gebohenen von Teichmann, von dem auf der Herrengasse zu Medzibor sub no. 84. (72. des Hypotheskenbuchs) gelegenen Schankhause im Wege des Concurses, fur 350 Athl.

21. Gottlieb Morame, von ber Freiftelle fub no. 8. ju Fürstens

Ellguth, für 99 Rthl. 24 fgl. 87 d'.

22. Gottfried Ruhnert, von der Dreschgartnerstelle sub no. 68. (bes Hpothekenbuchs) ju Juliusburg, fur 10 Rthl. Nominalmunge.

23. Christian Gottlieb Werner, bas Sohnes, von der Groschens gartnerstelle snb no. 25. zu Kursten : Ellguth, für 21 Rehl. 10 fal.

24. Tabacks - Fabritanten Unton Rufche, von bem Freihaufe fub

no. 153, vor dem Breslauer Thore zu Dels, für 250 Rthl.

25. Tuchmacher-Meisters Wilhelm Schoppte, von bem in der Herrens gasse zu Medzibor sub no. 90. (78. des neuen Sppochekenbuchs) geles genen Schankhause nebst Gartchen, fur 350 Rthl.

26. Chriftian Gottlieb Fifcher, von der Freiftelle fub no 20. Bu

Rathe, für 336 Rthl.

27. Bergogl. Dberamtmanns und Generalpachter ber Berifchaft Medibor, Berru Gottlob Leopold Reugebauer, von bem unter Berjogi. Amts : Burisdiftien ju Medgibor gelegenen Freihaufe fub no. 4. nebft Stallung und Gartchen, fur 400 Rthl.

28. Carl Meumann, von bem Freibauer : Gute fub no. 5. gu Bud;

wald, für goo Mtbl.

29. Gottlieb Gasbe, von ber Drefchftelle fub no. 91. 3n Rleins Ellauth nebst Bubehorungen, fur 800 Ribl.

30. Johann Gunther, von der Drefchgartnerftelle bes Chriffian

Gunther ju Bielauth uebft Bubehor, für 130 Rthl.

31. Gottfried Detife, von der Grofchegartnerftelle ub no. 35. Bu

Wilhelminenorth, für 12 Ribl. 24 fal.

32. Buchner: Meifters Johann Gottlob Buttfe, von bem in ber Bergftraße ju Medgiber fub no. 114. des neuen Spothelenbuche gele-

genen Quartalhaufe nebft Garien, für 320 Rthl.

33. Dem Ronigl. Preuß. General Feldmarfchall zc. 2c. herrn Furften Blucher von Babiftatt, Durchlaucht, baben Gr. Majeftat ber Konig, Die pormaligen Trebnisichen Stiftsguter, Großzauche, Saltauf, Tarnaft, Schamonne und Lugine, vermoge Schenkunge, Urfunde, b. b. Wien ben 11. November 1814. verlieben.

34. Miller Meifter Gottfried Morame, von ber Freiftelle fub no. 11.

Bithelminenorth nebft Bubehor, fur 628 Rtbl. 17 fgt. 12 b'.

35. Johann herrmann, von dem tobothfamen Bauer- Gute no. 3. ju Wilhelminenorth nebft Bubehor, fur 176 Rthl. 16 gr.

36. Wilhelm von Siegroth, von bem Rittergute Probotichus,

für 13,700 Rthl.

37. Maria Clifabeth Schreier, von ber Freiftelle no. 2. ju Biegels hof, für 214 Rthl.

38. Daniel Schade, des Sobns, von ber Freiffelle no. 28. 30

Wilhelminenorth, für 600 Rthl.

39. Martin Gell, von der Grofchenftelle fub no. 18. gu Guichne, für 100 Rihl.

40. Gottlieb Riedel, von ber Freiftelle fub no. 10. gu Bufowinke,

für 200 Rthl.

41 Beinrich Babler, von dem auf ber neuen Gaffe gu Juliusburg: fub no. 83. gelegenen Quartalhaus nebft Gartden, fur 270 Rth!

42:

42. Muffers George Friedrich Kliche, von der Waffermuble fub no. 7. Bu Schmarfe nebft Bubeborungen, fur 2800 Rthl.

43. Gottlieb Rutsche, von der Coloniestelle no. 10. zu Bacutte, für 330 Rthi.

44. Gortlieb Aulich, von der Freistelle des Christian Aulich ju Rague nebst Bubehörungen, fur 160 Rtht.

45. Gottlieb Poguntte, von der Drefchgartnerftelle fub no. 31. 31 Burften : Ellgurb, für 44 Ribl.

46. Gottfried Forfter, von der Drefdigartnerftelle fub no. 29. git

Burften. Ellguth nebft Bubehor, fur 40 Ribl.

47. Muller-Meifters Johann Chriftoph Undermann, von der Wind= muble zn Kaltvorwerk nebst Zubehor, für 1100 Athl.
48. Dekonom Gottfried Mann, von dem Freigute no. 4. 3n Kleins

Eliguth nebst Bubehor, für 4400 Ribl.

49. Ebriffian Beinzelmann, von ber Dreschgartnerstelle no. 48. 311 Budwald, für 160 Rthi.

50. Gottfried Raschner, von der Dreschgarmerftelle no. 13. (des

Sprochekenbuche) Bu Mendorf bei Bernftadt, fur 26 Rthl. 20 fgl.

51. Tuchmacher = Meifters Johann Samuel Pegfe, von dem im Granower Felde fuh no. 3. (des Hypothekenbuchs von Granowe) geleges nen Weinberge von einem Morgen, fur 75 Rtht.

52. Chriftian Poguntke, des Sohnes, von ber Grofchengarinerftelle -fub no. 23. (Des Sppothekenbuche) gu Furften-Ellguth nebft Bubebor,

für 100 Rthl ben Rthl gu 45 fgl. gerechnet.

13. Gottlieb Riesemetter, von ber Angerhauslerstelle fub no. 43. (bes Hopothekenbuchs) zu Dberschmollen nebst Zubehor, für 50 Rthl.

54. Beinrich Poguntte, des Cobnes, von ber Grofchengartnerftelle fub no. 22. (des Spoothekenbuchs) gu Furften. Guguth, fur 36 Rthl.

55. Chriftian Pinte, des Sohns, von der Drefchgartnerftelle sub

no. 51. (des Hypothekenbuchs) zu Wilhelminenorth, für 56 Rthl.

56. George Gohl, von der Angerhausterstelle sub no. 22. zu Suschne nebft Bubehor, für 40 Rthl.

57. Johann Friedrich Ulbrich, von bem Freibauer, Gute und Kret.

scham sub no. 40. zu Retsche, für 400 Athl.

58. Wilhelm Beinrich Siegmeyer, von bem in ber nenen Gaffe gu Juliusburg fub no 86. gelegenen Quartalhaufe nebft Garten, für 215 Rebl. STREET, LITTLE JAN MED DE LEINE

59. Konigl. Preuß. Mittmeiftere, von der Urmee und Reichsgrafen gu Golms und Tecklenburg von bem Ritrergute Dber = und Rieberleipe nebst Ritschedorf, für 58,270 Rtbl.

60. Ronigt Dreuß Lieutenants, von der Urmee, Seren Carl Fries brich Wilhelm, Grafen von Goben, von den Rittergutern Guguth bei Stroppen und Schmarker, für 45,330 Rthl.

61. Martin Mofch, von der Freiftelle fit no. 4. ju Mariendorf, für 52 Rtbl.

62. Gutebefigers Daniel Magte auf Saprafdine und Gichgrund von den Rittergutern Dber: und Rieder : Simsdorf, fur 86,000 Rebl. Rauf = und 800 Rthl. Schluffelgeib.

63. Gottlieb Rirfc, von ber Ungerbandlerftelle bes George Dbft ju

Biegelhof, für 140 Rthl.

64. Frau Lieutenantin von Des - Arts, gebohrnen von Schimoneto, bon bem unter Bergogt. Umte-Jurishiktion ju Juliusburg fub no. 19. gelegenen Freihaufe nebft Bubebor, fur 450 Rthl.

65. Gottfried Saufchild, von der Drefchgartnerftelle fub no. 83.

Bu Rlein = Effguth nebft Bubebor, für 430 Ribi.

66 Gottfried Theurer hat Die Drefchgartnerftelle no. 49. Bu Wils helminenort gegen Taufchweise Ueberlaffung feiner Celonieftelle no. 15. Bu Barruth und ein herausgezahltes Quantum von 15 Rthl. Rennmunge und Johann Brode die letitgebachte Colonieftelle von dem Gottfried Theurer gegen Taufdweise Ueberlaffung ber erft ermahnten Drefchgartners ftelle und ben Empfang der gedachten 15 Rtht. eingetaufcht.

67. Georg Wabnis, von der Drefchgartnerftelle no. 29. ju Dber-

korfchliß, für 16 Ribl.

68. Gottfried Fabian, von der Freiftene fub no. 13. ju Sybillenort, für 128 Rithl.

69. Die verehel Schuhmacher Wiesner, gebohrne Stock, hat bas Brauberechtigte Saus nebft Garten fub no. 21. (bes Sppothekenbuchs) am Martte ju Juliusburg vermoge Abkommens, für 1162 Ribl. Cour. eigenthumlich übernommen.

70 Michael Reihig hat Die Ungerhausterfielle fub no. 6. ju Starfen im Wege der frenwilligen Subhaffation, für 300 Rtht. Meiftbiethend erstanden.

Friedeberg am Queis ben 31. July 1817. Sier find vom 1. Sanuar curr. bis Dato folgende Berreichungen gefchehen: 1. Landwehrmann und Corduaner Wilhelm Friedrichs, für 280 rthl. des Sandelsmann Theu=

Theunerichen Saufes. 2. Schornfteinfegermeifter Emanuel Abams, fur gorth. ber Burger Beinrich Linkefchen halben Scheuer. 3. Sagearbeiter Gottfried Dels fele, fur 80 rthl. des B Gottfried Richterschen Saufes. 4. Aleischermeifter Rolade, für 100 rthl. bes verwittw. Rurichner Kittelmanichen Saufes. 5. Schneidermeifter Pofcheife, fur 50 ribl. Des Burger Berbfifchen Saufes. 6. Rleischermeifter Samuel Runges, fur 454 rthl bes vaterlichen Fleischer: meister Geremias Rungischen Berlaffenschafts Saufes und Uders. 7. Berehlichte Tifchlermeifter Bollftabt geborne Runge, fur 54 rthl. ber vaterlichen Rleifchermeifter Jeremias Rungischen Berlaffenschafts Scheune und Uckers. 8. Berehlichte Fleischermeifter Robbe geborne Runge, fur 54 rthl. ber vaterlichen Fleischermeifter Jeremias Rungifchen Berlaffenschafts Scheune und Aders. 9. B. Gottfried Linkes, für 200 rthl. Des Maurer Matthaefchen Saufes. 10. Burger Chrenfeied Subrichs, fur 130 rthl. bes Burger Rudolph= ichen Berlaffenschafts Uckerftucks. 11. Burger Carl Anguft Soffmann, für 100 rthl. Des Fleischermeifter Mengelichen Uderftuds. 12. Mauermeifter Tichiriche, fur 427 rthl. Des vaterlichen Mauermeister Tichirchichen Berlaffenschafts- Saufes, Scheune, und Aders. 13. Bermittwete Mauermeiftern Tichirch, fur 250 rthl. bes marital, Mauermeifter Tichirchichen Berlaffenfchafte-Uderftude. 14 Maurer Ephraim Tfcbirfd, fur 200 rebl. bes vater. lichen Mauermeifter Tichirchfen Berlaffenfchafts Ackerftucks. 15. Chriftiau Benjamin Tichirchs, fur 200 rth. bes vaterlichen Mauermeifter Tichirchichen Berlaffenschafts : Uderftucks. 16. Refina Tschirch, fur 200 rthl. Des påterlichen Mauermeifter Efdirchfchen Verlaffenschafts Acterofinct. 17. Burger Samuel Walters, fur 50 rthl bes vaterlichen Burger Samuel Walterschen Saufes 18. Burger Johann Gotelob Wagenknechts, für 100 rtht bes Burger Conlieb Bagenknechtschen Uderftuds. 19 Burger Abrahm Bagenknechts, fur do rthl. bes Burgers Gottlieb Wagenknechtschen Uderftucks. 20. Fürger Gottlieb Neumanns, fur 100 rthl. des Rleischermeiffer Mengel. fchen Uderfiude. 21. Gattiermeifter Echeens, fur 70 rihl bes Fleischers meifter Menzelfchen Ackerftucks. 22. Burger Gottlob Schafers, für 50 rthl. bes Burger Gottfri d Delfelschen hauses. 23. Schuhmachermeister Daniel Siegemund Beiß, fur 100 rthl bes uroralischen Saufes 24. Schnei. bermeifter Gottlieb Schafers, fur go ribl bes Burger Gottfried Delfelfchen Hauses. 25. Gottlieb Schrotere zu Rabischau, fur 100 rthl. ber Grosvas terlichen Gariner Jeremias Schröterschen Binswiefe. 26. Sandelsmann Carl Friedrich Wollfiddts, fur 60 tthi bes vatetlichen handelsman Giegis= mund Bollftabtichen Berlaffenschafts Saufes und Udere. 27. Tifchlermeifter Sigismund Bollstädt, für 30 rthl. bes väterlichen Sandelsmann Sigismund 230H=

Bollftabtichen Berlaffenichafts Uderftuds, 28. Johanna Gleonora verehlicht. Burger Neumann geborne Reumann, fur 90 rtht. bes vaterlichen Burger Friedrich Neumannichen Berlaffenichafte : Uderftude.

Das Konigl. Gericht ber Stadt Friedeberg am Queis.

3. Etrela.

Glogau den 10. Jul. 1817. Bergeichniß der in dem halben Sabre bom 1. Jan. bis ult. Jun. 1817. gerichtlich confirmirten Raufe I. Umt Gramschuß

1. Rauf bes Sigismund Runte, um bas Bauergut fub no. 29.,

für 2100 Rthl.

2. Cariftian Gurtichte, um bas Bauergut fub no. 18., fur 1100 Rtbl.

3. Friedrich Sichesche, über bas Freigut fub no. 1. ju Baufch, für 1040 Rthl.

4 Bottfried Bechner, um Die Drefchgartnerftelle fub no. 9., fur

160 Ribl.

5. Chriftian Rifchte, um die Drefchgartnerftelle fub no. 16., fur

285 Ribl.

6. Joh. Friede. Miedergefeef, über bas Muenhaus fub no. 3, für 200 Mthl.

7. George Bodwig, um die Drefchgartnerftelle fub no. 11., fur

100 Rehl.

8. Martin Ufert, um die Freiftelle fub no. 14., fur 114 Rtbl.

8 fal. 67 b'.

9 Christian Reufchel, um bie Drefchgartnerftelle fub no. 6., fur 150 Ribl.

10. George Sannert, um die Freiftelle fub no. 2., fur 133 Rtbl.

15 191. 10. Johann Friedrich Ticheiche, um bas Bauergut fub no. 12., für 560 Ribl.

H. Umt Rlein = Dbifc. 12. Rauf bes Gottfried Sawengty, um ben Rretscham fub uo. 12., für 180 Athl.

III. Quarity und Meschkau. 13. Rauf bes Christian Sander, um Die Bauers und Alffutschner. ftelle fub no. 8., für 890 Rtbl.

14. Rauf des Samuel Paul, um bas Banergut fub no. 52., fue

1700 Ribl. 15. Christian Liepelt, um die Altkutsche sub no. 20, für 140 Rth!. IV. Oberherrndorf und Clabau.

16. Rauf des Johann Friedrich Rose', um Die Autschnerstelle fub ne: 40., für 210 Ribl.

17. Friedrich Schon, um die Freikutsche fub no. 18., fur 500 Ribli

V. Rungendorff.

18. Gottfr. Abam, um die Drefchgartnerftelle fub no. 46., für 78 Rtbl. VI. Parchau.

19. Chrift. Friedr. Schiffer, über Die Schmiede fub no. 65. , für 330 Rthl. VII. Groß Grodis.

20. Gottfr. Sance, um die Drefchgartnerftelle fub no. 20., für 325 Rthl. VIII. Efchepplan.

21. Sob. Gortl. Baumgarth, um die Freiftelle fub no. 90., fur 400 Rthl. IX. Brieg.

22. Abjudication bes Gasthofes sub no. 18., fur 815 Mthl. X. Drufe.

23. Johann Gottfried Galle, um die Schmiede fub no. 4., für 58 Mtbl.

Breelau ben 16. August 1817. Bon bem Ronigl. hofrichter. amt wird hiermit bekannt gemacht, bag ber Unton Schneider gu Dobtnisch : Schweidnit fub no. 22. gelegene Bauergut nach bem Testament feines Batere Ignag Schneider vom 1. Marg 1817 in einem Werthe von 2000 rthl. Cour. ereibt hat, und ift ber Besithtitel fur ibn er decreto vom 16. August 18.7. im Hypothekenbuche eingetragen worden.

Reife ben 24 May 1817. Bei dem Gerichtsamt Dicheichborff Grottkauer Rreifes find nachstehende Raufe confirmirt worden.

1. Johann Gruners, um Michael Forschkes Kretscham, für 1100 rift.

2. Ignag Beners, um die Belena Ditschkersche Bauslerftelle no. 41., für 80 rthl.

3. Frang Buchmanns, um bie Jofeph Rleinenbamiche Frengarmerstelle no. 23, für 400 rthi.

4. Johann Seifferts, um Franz Buchmanns Sausterfielle no. 34. für 80 rthl.

5 Joseph Ortmanns jun., um die Joseph Ortmannsche Dreschgarts nerftelle no: 5., fur 40 rthl

6. Rauf ber Frang Schmidtschen Cheleute; um die Joseph Sett=

wersche Haubleiff De no. 37, für 48 rthi. 17 fgl. 17 6'.

Mogwiß Reißer Kreis den 21. Nevember 18.6 Dato ift der Rauf der Frau Friederike verebi. von Bintlee, um den Joseph Erb. schen Rretscham no. 73., für 3000 ethl. confirmirt worden.

Anhang zur Beplage

Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenze Blattes vom 25. Cepiember 1817.

Bir verpachten:

") Streblen ben 23ften Geptbr. 1817. Die biefige Stadt: Biegellen foll' ben i Gten D. tober b 3. Borunttage um 10 Uhr an den Meiftbiethenden berpachtet werden , baber wir Pachtluftige hiermit eintaden, fich in gedachtem Termine auf ben Rathbaufe hiefelbft einzufinden, bon ben feltgefegren Bedingungen ju unterrichten, ihr Geboth abzugeben und ju gewärtigen . Dof bim Meifbietbenben nach eingeholter Genehmigung Der Stadtverordmeten Befammlung Der Bufchlag erfole gen mirba Der Manifirate.

Citationes E ictales.

200 Prieg ben it: Juli 1817 Bon cem unterseichnetem Ronigl, Obers Lantesgericht wied auf Ansuchen eer Officialis fisci der aus Panoschou geburige entwichene enrollirte Rantoniff. Matthias Gjort bergeffalt offenelich vorgeluben. daß er fich innerhalb gwolf Wochen und bis jum 18. December d. J. auf den gebachten Ronigl. Ober gandesgericht ju Ratibor als bem Allerhooff bestimmten Sis Des Dber Candesgerichts von Dberfcblefien vor bem Deputirten, Dem Dber : Landesgerichterath Scheller II. geftellen; bon feiner Entweichung Rebe und Antwort geben, und feine Rudfunft glaubhait nachweifen im Sall feines Huf. bleibens aber gemarrigen foll, duß fein fammtliches Bermogen, und biernachft noch etwa gufallenben Erbicaften verimitig erflart, und folche dem Gieco juers fannt werden follen

Rontal. Preuf. Dber : fandesgericht von Dierfchleffen.

Brieg ben 28. Dan 1817. Auf Unfuchen Des Euratore bereditatis cajentis Bof = und Eriminal-Rath Bietich biefelbft merben Die unbefannten Erben Des im Jahre 1809 gu Bujafow im Beuthner Creife Dberfchlefiens, verftorbenen Ronigi. Dreug. Lieux nante im ebemaligen Sufaren : Regimente v. Berner, Das mens Joleph v. Lipowofy, beffen Radlag in einer ju Bujatom gelegenen Freiffelle, auf welche bereits ein Gebot von 125 Reblr. Cour gethan ift und in fo bis 70 Ribl. unficern Activis beffehet, hier durch vorgelaten, fich entweder perfonlich oder curch. julaftige Levollmachtigte, mogu ihren bei ermangeinder Befanntichafe die Jufitge commiffarten Pilasti, Gibcfeleund Eriminalrath Werner vorgefch agen werben vor Dem Abgebidgeten des Collegii Beren Oberfandesnerichts Rath v. Blantenfee in bem auf ben 26. Mary 1818: Bormitrags um 9 Uhr zu Rattibor angefesten Termine ju gestellen und fich von bemielben ale Erben des verstorbenen Lieutenanis Tofeph b. Lipowern fomont gu legitimiren als auch ihre Erffarung über den Untritt der Erbs Schaft und Die Bertheilung berfelben abingeben. Im Sall Des Muffenbleibens bas

ben bie unbefannten hierdurch vorgeladenen Erben ju gewärtigen, daß der Rache faß des vorgenannten Lieutenants Joseph v. Lipowofh dem Fisco als herrentofes Gut anheim fallen und überlaffen werden wird.

Konigl. Preuf. Dber-Landesgericht von Oberfchiefien.

AVERTISSEMENTS.

- *) Brestan. Angekommen find bunte und schwarze Stranffedern, gang moderne Rleider Guirlanden, Blumen und Damen Ropfpuß; auch werden Strobs hute gereiniget und schon schwarz gefärdt ben J. G. Rühnel auf der Odergasse im wilden Mannchen No. 2087.
- *) Breslau. Im Verlage ber Unterzeichneten ist erschienen, und zu haben:
 1. Unweisung zum Mechnen von Dr. W. Harnisch, erweitere und mit einer Bepe spielsammlung versehen von M. H. Mücke, gr. 8. 1817. Preiß ungedunden 14 gr. und gebunden 16 Cour. II Einhundert und zwei und zwanzig Taseln mit Einstousend und sins und zwanzig zweichmäßigen Ausgaben und deren Austösungen zu liedungen im schristlichen Nechnen, von M. H. Mücke, zugleich als Anhang zu der Anweisung zum Nechnen von Dr. W. Harnisch und M. H. Mücke, aber auch sür andere Unterrichtsweisen brauchbae, gr. 8. 1817., Preiß id gr. Cour. Wir maschen die Herreu Schul-Inspectoren und Schulkehrer Schlestens auf diese allgemein brauchbaren und mit allem Fleiß ausgearbeiteten Bücher, von neuem ausmerksam, und erbieten uns, diesen, der gößeren Gemeinnüßigkeit wegen, zu einem noch wohlseileren Parthie Preiße abzulassen, und zwar, sowahl die Anweisung zum Nechenen, zu 12 gr. als die Rechnungsansgaben, zu 12 gr. Cour. bep einer Bestellung von wenigssens 10 Exempl. auf einmal.

Buchhandlung Jof Max et Comp.

*) Brestau. Man wunscht einen Anaben von 14 Jahren, welcher mit einigen Schulkenntniffen verfeben und rechtlichen Eltern ang bort, ben ber handlung unterzubringen. Rabere Nachricht giebe ber Agent Muller auf ber Windgaffe.

*) Dreslan. Bur Bequemiliteit für Liebhaber jum Sausbacken, worunster Wielen des fibn Mahlen mit zu viel Mube und Umfidnt en verlnüpft ift, und fich beswegen nicht gut damit befaffen konnen, ift bei mur nebst den gewöhnlichen Sorten von feinen Weigenmehl auch reines we bis Moggenmehl in Quantitäten von Schiffeln, Wierteln und Mehen zu möglichst biligen Preißen aufs genauste nach bem mittel Warft Preiß bes Roggens berechner, wie auch jeder Sachfundige und Berechnungsfähige einsehen wird, zu haben. Noch wirde ich zur Erleichterung Nothleidender und Hulfsbedurftiger besondere Rücksicht nehmen.

Carl Reufder,

Mehlhanbler im goldnen Schwan auf der Rupferschmiedegoffe, *) Brestan den 24ften Gepibr. 1817. Allen unfern Bermandten und Freunden zeigen wir mit Betrübnif ben Lob unferer geliebten Tochter und Schwer fter Nanette an. Sanft enifchlief fie nach vielen Lelben am 21 fen blefes Nach. mittage um 2 Uhr in einem Alter von 27 Jahren an ber Bruftwafferfucht.

J. C. Maifan , Ronigl. Commercienrath, als Bater.

3. C. Maifan, als Mutter.

3. 2. 8 Maifan, als Bruber.

*) Rattibor ben 24ften Septer 1817. Unfere heut voffgogene eheliche Berbindung machen wir unfern Verwandten und Freunden hierdurch ergebenft bestandt, und empfehlen und jum fernern genelgten Wohlwollen.

Bartholomaus Rapuscinsty.

Friederife Rapuscinsty geb. Precht.

*) Breslau. Sehr schöne und faftvolle Gardefer Titronen, die Kifte von 660 bis 70 Stud a 42 Nihlr. Cour., die 100 Stud a 6% Nihlt, Cour., und setter geräucherter Rheinlachs ist zu baben ben

3. 2. Stengel, Oblauergaffe.

Breslan. Dem mir sehr schmeichelhaften Bunsche vieler meiner alten Frennde und Abnehmer gemäß, habe ich in meinem Hause auf dem Salz-Ringe sub Ro. 570 eine neue Luchausschnitthandlung etablirt, und empfehle mich daher mit allen Gattungen der neuesten Modetücher in allen Farben, so wie auch Draps de Dames, aus den vorzüglichsen ins und ausländischen Fabriken, so auch mit Mittels und ord. Livrees und Regentüchern. Ferner Casmire in bester Auswahl. Desgleichen glatten und Köper Multon, wie auch vergleichen englisschen hemben, oder Gesundheits: Flanell, Futter-Flanell, und eben so auch mit allen Erten von Mittels und ord. inländischen Flanell, so wie mit allen Urten von Pferdedecken, Doppels und Futter: Friesen in allen Farben. Ich werde durch vorzüglich gute Waaren, und die billigste Preise siets, so wie früher mit das Bertrauen eines verehrungswürdigen Publikums zu erwerben suchen.
Friedrich Wilh. Mischke.

Brestan. Endes Unterzeichneter macht hiemit befannt, wie er eine, nach ter neneffen englischen Erfindung, in anderen gandern, bisher ganzlich unsbefannte, patentirte Webe-Maschine in Berlin ausgestellt, Die ein ganz entscheis bendes liebergewicht, über die zeitherd gewöhnlichen giebt. — Die Sauptvorstheile bei deren Gebrauch bestehen in Ersparung des Arbeitslohnes, und in dem bei geringen Kosten, in fast unglaublicher Schnelle, weit vollkommener herzustels lenden Gewebe, wie es niemals durch Sandearbeit bervorgebracht werden fann. Eine folche Maschine mit vollständigem Mechanismus, kostet in Berlin 40 Rtht.

Cour, ju erbanen. Das Mabere erfahrt man in Ro. 25. herrenftraffe.

Louis Abeting.

*) Leobichus ben 6. Gestember 1817. Laf Befehl des Königl. Preuk. Ober Landesgerichts von Oberschleften ju Brieg ift der jum öffentlichen Aufgesboth der Auctions. Loofung für mehrere von dem öftreichschen Deserteur Saysschoof angeblich ju Jägerndorff und Freudenthal in Destreichschen gestohlenen Kleidungsfachen wazu sich kein Eigenthänner gemeldet, in 17 Athlir 11 gr. 6 pf. bestehend, ursprünglich auf den 27. Octor, a. anstehende Tremin aufgehoben, und

alm neuer auf ben 24. Roubr. d. J. anberaume worden. Es werden baber Alle und Jede, welche baran Unspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, in der hiers verigen Kanziel des unterzeichneten Gerichts zu melben, und ihre Rechte nachzus weisen, im Ausbielbungsfalk aber zu gewärtigen, daß der Beitrag der Königt. Regierung wegen der vorgeschassenen Eriminal : Unterzuchungskosten zur weitern Disposition wird zuertannt werden.

Das Gerichtsamt D. Renfirch.

Riofe, Juft.

*) Schloß Ples ben 15. September 1817. Bon Seiten des Fürst. Anhalt Cothen Plesschen Justigamte hiefelbit, wird hiermit befannt gemacht, daß die zu Lichau sub No. 220. belegene ant 50 Ebl. Schl. Cour. gewürdigte Rreischambereiter Christische Häusterstelle in Termino den reten November c. a. Bormitzags um 9. Uhr vor genannten Gericht Schuldenhalben plus offerenti verkauft werden soll, wozw also Beste, und Zahlungsfähige Kaustustige eingeladen werden. Zugleich werden aben auch alle und jede unbekannte Reals und Personals Stäubiger 26. 26.

Fürfilich Unhalt Cothen Blefiches Jufijamt.

Grobis berg bem 22sten August 1817. Jum offentlichen Verfauf ber von bem verstorbenen Gartner und Maurermeister Johann George Renner zu Georgenthal binterlassenen sub Rro 66 belegenen und auf 635 Athte gerichtlich taxirten Gartnernahrung, stehet ein einziger Bietdungstermin auf den 7. Nos dember d. J. Vormittags 9 Uhr in hiefiger Amtiger Dietdungstermin auf den 7. Nos dember d. J. Vormittags 9 Uhr in hiefiger Amtiger auf Abgabe ihrer Gebothe geg in den an den Bestbiethenden mit Bewilligung der Erben und Gläubiger zu gemärtigenden Auschlag hiermir einladet; wogegen alle undekannte Gläubiger zu gemärtigenden Zuschlag hiermir einladet; wogegen alle undekannte Gläubiger der Most zur Liegnichten und rechtlichen Nachweisung ihrer Ferderungen auf denselben Termin nite der Warnung hierdurch, edictaliter vorgeladen werden, daß sie im Ausbleit dungsfalle sich nicht mehr an die gesammte Nachlässmasse, sondern nur an die einzelnen Portiones der Erben zu balten haben würden.

Das Gerichtsamt biefiger herrschaft. Mattiller.

Plegnig ben istem August 1817. Bir forbern alle biejenigen unbestannten Glaubiger aus bem Militairstande, die an den Nachlaß des hierfelbst vers forbenen Grebmacher Joseph Rößler, zu welchem ein auf dem Reulande hterfelbst sub Rro. 288: belegenes, die auf die Manern ausgebranntes und in diesem Zustande gegenwärtig sur 70 Athle: Courant verkautes haus gehört, Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aut, sich auf

den 8. November b. J. Vormittags um zr Uhr.

anf bem Königl. Land. und Studtgericht bierfelbst vor dem herrn Justigrath Suder einzusinden, ihre Forderungen anzunielben und sedann die weitern Vershandlungen, im Koll des Ausble bens aber zu gewärrigen, das sie mit ihren Anssprüchen an die Röslersche Vermögens : Masse werden präcludire und ihnen damit ein ewiges Sulschweigen wird auferlegt werden:

Ronigl Land: und Stabrgericht.

Frentage ben 26. September 1817.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. zc. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Bu verkaufen.

*) Welkersdorf den 19. Ceptbr. 1817. Das reichsgräft, zu Colmis-Tecklenburgiche Gerichtsamt hiefelbst stellt has Schneider Trallessche Daus hiefelbst wegen des in Termino besterno von den Gläubigern nicht annehmlich gesundenen Meistgeboths von 210 Athl. anderweit zu jedermanns Kaufe feil, und ladet Biesthungsluftige hie durch zu der auf den 30sten Octor. früh um 11 Uhr angesetzten nochmoligen Licitation vor.

*, Rieder . Gerlachsheim im Winkel ben 19. Septer. 1817. Das ehemals vom Unton Drefter allbier besessene Grundstück, die sogenaunte Schlagsschenke, welche 1350 Athl. gewürdert worden, soll öffentlich an ben Meistbethens den verkauft werden, und ist zum 2ten Biethungstermine der 15te Novbr., zum dritten aber der 18. Decbr. 1817., wovon der letzte peremtorisch ist, anberanmet worden Alle Kaussussige, Beste und Zahlungsfähige werden baher hiermit aufs gefordert in diesen Terminen vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem herrsschaftlichen Hofe zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden gedachtes Grundstück gegen sogleich baare Bezzhlung zugeschlagen, auf später eingehende Licita sodann nicht welter Rücksicht ger

Das Gerichtsamt allba.

Bellmann, Juffit.

*) hirschberg den 29ften August 1817. Ben dem hiefigen Königl. lande und Stadtgerichte foll die sub Mro. 340. hiefitbit gelegene, auf 300 Athle. abges schäfte Johann Gotifried Brendlersche Schuhbanfgerechtigkeit in Termino den 2ten December d. J. als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verfauft werden.

*) Brieg den isten Septbr 1817. Das unterzeichnete Justigamt macht hierdurch bekannt, daß die zu Groß-Jenckviß auf dem halben Wege von Brieg nach Grottkau an der Landstraße sub Ro. 3c. oder 51c. gelegene lausdemirte Erbbrau. und Brennerei nehst Schanf, Schlacht Bank und Krahmzgerechtigkeit, welche nach Abzug der darauf baftenden Lasten erclusive der von den Kaufgeldern zu zahlenden 10 pro Cent Laudemien auf 5719 Athl. einige Groschen gewürdiget worden, a dato binnen 6 Monaten und zwar in termino veremto»

peremierio den 28. Mar; 1818. auf dem herrschaftlichen Schlosse vor und in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzuges ben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähnter Fundus dem Meists und Bestzahlenden zugsechlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll. Die Taxe ist stets in Groß-Jenckwiß bei Scholz und Gerichten und in Brieg bei dem Justitiario in dessen Wohnung zu ersehen.

Das Justizamt Groß-Jenckwiß.

*) Goldberg ben 28. August 1817. Das dem Hauster Johann Chrissoph Heidrich zugehörige, zu Oberharpersdorff unter Mro. 91. gelegene, dorfgerichtlich auf 163 Thater Courant abgeschätte Haus soll auf den Autrag eines Realgländigers im Wege der Erecution durch nothwendige Subhastation in dem einzigen und peremtorischen Termine den 28 Novbr. e. Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Königl. Land, und Stadtgerichte an den Meistbiethenden öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und zu besigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termine personlich oder durch gehörig legitimirte Specialbevollmächtigte auf hiesigem Königl. Land, und Stadtgerichte zu erscheinen, ihr Gebot zu eröffnen und zu erwarten, daß es dem Meistbiethenden zugeschlagen, auf nacher angebrachte Gebote aber nicht werde geachtet werden. Die vollständige Tare kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Konigl. Preug. Land ; und Stadtgericht.

*) Oppeln ben 5. September 1817. Auf den Antrag eines Realglanbigers soll im Wege einer nothwendigen Subhaftation, die zu Lendzin sub
Ro. 11. gelegene und auf 200 Athl. 5 dr. gewürdigte Colontestelle, nebst den das
zu gehörigen Grundstücken, in dem auf den 18. November a. c. Bormitags um
3 Uhr in ver hiestgen Justizamtscanzellei anderaumten einzigen Biethungstermine,
an den Meist und Bestdiethenden verkauft werden. Indem solches dem Publiso
bekannt gemecht wird, werden zugleich alle Kauf und Zahlungstähige aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und zu ges wärtigen: daß der Zuschlag an den Meist, und Bestdiethenden erfolgen wird,
und auf spätere Gebothe teine Rücksicht genommen werden wird. Die Taxe kann
übrigens in den gewöhnlichen Amtöstunden in der Kanzlei hieselbst nachgesehen
werden.

Ronigl. Preuß. Domainen - Juftigamt.

Mittel-Falkenhann den izten August 1817. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt das zum Nachlasse des zu Mittel-Falkenhann verstorbenen Chirurgi Johann Gottlied Aulich gehörige sub No. 50. belegene Frenhaus nehst Gärtel, auf ven Antrag des Euratoris Massa, wovon die gerichtl. Taxe zusammen auf 260 rehl. Cour. ansgefallen ist. Kaussussige, Beste, und Jahlungssählige werden daher hiermit vorgeladen, sich in dem angesezten einzigen Hierungs. Termine den 12ten Rood. d. J. 1817. des Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftl. Schlosse zu Mittel-Falkenhann, als der gewöhnt. Gerichtsamtsstäte, einzussinden, ihre Gebote abzugeben, und zu gewärtigen, das dem Meist und Besteitenden nach vorhergegangener Justimmung des Euratoris Massa denamtes Frenhaus in Termino ultimo gegen daare Bezahlung in Cour. abzudicitet, und hingegen aus später einzehende Gebote nicht geachtet werden wird.

Das frenherrt, v. Weiher et Rimpifche Gerichtsamt ju Mittel : Falfenhann.

Brun, Juffit.

Heinrich au den 20sten August 1817. Von bem unterzeichneten Gerichtsamte wird die sub Aro. 21. zu Renmen gelegene, zum Vermögen des Kauster Franz Weigel geporige und auf 127 Athlir. 23 fgr. 6 b'. gerichtlich gesthätte Häusterstelle im Wege der Execution subhassiert. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaustussie hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf den 11. Rovember c. Nachmutags um 2 Uhr festgefesten Licitationstermine in eiesiger Conzien, woselbst eie gerichtliche Taxe b. d. Neumen den 3. Juni 1817. zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzügeben und den Juschlug an den Meist und Bestbeithenden mit Bewilligung der Erediteren jodann zu gewärzigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeffat ber Konigin ber Riederlande geborigen Bereichaften Beinrichau und Schönionsbarf.

heinrichau ben 14ten July 18 7. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte zu heinrichau wird die jub Ro. 12. zu Taschenberg gelegene, zum Bermds
gen des Sausiers und Mauers Joseph Rtapper daseibst gehörige und auf
g1 Mihl. 25 igl. 6 d'. gerichtlich geschäpte Hänsterstelle im Wege ber Execution
subhastire. Es werden daher besigs und zatlungsfähige Rauflustige hierdurch
eingeladen, in dem peremtorie auf den roten November früh um 9 Uhr feitges
sesten Licitationstermin in hiesiger Ranzelen, wofelbst die gewöhnliche Taxe d. d.
Taschenderg den zien July 1817. zu jeder schieftlichen Zeit nachgesehen werden
kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden mit Bewilligung der Ereditoren sodann zu gewährigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majeftat ber Konigin ber Riederlande aeborigen herrschaften Deinrichau und Schönjohnsborf.

Girund

Mingig ben 8. August 1817. Auf Antrag der Schatteschen Erben soll bie zu Gimmel sub Mro. 40. belegene Frenhäusterstelle, nebst Garten und Acker, welche auf 90 Arh gewürdiget, indem dazu bestimmten einzigen Biethungstermine ben 14. Octor. a. c. feuh auf dem Schlosse zu Gimmel 10 Uhr an den Meiste und Bestbiethenden verfauft, wozu Kaustustige, als auch alle etwanige unbefannte Erez ditoren des verstorbenen Gottlieb Schatte, sub pona practius et perpetut stenent vors geladen werden.

Das frepherrlich v. könsche Gimmler Justizamt. Schleler: Ober-Glogan den 19ten August 1813. Auf den Antrag des Domin i der Reals Gläubiger so wie des Besigers haben wir die Subhaskastion der zu Schreiberedorf betegenen, dem Johann Opperskalsty gehörigen im Hypothekenduche Ro. 51. vermertte, am Ausse Bosenplog stuirten Wassermidte von 3 Mablgangen sammt der dazu gehörigen im Hypothekenduche des benachbarten Dorfes Lobsowis No. 1. vermertte Halbubnerstelle verrügtlie Mühle nehst dazu gehörigen Realitäten ist gerichtlich auf 4080 Athr., die Halbubner restelle aber 1000 Athr. Cour. abgeschäft worden, und seben die Termine zur Subhasiation den 25sten October, und 3osten Occember d. J. der leste peremtorische aber den 27sten Februar 1818. an: Kanssussisse und besissäsige Erwerber laden wir daherv ein, vor nus ents weder in Person oder mit gerichtlicher Vollmacht versehene Mandatavien zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und dat der Meistviechende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tage kann übrigens zu jeder schiestiechen Zeit is der Registatur unserer Canzellen im hiesigen Schosse eingeschen werden.

Berichtsamt ber Majoratsberrichaft DberiGlogan.

Citationes Edictales.

Breslau ben Sten Juli 1817. Bon Geiten bes untergeichneten Ronial. Dber-Bandengerichts wird auf Untrag bes Offici fied ber Cantonift Joseph Cool; aus Schildberg melder fich vor mehreren Sabren beimlich entfernt, und feitbem ben ben Canton : Devifionen nicht gefiellt hat, jur Rudfebr binnen a Monathen in Die Ronial Breuf. Lande hierdurch aufgeforbert, und ba ju feiner Berantwortung bierSber ein Termin auf den iften December e. a. Bormittage um to Uhr vor Dem Ober , gandesgerichte , Auscultator Gab anberaumt morden, ju felbigem auf Das biefige Ober : Landesgerichtshaus vorgeladen. Golite Beflagter in biefem Sermine nicht ericheinen, auch nicht wenigstens ichriftlich fich melben, fo mirb ges gen ibn als einen, um fich bem Rriegsbienft ju entzieben Ausgetretenen verfahren und auf Confiecation feines gegenwartigen als auch finftig ibm etwa gufallenben Rermogens jum Beften bes Fisci erfannt werben. g.)

Konial. Dreuf. Ober: Pantesaericht von Schleffen.

*) Breslau ben 15. August 1817. Auf ben Untrag bes Ronigl. Majer und Commandeur herrn von Reller werden von Geiten bes biefigen Renigl. Dber-Landesgerechte von Coleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche aus ben Jahren 1813, bis 1815 inclufive an Die Caffe bes erffen (Schlefifchen) Schugenbataillons aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Un. fprude ju baben vermeinen, hierburch vorgelaben, in bem bor bem Dber : ganbesaerichts: Auscultator von Sangmis auf ben 12. Jan. 1818. Bormittage um 10 Uhr anbergumten Liquidationstermine in bem biefigen Dber : Canbesgerichtes baufe verfonlich oder durch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten, wogu ibs nen bei etma ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien Der Juffigcommiffions = Rath Ludwig und Juffigcommiffarius Roblig in Borfchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ibre bermeinten Unfprude angugeben und durch Beweismittel zu befcheinigen. Die Richt; ericheinenden aber haben ju gewärtigen, daß fie aller ihrer Unfpruche an die ge-Dachte Caffe merben verluftig erffart werden.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schleffen.

*) Brestau ben'29ften August 1817. Auf den Antrag bes Ronigl. Breuf. Dberff und Commandeur herrn v. Bonda ju Gas werden von Geiten des hiefigen Ronigl. Ober : ganbesgerichts bon Schleffen alle und jebe, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit bem ifen Januar 1813. bis ult. December 1815. an die Raffe bes 7. ichlefischen Ladmegt » Regimente aus ingend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem bor bem Dber . Candesgerichts : Referendario Gab auf ben giften December c. Bormittaas um 10 Uhr anberaumten Liguidations, Termine in bem hiefigen Over ganbes= Gerichtsbanfe perfoulich ober burch einen gefestich julafigen Bevollmachtigten. worn ihnen bei etwa ermangelnber Bekanntichaft unter ben biefigen Jufit commifs farien ber Jufigcommiffarius Morgenbeffer und Jufigcommiffarius Roblit in Borfcblag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, gu erfcbrinen. vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju befchelnigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gemartigen, daß fie aller ihre Angeruche an bie gehachte Raffe werden verluftig erflart werden. g)

Ronig, Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

*) Brieg ben 5. August 1817. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberkandesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Grotifau gehörtige,
entwichene enrollirte Kantonist Täcker Joseph Elis dergestalt öffenelich vorgeladen,
daß er sich innerhald zwölf Bochen und dis zum 18. December d. J. auf tem gebachten Königl. Ober Landesgerichts zu Ratibor als dem Allerhöchst besimmten
Sig des Ober Landesgerichts von Oberschlessen vor dem Deputirten, dem Heren
Ober- Landesgerichtsrath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede
und Antwort geden, und seine Zurückfunst glaubhaft nachweisen, im Fall seines
Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß sein sämntliches Bermögen, und biernächst noch etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisso
zuerfannt werden sollen. g.)

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Oberschleffen.

*) Kupp den 31sten Juli 1817. Auf Ansuchen des Goldaten : Weibes Maria Mucha von Popellau, welche jeht zur zweiten She schreiten will, wird deren Shemann, der Mousquetier Johann Mucha, welcher bei der dritten Compagnie des 18ten Königl. Preuß. Infanterie Regiments gestanden, den Feldzug 1842 mit gemacht hat, und schon seit einigen Jahren keine Nachricht von sich gegeben, auf den Grund der in der diesjährigen Gesessammlung No. 2. enihaltenen hohen Verordnung vom 13 Januar c. § 2. und 6. hiermit defentlich vorgeladen, sich auf den 19. Deckr. d. I. als Freitags Vermittags um 10 Uhr, unsehlbar ver unterschriebenen Gericht in Person zu gestellen, denn im Fall seines Ausbleibens hat derselbe zu gewärtigen: daß er alsdann für ted erklärt, und der Maria Rucha die Erlaubnis zur anderweitigen Verspeitathung ertheilt werden wird.

Ronigs. Preuß. Juftigamt.

*) Renmarkt ben 14. Septbr. 1817. Auf den Antrag des Aretschmer Johann Friedrich leppich zu Antegnig, wird hiermit dessen Seherau Johanna Kosina geborne Weishanpt, welche denselben den 25ten November dorigen Jahres heimlich verlassen, aufgefordert, zu demfelben dinnen drei Monachen zurückzukehren, und sich in dem zur Beantwortung der gegen sie angebrachten Softetebungsklage auf den 29sten December dieses Jahres Bormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Justitiatio hiefelbst angesetzten Termin einzusinden, oder bei ihrem Ausbleiden zu gewärtigen: daß die See auf den Grund der böslichen Berlassung getrennt, und sie für den allein schuldigen Theil geachtet werden wird.

Das Rniegniger Juftigant.

Graffan ben 4ten Juli 1817. Bon bem Königl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftegater werden alle diejenigen, welche an das Bermögen des zu Klein-Baltersdorf Bolfenhapn-Landeshutschen Ereises verstorbenen Burgmullers Johann George Reich, worüber ein erbschaftlicher Liquidationsprozes auf Antrag ber Erben eröffnet worden, Ansprücke zu haben vermeinen, hierourch vorgeladen, in dem auf den 27. October s. a. Bormittags um 9 Ubr festgesetzen Liquidations-Termine perfonlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte an hiefiger Gerichtestelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächst aber der ten gesemäßige Unselngung in dem abzufassenen Privitäss. Urtel, widrigenfalls

Rifder.

aber ju gewärtigen, daß fie aller etwanigen Vorrechte fur verluftig erkiart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Maffe übrig bleibt, verwiesen werden follen. Königl. Gericht der ehemaligen Gruffauer Stiftsauter.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslan. Einer hohen Noblesse und hochgeehrten Pubikum, empfehle ich mich bestens in selbst fabricirten gekloppelten Spigen, als auch im Reinwaschen und Ausbessern gebrauchter Spigen; und bitte ergebenft, in meinem Logis auf ber Reuschengasse Nro. 31. im ersten Biertel am Salzringe begin Backermeister herrn Abel mich zu beehren.

Anpte, Spigenfabrifant.

*) Breslau. Den 2ten October fende ich eine fcnelle Geiegenhelt nach Lelpzig. Paffagiers, die davon Gebrauch machen wollen , belieben fich Reufchesgaffe Dro. 142. bemm U. Meper gutigft ju melben.

*) Breblau den 24sten Septbr. 1817. Nach Timonatlichen Leiden an einer Brufifranfheit verschled seelig im herrn den 21sten Septhr. d. J. Nachmitz tags um 4 Uhr der hlefige Barger und Difillateur, herr Johann Gottlieb Felfel, in einem Aiter von 62 Jahren; Diefes macht seinen auswärtigen Freunden und Anderwandten bekannt.

Jungfrau Dorothea Porte, Wirthfchafterin bes Verftorbenen.

*) Breslau. Da ich von dem hiesgen Königl hochwohlisbl. Stadt Baifen- Amte zum Enrator der Destillateur Johann Gottlied Pfeisferschen Verlassenschafts Masse bestellet worden bin, so fordere ich dem mir gewordenen Auftrage zusolge alle und jede, welche an den verstörkenen Destillateur Johann Gottlied Pfeisfer noch rücksändige Zahlungen zu le sten haben, hiermit auf: sich binnen 4 Wochen bey mir zu welden und ihre Nücksände entweder an mich zu bezahlen, oder sich über deren Ublieferung an das hiesige Königl. Stadt, Baisenamts Depositorium gehörig auszuweisen; widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß mit Einstagung der schuldigen Possen versahren werden wird.

Der Stadtgerichts : Ausquitator Weber.

Breslau. Sehr schöne und safwolle Gardefer Citronen, die Rife von 660 bis 70 Stud a 42 Ribir. Cour., die 100 Stud a 62 Ribir. Cour., und setter geräucherter Rheinlachs ist zu baben ben

3. 28. Stengel, Oblanergaffe.

") Bredlau. Berdorfer Aepfel und bon chretien Birnbaumchen nur allein, baben aber auch Tulipanen Zwiebeln, Relfen und anberer Blumen Saas men bester Art find zu haben in dem ehemaligen Baidgarten neben bem Birnbaume vor dem Oderthore.

*) Brestan. Circa 300 Stein feine zwenschürige Sommerwolle fieht gu

vertaufen, Junterngaffe Do. 604.

*) Brestan. Ein moderner bennahe noch neuer leichter Reisewagen jum außersten Preiß 200 Ribir. Courant, und zwen schon gebrauchte fur 70 und 50 Ribir. Courant zu erfragen Junterngasse Mo. 604.

*) Amt Liebenthal den 18. Septbr. 1817. Auf erfolgte Erbesentsa: gung subhaftirt hiefiges Königl. Justizamt die Mro. 4 b. im Amtsdorfe Geppersburf kömenberger Creises gelegene, localgerichtlich auf 28 Athle. gewürdigte häusler: selle, bestimmt Termin zum Verfauf auf den 7ten Novbr. a. c. als Freptag, wo Raustebhaber sich an hiefiger Gerichtsstelle fruh 9 Uhr einfinden, und den Juschlag gegen das Meisigeboth gewärtigen können, in eben dem Termin haben sich alle Nealsund Personal : Stänbiger des letzten Besitzer Joseph Knobloch mit ihren Ansprüchen benm Verlust derselben zu meiden.

Ronigl, Preug. Juftigame. Friefc.

*) Leobschüß den 21sten Septor. 1817. Um zien Manc. siuh Morgens wurde auf der Feldmark von Pllisch leobschüßer Creises ein unbekannter Mann todt gesunden. Seinem Anzuge und dem ben ihm vorgefundenen Brodtsack nach zu ursthelten ein Bettler gewesen seyn durfte. Derfelbe war ein alter abgelebter Mann, fleinen hagern Gesichts und von ohngefähr 3 bis 4 Zoll Größe. Seine Bekleidung bestand: a. aus einem hellgrauen tuchnen sehr abgetragnen kurzen Aermelmantel, so wie ihn die Oesterreichsche Infanterie trägt; b. einer lichtblauen Polzsack; c einer lichtblauen tuchnen Weste mit weißen Metalle Knöpsen, und d. aus einen Paar alten rindsedernen abgetragenen Stiefeln. Das unterzeichnete Gerichtsamt ist vergebens bemühr gewesen, den Namen und Bohnore des Lodten zu erforschen, und wird daher dieser Worfall zur öffentlichen Kenntniß gedracht, um dessen Unsgehörige davon zu benachrichtigen. g.)

Das fürfil. v. Lichtenfteinsche Domainen . Juffitamt.

Schwenzner, Juffit.

Polnische Reukirch ben 23. August 1817. Auf Antrag eines Reals Gläubigers wird die im Cosler Kreise zu Roschowitz eine Birtelmetle, von der Oder 1½ Meile von Cosle und 2½ Meile von Kattibor sub No. 50. gelegene der Barbara Klimmeck zugehörige, und auf 75 rthl. 5 fgr. Cour. gewürdigte Freysgärtnerstelle wozu ein Garten von 58 Quadrat Ruthen 4 Scheffel 2 Mgn. Ackertand gehört, den Isten Rovember c. a. Vormittags 9 Uhr als den einzigen präckuspischen Termin in der Kanzelley des unterzeichneten Gerichsamts, woselbst die Taxe täglich nachgesehen werden kann, öffentlich an den Meistbietenden verstauft. Kansussige werden hierdurch eingeladen, etwanige unbekannte Realpräzendenten aber aufgesordert, ihre Ansprüche an dieses Grundstäck spätestens im Verkauss Zermine anzugeden und geltend zu machen, wierigensalls sie denn an

den neuen Erwerber pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anferlegt werden wird.

Fordansmuhle den 17. Juli 1817. Dem Bublico wird bierdurch bekannt gemacht, bag bie von dem ju Ganian Oblauer Ereifes verfiorbenen Gleifcher und Frengariner Joh. Roller hinterlaffene Rabrung nebft bagu geborigen Micher und Garren, im Bege ber nothwendigen Subhaftation offentlich verfauft werben foll. B fis - und jahlungefabige Raufluftige haben fich an gedachten Tage Bormittags um 9 Uhr in dem herrichaftlichen Schloffe gu Gaulan einzufinden und den Bufchlag an ben Deife und Beftbiethenden nach Ginwilligung der Rollerichen Erben und Glauviger zu erwarten. Die Laxe Diefer Rabrung iff auf 788 Ribl. 5 far. 3 b. Cour. ausgefallen und fann beim Stadtgericht ju Dhiau, im Gerichtsamte ju Mange und Rietscham gu Gaulan gu jeder fcbieklichen 3 it in Angenschein genommen wers den. Bugleich werden alle diejenigen, welche eine Forderung an Die Kolleriche Daffe aus irgend einem Rechtsgrunde gut haben vermeinen , hiermit aufgefordert, Dief: thre Forderung bis jum 20sten October D. J. benm Juffigamte anzuzeigen, im entgenengefesten Sall aber ju gemartigen, baf fie mit feibigen prachubirt und ib= nen ein emiges Gillichweigen auferlegt werden wird. Auf gleiche Weife werden alle Diejenigen, welche Pfandflucke, Brieffchaften, Gelber ober Documente vom Berforbenen binter fich haben, mit Borbehalt ihres baran babenden Pfandrechts aufgefordert, folche fofort an bas Depositum bes unterrchriebenen Juffigames ges nen Quittung bes Deposital : Caffen : Rendanten , Renntmeiffer Schor ju Mange, und an fonft niemanden auszuliefern ober ju gemartigen, bag diefe Diandflucke, Briefichaften, Gelder ober Documente im Wege der Execution von ihnen anderweis tig beigetrieben werben follen.

Das Erb Landesmarschall Graf Ferdinand v. Sandreczfosche Manger Justizamt. Profe, Justic.

Kapsborf ben 4ten September 1817. Bon dem frenherrlich v. Zedlig Rapsborfer Gerichesamt wird auf zu vorigen Antrag der Interessenten hierbarch Jetermann zu Bissen gelüget, daß die Müller Elsnerschen Sebeleute bieselbst Christiane Stonore ged. Bartschla und Franz Elsner vor demielben nach beschritten er Großährigkeit der Ehefrau sede Gemeinschaft der Gürer auf den Grund der gesehlichen Verordnungen § 789. Tit. 18. und §. 432. Tit. 1., Th. 11. des Augem. Vand echts ausgeschlossen haben.

Das freuherel, v Zedlig Rapsborfer Gerichtsamt.

Reuftädtel den isten September 1817. Indem auf den iften Des cember 1817, angesetzten einzigen Biethungstermine soll soer zu Reaskädtel unter Realiunstiteion des Königl, Justizamtes vormatigen Dohmenpituls zu Glos gau geligene Acker des verstorferbenen Ackerdürger George Sander öffentlich verkauft werden, welches hierdurch zur Wissenschaft aller erwarnigen Besissfähigen und Kanflussigen gebracht wird. Hierbei werden zugleich die Gläubiger bes verstorben Besisses George Sander zur Anmeldung ihrer Forderungen im besagten Termine hiermit vorzeladen, unter der Warnung, daß die Ausbleizbenden damlt nicht weiter gehört werden sollen.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Sonnabends den 27. September 1817.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXVIII.

Bekanntmachung.

*) In bem Dorfe Dammer Deis Bernstädischen Creifes find in vier Bauers bofen die Pocfen unter ben Schaafen ausgebrochen, welches hiermit öffentlich befanne gemacht wird.

Bredlau ben 22ften Septer. 1817. g.) Ronigi. Preuß. Regierung.

the state of the s

en eine borgen ut grounde Bu verkauten. Bredlau den 10. December 1815 Bon Setten des unterzeichneten Ro-nial. Ober-Landesgerichts bon Schliffen wird hierdurch befannt gemacht; daßauf Den Untrag des Euratoris der Freirichter Riofeichen Concursmaffe Jufitzemmife farius Morgenbeffer die Gubbaftation des ju Ober=Rathen in der Grafichaft Glat gelegenen Rlofefchen Fretrichter Gutes nebft allen Re litaten, Ger chtigfeiten und Rugungen, welches im gegenwärtigen Sabre nach der dem, ben dem biefigen Ros nigl. Ober-Landesgerichts aushängenden Proclama beigefügten ju jeder ichicflichen Beit einzusehenden Tare iufigrathlich auf 10,227 Athlir, 13 fgl. 69 abgeschäht ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit : und Zablungefahige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monathen, vont 20 Januar f. J. an gerechnet, in ben biegu angesetzen Terminen, namlich ben 29. April und ben 29 Juli f. J. befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 29 Detober f J. Bormittags um to Ubr, por dem Konigl. Deers Landesgerichts - Uffeffor Tielfc im Bartheienzimmer des biefigen Dber . Landesges richtshauses in Perion ober durch gehörig informitte und mit Bollmacht verlebene Mandatarien , aus der Babl ber hiefigen Juftigcommiffarien wogn ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanneschaft ber Dofrath Braffert, Regierungsrath Geinen und Juftizcommiffaring Morgenbeffer vorgeschlagen werben, an beren einen fie fich menden konnen gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten der Gub= haftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju ges maritgen, daß der Bufchlag und die Mojudication an den Meift. und Bestbiethens ben erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifden Lermins etwa eingehenden Bebothe wird aber feine Rucfficht genommen werben und foll nach gerichtlicher Er= legung des Raufschillinge Die Lofchung Der fammelichen eingetragenen Forderungen und zwar der leer ausgehenden ohne Production der Infrumente verjugt werden. Ronigl. Preuß. Ober-Canbesgericht von Schlesien.

Bress

Brestan ben 7. Februar 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dberfandesgericht ben Schieften wird bierburch befannt gemacht, bag auf Den Untrag Des Major von der Urmee, v. Bohm die Gubhaffation Des im Fire fienthum Breslau und deffen Ramslaufchen Creifes gelegenen Mitterguthes Dber= und Rieber Pauleborf nebft affen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Jahre 1816, nach bem in vidimirter Abichrift bem, ben dem biefigen Dberlandesgericht aushängenden Proclama bengefügten, gu jeder ichicflichen Bett einzusehenden Tax: Ertract landichaftlich auf 21383 Rthlr. 14 gr. 8 pf. abgefchatt iff, befunden worden. Demnach werden alle Befit = und Zahlungefabige biers burch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Zeitraum von 9 Monathen bom 29 Mars e. a. an gerechnet, in ben biegu angefehren Terminen, nehmlich ben 18. Jung und den 22. September, befonders aber in dem letten und peremtorifchen Bermine den 29 December c. Bormittage um 10 Uhr vor dem Beren Oberlandess gerichts Uffeffor Michaelts im Parthenen Bimmer Des biefigen Dberlandesgerichts= haufes in Perfon oder durch gehorige informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Bahl der hiefigen Juftigcommiffarien (wogu ihnen fur den Fall erwaniger Unbefanntichaft ber Juftizcommiffarius Munger, Juftigcommiffarius Riedel und Juftigcommiffarius Roblit vorgefchlagen werben , an benen einen fie fich wenden fonnen,) ju erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalis taten ber Subaftation dafeibft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Drotocoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufcblag und bie Abjudication an ben Deift: und Beftbiethenben erfolge. Auf die nach Ablauf bes peremtorischen Terming etwa eingehenden Gebothe wird feine Rucfficht genommen werben, und foll nach gerichel. Erlegung des Raufschillings, Die Lofchung der fammtlichen fowohl ber eins getragenen afe auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, obne Production ber Inftrumente verfügt merden. Ronigl. Breug. Dberlandesgericht von Schleffen.

Dobm Brestau den zten Juli 1817. Bon Geiten bes untergeichneten Ronial. Dobm-Capitular-Bogtepames wird hiermit befannt gemacht, baf auf ben Antrag des Erbieß Peucfert die Gubhastation des ju Stebenhuben fub Ro. 17. belegenen Bacter Beperfchen Saufes nebft Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, weiches im Sahr 1815, nach der dem bei bem biefigen Ronigl. Dobm Capitus dar Bogtenumte aushangenden Proclama beigefügten, gu jeder fchieflichen Beit einzuseben en Lare gerichtlich auf 6613 Rthl. 10 fgr. abgeschaft, ju berfügen befunden worden. Demnach werden alle Befig = und Zahlungsfähige burch gegens martiges Proclama, movon außer bem bier aushangenden Exemplar ein zweites in dem Rreiftbam ju Giebenhuben affigirt ift, aufgefordert und vorgeladen, in ben hierzu angesepten Terminen, namlich ben 26. September 1817, und ben iffen December ejust. a. , besonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 30. Januar 1812. Bormittage um 9 Uhr vor bem herrn Affeffor Forche in biefiger Dohm. Capitular = Bogtepamts . Cargelet in Perfon ober burch gehörig informitte und mit Bollmacht verfehene Manbatarien gu ericheinen die befondern Bedingun= gen und Modalitaten ber Gubhaftation bafeibft ju vernehmen, ihre Bebothe gu Mororoll gu geben und gu gemartigen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication au Beit und Meifibiethenden erfolge. Unf die nach Ablauf des peremtorifchen aber eingehenden Gebothe wird feine weitere Rudficht genommen werden.

Ronigl, Dohm: Capitular. Bogtevamt.

Breslau den 20sten August 1817. Bon Seiten des Königt. Justizamtes zu S. Vincenz wird die zu Dundsfeld Delssichen Ereises Ro. 86. belegene Gottfried Sberhardtsche Kleindurgerstelle aus Daus, Garten und 2 Morgen zinedaren Kirschenacker bestehend, so laut der von dortigem Magistrat aufgenommenen Taxe auf 405 Athle. gewürdiget worden, auf den Antrag der Erden des verstordenen Besischen, Theilungshalber hiermit freiwillig subhastirt und öffentlich seit geborben. Zu diesem Zweck ist ein einziger Blethungstermin auf von 23sten December e. ans beraumt worden, und es werden demnach Besiss und Jahlungstädige hiermit eins geladen, gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr in hiesiger Amis Canzley zu ersscheinen, die nähern Bedingungen und Jahlungs Modaittäten zu vernehmen, darauf ihre Gebothe zu thun und demnach zu gewärtigen, daß vesagter Fundus dem Meistbiethenden und Besizahlenden zuter Einwilligung der Erden zugeschlasgen, auf soäter eingehende Gedothe aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird. Die über den Fundum aufgenommene Taxe fann sowohl in hiesiger Amtsschaftled als auch bei dem Magistrat in hundsseid eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Juftigamt ju Binceng.

") Glogan den 12. Sept 1817. Nachdem die Real. Ereditoren des sub hasta gestellten Gutes Uslau, in den Zuschlag desselben an die Fran Generalin v. Hogus-lawsty für das in Term. den 16. Aug. c. a. gethane Weistgeboeh von 69,000 Ath.; nicht gewilliget, vielmehr auf Ansehung eines neuen Licitations-Termins angestragen haben, so ist novus Terminus untens et peremtorins auf den 31sten Descember d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten Ober-kandesgerichts-Reserndarto Leipner anzesest worden, zu welchem zahlungsfähige Rauslustige hiermit vorgeladen werden

Ronigt Preuß. Dber Banbesgericht von Riederfchleffen

und ber Laufis.

") Siersdorff unterm Kynast ben 29sen September 1817. Bon dem Reichsgräft. Schafigoth Siersdorffer Gerichtsamte ist ab inflantiam unius Ereditoris in vim executionis die Subhastation das dem Schuhmacher Gottslieb Jensch zugehörigen und sub No. 18. in Merzdorff belegenen Hauses versstügt, und Terminus licitationis auf den 2ten December d. R. anberaumt worden. Es werden bahero Rauflustige vorgeladen, besagten Tages früh unt 9 Uhr in hiesiger Umtscanzellen zu erscheinen, ihre Gebothe auf dieses dorfsgerichtlich auf 134 Rthl. 20 fgl. Courant gewürdigte Haus abzugeden, und sodann zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden Kundus

werbe adjubicirt, und Diemand weiter bagegen gehört werben.

*) hermsborf funterm Kynast ben 29. September 1817. Nachdem sich in dem am 12ten Mai d. J. zum öffentlichen Berkaufe der Johann Gottlieb Arebssichen Bleiche sub Kro. 171. zu Neberpetersdorff, angestandenen Termine kein Käuser gemeldet hat, so ist, auf Ansuchen der subbastirenden Gläubiger dieses auf 889 Kthr. 14 fgl. Courant dorfgerichtlich gewürdigten Junkt ein anderweitiger Licitationstermin anderaumet, und solcher auf den 1. Dezember c. sestgesest worden. Kauslussige werden daher vorgeladen, befagtem Tages früh um 9 Uhr in hiesiger Amtöcanzellei zu erscheinen, und ihre Gebesthe abzugeden.

*) Dels ben 15. August 1817. Bon bem Gerjogl. Braunschw. Delfc. Rarftenthumsgericht wird hiermit befannt gemacht, Daß 1) Das ju Diedzibor dub Mo. 193. in der Beringaffe gelegene, Dem Rirfdiner Ratiorenner Dafelogt, geborts ge Baus und Garten und Bubehor, welches gutammen auf 350 Athl. abgefaagt worden. 2) der unter Rrafthner Gerichtsbarfeit gelegne auf 20 Rivi. Courant abgeschätte balbe Bug Acter auf Undringen der Ergottoren des Raltbrenner, of= fentlich an den Meifibiethenden verfaurt meiden follen. Es werden demnach alle Diejenigen, welche gebachte Brundflude ju befigen fabig und annehmlich ju bes gabien bermogend find, hiermit eingeladen und aufgeforbeit in te. mino den iften December c. a. in dem Amtshaufe ju Dedgibor vor dem jum deputato ernannten herrn Cammerrath Thalheim gu erfcheinen und ihr Gebot abzugeben, fonachft aber ju gemartigen, daß dem Meift. und Befibiethenden, wenn fonti feine Unftande obwalten follten, ber Bufchlag erfolgen wird. Uebrigens tonnen die Jaren fo wohl bei bem Furftenthumsgericht ju Dels, als in Medgibor bet bem Das gifirat alldort, fo wie bei bem Gerichtsamt gu Rraftben eingef ben werden.

*) Dber ; Rendect den 10, Sepibr. 1817. Es foll die, auf 3273 Ribir. 12 gr. gerichtlich abgeschätte, sub Ito. 21. biefelbft beiegene Waffermubte Des Mühlenmeifters Gottfried Berthold, in bem einzigst entichelbenden auf den 6. Decbr. c. Borm. um 9 Uhr im herrichaftitchen Schloffe allhier anftependen Ters mine, auf beffen eigenen Untrag bem Deifis und Beft fethenden off niete bers

Das Gerichtsamt. Glogan den 14. April 1817. Bon Geifen des unterzeichneten Ronigl. Dber Landesgericht von Miederschlessen und ber Laufig mird hierdurch befannt ge. macht, daß auf den Untrag eines Real. Glaubigers Der öffentliche Berfauf Der int Barftenthum Liegnit und beffen dritten Ereife ju Erbrecht gelegenen Gather Groß= und Rleinreichen nebft allen Realitaten Gerechtigfelten und Rugungen, welche nach ber dem ben dem hiefigem Ronigi Dber- Landesgericht ausgehängten Bevelama beigefügten und zu jeder schicklichen Beit in der Regiffratur des unterjeichten Dber-Landesgerichts einzusehenden Tare lanbschaftlich auf 39350 Rthl. abgeschätzt worben berfügt und zu Biethungsterminen ber 30. Anguft b. J. ber 29. Novbr. b. J. und der 28fte Februar 1818. angefest worden find. Alle befig = und gablungstähle ge Raufluftige werden bemnach hierdurch öffentlich aufgeforbert und vorgeladen, in Den hiezu angesetzen Terminen, von welchen der lette peremtorifc ift, Bormits togs um to Uhr vor bem Königl. Ober Landesgerichtsrath Schiller im Parthepenalmmer bes hiefigen Ronigt Ober-Landesgerichte in Perfon oder durch gehörig informirte und mit Special = Bollmacht verjebene Mandafarien que der Zahl der hiefigen Juftigcommiffarien, wogu ihnen im Sall etwaniger Unbefanntichafe der Sof-Fiscal Dehmel und Juftigeommiffarins herrmann vorgefchlagen werben, an Denen einen fie fich wenden tonnen, ju erscheinen, thre Gebothe ju Protocoll gu geben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an den Deift, und Befibierbenden erfolge. Bugleich wird ber Eigenthumer ber auf mehrgedachten Gutern fub Do. 24. Des Supothefen Buche eingetragenen Boft von 201 Riblr, Der Dule ler Schols ju Sannau, welcher gang unbefannt ift. hiermit namenelich vorgelaben in bem letten und peremtorifchen Termine in erichelnen feine Gericht ame mabrau nehmen und feine Ertfarung über bas Meiftgeboth fo wie ben Bufchlag ber Guther

an den Meifts und Befibiethenden abzugeben, im Fall feines Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß er in den Zuschlag für einwilligend geachtet und nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofchung der eingetragenen so wie der leer ausges benden Forderungen ohne Production des Instruments verfägt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber-Bandesgericht von Schleffen und

der Laufig.

Glog au den 11. Angust 1817. Auf das zum Kauf feil gebothene Kierschen haus Ro. 59. im & geschäht, auf 2763 Athle. 21 gr. 2 ps. hat dis jest Riesmand etwas gebothen, daher Kauflustige aufgesordert werden, sich den 30. Octos ber d. J. Vormittags um 10 ilhr auf hiesigem Rathhause vor dem herrn Referens dario Siegismund einzusinden.

Ronigl. Preug. Land = und Ctadtgericht.

Neufalz den Isten May 1817. Zum öffentlichen nothwendigen Verfauf des, dem biefigen Burger Ehristian Jemler zugehörigen, sub Nro. 206. allsier belegenen und auf 2187\frackt Mthle. gerichtlich abgeschätzen Hauses nebst Indehör, und des demselben ebenfalls gehörenden hieselbst gelegenen, Fol. 643. vol. Il des Hopotheten, Buches eingeschriebenen und auf 281\frackt Nehle. gerichtlich gewürdigten Weinbergs von 2 Morgen 40 R. Flächeninhalt sind 3 Biethungstermine auf den 27sten August, den 29. October und peremtorie den 31. December a. c. Vormittags um 10 Uhr angesest worden, in welchen und besonders in dem setzen peremtorischen Terwine sich besitz und zahlungsfähige Kauslussige auf hiesigem Rathbause einfins den ihre Gebothe abgeben und sodann den Juschlag an den Meiste und Bestissen thenden ohne weltere Berückschrigung etwaniger späterer Sebote gewärtigen könznen. Uedrigens ist die Tape dieser beiden Grundslücke dei uns zu jeder schicklichen Zeit nachzusehen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Breslau ben 22sten Gepthr. 1817. Ein Mozartscher Fliegel, Menseles, Siuhle mit reinen Roßhaaren gepolstert, ein gebrauchter Schreib. Secretair, Stock-Uhr, Spiegel und allerhand Sachen zum Gebrauch sollen den 2. Detober d. Bormittags um 10 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten auf der Mahslergasse No. 1589. gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Der Ronigl. Dobm Juffig Director Chramm.

Citationes Edictales.

Breklan den 25sten Februar 1817. Nachdem der Destillateur, Cark Friedrich Warkos und desen Schwester Christiane Charlotte verebel. Silberardeister Freitag auf öffentlichen Aufgeboth des ihnen verlohren gegangenen, auf den Raufmann Johann Christoph Weiß lautenden Dypotheken-Instruments auf die Destillier-Gerechtigkeit No. 7r über 1500 Ath. vom 13. Oct. 1797. und angehängsten Hypothekenscheines vom 10ten November ej. a., welches durch Erbgangsrecht an sie gediehen, bei uns angetragen haben, so laden wir etwanige Inhaber vieles

Instrus

Instruments bessen Erben, Cessionarien ober die sonst in seine Nechte getreten sind hiermit vor, in Termino den 27. October c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justigrath Borowsty evque Aegrotante Derrn Eriminal-Aetuarius Besner an unserer gewöhnlichen Gerichtssielle zu erscheinen und ihre Ansprüche an dies Instrument anzubringen und nachzuweisen, widrigentalls sie mit ihren etwanigen Ansprüchen practudirt und ihnen ein ewiges Stullschweigen auferlegt werden wird.

Rougl. Gericht der Stadt.

Dohm Bredfan ben 24. May 1817. Bor das Ronigl Sofrichteramt und beffen Commiffario Beren Rath Robricbeit werden alle blejenigen, welche an bas Sppothefen : Infleument vom 14ten December 1798 nebil bem Onpothefen-Chein von 9. Darg 1799. auf beffen Grund für die Frau Dber-Umterathin Chris fitane Dorothea Michaelis geb. Eichborn eine Protestation auf Bobe von 4000 Rtf. auf bem im Brestauschen Ereife gelegenen, dem herrn Sanne Chriftian v. Bolf gue gehörigen Gute Lanifch intabulirt iff, und welches Inffrument Behufs ber Bofchung Der erwähnten Protestation von 4000 Riblr. bis jest nicht herbeigeschaft werden tonmen, als Elgenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Brieffinhaber Unfprus che gu baben glauben, bergefialt hiermit öffentlich vorgeladen, daß fie binnen ciner zmonatlichen Briff, befonders aber in dem hierzu auf den 11. October b. J. anberaumten Termino peremtorio et placiufivo an unferer Gerichtefiatte hierfelbft auf bem Dohm Bormitrags um 9 Uhr vor bem geordneten Commiffario, Beren Rath Robefcheid entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und informirte Bevollmachtigte, wogn ihnen bei etwaniger Unbefanntschaft mit hiefigen Rechtsfreunden die herren Jufiscommiffarien Riedel, Manger und Mader fun. biermit porgefchlagen werden, erscheinen, fich erforderlich ad Caufam legitimiren, barüber wie fie jum Befit des vorfiehend aufgebothenen Infiruments gelangt find, unter Production deffelben in Originali fich gehörig ausweifen, ihre Aufpruche baran anzeigen und verificiren, und foldergeftalt the Gerechtsame erforderlich mahrnehmen und hiernachft Die weitere rechtliche Behandlung biefer Aufgebothe Cache, mibris genfalls aber fo wie bei ihrem ganglichen Außenbleiben gewärrigen follen baf mebr gebachtes Inftrument für amortifirt, nichtig und unfraftig erflart, Die etwanigen Prafendenten aber nitfibren Unfpruchen baran turimmer praciudire und die für ble Frau Ober- Amierathin Christiane Dorothea Michaelis geb. Cichborn intabulirte Prorenation pro 4000 Rebir, im Sypothefenbuche wird gelofcht werden. fich alfo zu achten.

Rolfen Ramstautichen Kreises für den Müller Ehrestian Withelm Schneider zu Strifen Ramstautichen Kreises für den Müller Ehrestian Withelm Schneider zu St. adam (jest zu Striese) bastende Capital 350 Reh. soll in dem Oppothequenbuche geloscht werden; da aber das darüber ausgesertigte Oppothequeninsfrument vom Az. er construm. 18. Februar 1809, dem Schneider verlohren gegangen, so werden alle biezenigen, welche an die zu löschende Post und das diessfällige Oppothequeninstrument als Cessionarien, Pfands oder sonstige Briessindaber Anspruch zu machen haben, diermir aufgesorderr, in termino den 2. Decemb 1817. Bormitstags um 9. Uhr vor dem Institiar Theusiner in Namssau zu erscheinen, das Institument zu produciren und ihre etwanige Ansprüche auszuweisen, widrigenfalls sie damit präcludier, das Instrument amortisier und die Schuld werde gelöscht

Das von Solly : Rritauer Gerichtsamt.

*) Poble

*) Pohlnisch Burbis bei Conftatt ben 17. Gepthr. 1817. Auf dem Antrag der Bauer Gottfried Gerhardschen Erben wird der unter dem 15. Schlessischen Landwehr. Regiment und dessen Battaillon gestandene Landwehrmann Gottlieb Gerhardt, welcher in einem der Lazarethe am Mein frank zurückgelassen worden, und von tessen leben und Aufenthalt dieher keine Nachricht einges gangen ist, hiermit vorgeladen sich binnen dato und drei Monathen und spätessen in dem auf den 30 Decht. a. c. Vormittags um 9 Uhr vor dem unterzeicheneten Gerichtsamte angesetzten Termine zu melden und wegen seiner Erbansprücke die nötbigen Erkfärungen abzugeben, widrigenfalls derselbe in Folge der Berordsnung vom 13. Januar 1817. für todt erkfärt und über dessen Erbrata zum Besten seiner nächsten Berwandten gesetzlich versahren werden soll.

") Grottfau ben 14. September 1817. Der von Deutsch. Leipe Grotts kauschen Rreises geburtige, bei bem Königl. Preuß. 2. schlesischen Infanteries Regiment gestandene, in der am 18. October 1813. etfolgten Schlacht bei Leipzig auf dem Schlachtselbe zulest verwundet gesehene und nachgehends vermiste Sols dat George Bonich wird auf Antrag seiner Geschwister, so wie dessen etwa zurückgelassene unbefannten Erben hiermit aufgesordert, indem zu seiner Bernehe mung angesehten Termine den 27sten März 1818. Bormittags um 10 Ubr zu Grottsau in der Behausung des untezeichneten Justiziarlt vor uns perfonlich, oder durch einen zuläsigen Bebollmächtigen zu erscheinen, sich über seinen disherigen Aussenbalt auszuweisen, widrigenfalls derseibe für todt exflart, und sein nache

gelaffenes in 96 Arbir. Cour, beffebendes Bermogen feinen Geschwiftern juge-

*) Liegnis ben 9. August 1817. Auf den Antrag der Maria Cisabeth Rliem, geb. Geidet zu Schönborn wird deren Shemann David Rlim, welcher sie 14 Lage vor Weihnachten 1815. böslicherweise verlassen, und seit dieser Zeit keine Rachricht von sich gegeden, hiermit vorgeladen, in dem auf den 4. Dechr. a. c. Bormittigs um 10 Uhr vor dem ernannten Deputato Herrn Keierendarius Behlich auf dem hiesigen Königl. Land = und Stadtgericht entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Information und Bollmacht versehenen Mandatarium auß der Zahl der hiesigen Jusizcommissarien zu erscheinen, sich auf die von seiner obgedachten Shefrau er capite malitiosä dessertionis gegen ihn angestellte Klage einzulassen, und die weitern Verhandlungen widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß er der böslichen Verlassung wird für geständig geachtet, die She getrennt und er für den allein schuldigen Theil erklätet werden.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

Daynau den 23. August 1817. Das unterzeichnere Gerichtsamt ladet den im Jahre 1813. als Unter-Off cier zur Landwehr ausgehobenen und nachher unter das 7te schlesische Infanterie, Regiment einrangirten Anenhäusler Johann George Leuschner aus Bischoors, welcher nach der, von der verdindeten Armee im Monat October 1813. gehabten Affaire und ben dem Sturm auf Dresden versmißt worden und seit dieser Zeit von seinem Leben und Ausenhalte keine Nachriche ertheilt, auf den Anerag seiner Sestau Anne Rosine geb. Lange hierdurch öffentlich vor, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 25. Novbr. d. J. andea kaumten Präindicialsermine sich entweder versäulich oder schriftlich aber auf

einen mit glaubwurdigen Beugniffen von feinem Leben und Aufenthalte verfebenen Bebollmachtigten, ben unterfdriebenem Juftitiario ju meiben und weitere Unweifung gu gewärtigen, im Ausbieibungsfalle aber wird er fur tobt und bie gwifchen ibm und feiner Chefrau beffendene Che fonach fur aufgehoben erflart werden,

Das ablich v. Mutius Bifcborffer Gerichtsamt.

Mattiller, Juftit.

Getaufte, Copulirte und Gestorbene vom 19. bis 25. Sept. 1817. Getaufte:

Bu St. Elifabeth. Des B. Rauf = und Sandelsmannes, auch Bezirtvorfieher frn. August Gottlieb Lubbert G. August Friedrich. Des B. und Schneiders 300 bann Gottefried Reupert E. Johanne Chrifftane Pouline.

Bu St Maria Magdalena. Des B und Ubrmachers, auch Lieutenant im 5ten fchlefischen gandwehr Infanterie : Regiment Ben. Johann Christian Ludwig B niger T. henriette Pauline Louife. Des Konig! Magazin Uffifientens frn Carl Wilhelm Schumann G. Carl Juling Des B. und Gilberarbeiters Brn. Johann Bilhelm Kornfiedt G. Johann Bilhelm. Des B und Lifche lers Johann Gottlieb Marts E. Johanne Pauline Friederife. Des B. und Goldarbriters Den: Leopold Ferdinand Tremendt & Emilie Dorothe .. Des B. und Souhmachers Johann Beinrich Grunig S. Julius herrmann Abolph. Des B. und Schuhmachers Gottlieb Mendel E. Juliane Louife Chartotte.

34 St. Bernhardin. Des B. und Rattunfabrifantens herrn Johann Gottlieb Thaler E. Friederife Chriftiane Emilie. Des Ober . Landesgerichte = Regiftras tore heern Johann Camuel Mulich G. Ferdinand Beinrich Julius herrmann.

Copulirre.

Bu St. Glifabeth Der B. und Schuhmacher Carl David Belger mit Jefr. Benriette Balthern. Der Ronigl Jufig = Affeffor herr Carl Gottlieb Berger mit Jafr, Emilie Auguste Stude:

Gestorbene.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Burftenmachers Johann Friedrich August Rothe G. Carl Seinrich, alt 6 3. 11 DR. 16 3..

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Deftillateur Johann Gottlieb Felckel, alt 62 J. Des weil. B. und Backere Tige nachgel, Tochter Johanne Dorothea, alt 19 3:6 M.

Bu St Bernhardin. Des B. und Topfers wie auch Begirtevorfteber frn. Carl August Reibenffein T. Maria Juliane Louife, alt 2 J. 11 M. 3 B.

Bu St. Garbara. Des weil. B. und Malers Den, Johann Charbon Frau Wittme Fron Chriftiane geb. Wiesnern, alt 67 3.

Ben ber eoungel, reform Gemeinde. Des B. Rauf . und Sandelsmannes Beren Johann Carl Chriftian Mullendorf Chefrau Fran Phlippine Renate geb. Ereute ler, alt 30 J. 2 M. 25 T. Des B. Rauf und Sandelsmannes frn. Martin Rights Chairan Fran Mana Martha Kann ach: Mehon, alt 22 9, 6 M.

2 (4141) R

23 eplage

Nro. XXXVIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 27. September 1817.

Bu berpachten

Drestau den 24 Septor. 1817. Ben dem Dominial-Forst zu Pleische mig ben Treschen find die Secheln zu ver pachten, und ist zu vern Wervachung eine Termin auf den 3ten October c. a. Rachmittags um 2. Uhr in der dasigen Forstern. Wohnung angesetzt worden

Leubus. Das Domainenamt hiefelbst ift Willens, den am Derallfer und Gtadtel belegnen Weinberg mit Preffe zu perpachten. Pachilustige werden

erfucht, fich ohne Bergug gu meiben.

Citationes Edictales.

Liegnit ben 28. August 1817. Es ift am 21. b. M. Abente in ber toten Stunds, von ben Thorbeamten Sauffendorff und Francke gu Bunglau, ein Bagen angehalten worden. Außerdem guhrknechte befand fich Riemand bei Diefein Wagen. Rachdem der Rnecht die Frage der Ehorbedienten; ob er etwas fletter= bares auf bem Wagen habe; v rneinend beantwortet hatte, murbe von ben legs tern Der Bagen revidirt. Gie fanden auf Demfelben 24 buthe Bucker, 2 Gentr. 35 Pfund am Gewicht. Wasend Die Beamten mit Dem Abtaben Des Buchere bea fchaftig waren, fand der unbefannte Anecht Durch Die Dunfelheit der Ratht bes gunftiger, Gelegenheit bie Prerde vom Wagen ju fpannen. Er ritt bavon und lies den Wagen und den Bucker am Stid. Diefer Borfall wird nach Do fcbrift. S. 180 Ebl. 1 Lit. 51, Der allgemeinen Gerichte Dronung hierdurch offentrich un= ter bem Prajudig befannt gemacht, daß, wenn fich Riemand innerhaib vier 2005 chen von dem Tage der erfien Ginruckung Diefer Befanntmachung angerechnet und fpateitens in bem auf den Igien Deibr. c. a. anberaumten peremiorifchen Termin bei dem Bollamte ju Bunglau mit Gigenthumsanfpruchen an ben Bucker und Bagen, gemelder baben follte, mit Der Confiscation dem Bertaufe Des Buckers und Bagens und ber Berrechnung ber Lofung ohne weitern Unftand bers fabren werden wird. g.)

Königl. Preuß. Regierung, zweite Abtheilung. Görliß ben toten Anguft 1817. Bon dem Stadtgerichte allhier wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu des Bürgers und Stadtgartners Christoph Gerliges Vermögen hierfelbst der Concursprozes eröffdet und für alle und jede unbekannte Gläudiger ein Liquidations, und Berifications-Lermin auf den 28. Nowwender 1817. Vormittags um 10 Ubr angesest worden ist. Es werden dimnach fämmiliche Seeligersche undefannte Gläudiger hierdurch vorgeladen, zu gedach er

Beit an gewöhnlicher Gerichtoftelle auf dem Reuenhaufe allhier, bor dem jum Des putato besiellten Beren Scabin Dr. Cobr, entweder in Perfon oder burch gehorig . legizimirte und informirte Gevollmächtigte am Drte, mojn für auswärtige, benen es allhier an Bekanneschaft fehlet, Die Berren Juftigcommiffarien Saupt und ganger jun. in Borfchlag gebracht werden, unter der Warnung, boff fie außerdem bei vo. fommenden Deliberationen und von den übrigen Glaubigern zu fagenden Beichlu-Ben nicht jugezogen, fondern fur eimvilligend und den Berfügungen des Stadtgeriches für unterwerfend gehalten werden follen, gebuhrend zu erfcheinen, ihre Uns fpruche en die Concursmaffe anzumelben und ju bescheinigen, die in Banden ba= benden Schuld Documente und andere fchriftliche Beweismittel mit gur Stelle gu bringen und fich fobann des Beitern ju gemartigen, uneer ber Bermarnigung, baf Die ungehorfamlich Auffendleibenden mit ihren Forderungen an die vorhandene Concursmaffe practuvirt und ihren beshalb gegen Die übrigen fich gemeldeten Glaubiger ein erotges Stillfchweigen auferleget werden folle.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan den 25. Septhr. 1817 Indem ich meine Tuchhandlung aus bem Baufe bes Beren Rath Muller am Rafchmarkte nunmehr daneben in mein eigenes (bas vormalige Fornische) Saus fub Do. 1974 - 76 an der Dafd martt und Schmiedebrude Ede verligt habe, zeige ich bi fes meinen febr geeberten Ubnehmern jugleich mit der Berficherung an; daß fie bet mir feis ein vollständiges gut fortirtes Baarenlager von allen Gattungen Tücher, Cafimire und Callmufe in porguglicher Gute und ju ben billigften Pretfen fina ben tonnen, fo wie ich auch ihre diesfalligen Gefuche beffens und febneuftens au erfüllen bemüht fein werve.

*) Bredlan. Bier auch funf Rnaben, tonnen bei einer anftandigen Familie, mit Berpflegung und forgfältiger Aufficht in Penfion aufgenommen merben; auch fann benfelben auf Berlangen noch Privatunterricht in mehreren Sprachen, Arichmetif ic. ertheilt werden. Ferner fonnen einige Dabchen, unter billigen Bedingungen, und genauer Aufficht untergebracht werben. bere Unstunft giebt ber Ugent Berr Muller fen. Bindgoffe Ro. 200.

*) Brestau. Sind jum vorftebenben Wollmarft am Reumarkt gwei men. blirte Stuben vorneherans, und auch von Dichnelis Ginjugstermin an, fur einzelne

herrn auf jangere Zeit. Das Rabere am Meumarkt Do. 1640, parterre.

*) Brestan. Ein Gewolbe, welches fich febr gut zu einer Tuch- oder Schnittmaarenhandlung eignen murde, ift diefe Michaeli gu bermiethen, auf der Doergaffe neben der ichonen Stube Do. 2077. Das Rabere ift beim Birth gu

*) Breslan. Die Jagdreviere von Oldern, Schonbronn und Brocke find feit einiger Belt von Wildbieben, ohne diefelben gu erreichen, befucht worden. Die Innhaber genannter Jagden haben nunmehro Beranstaltungen getroffen um biefen unbefugten Diebereien ein Ende ju machen, baber bierdurch jeder nochmals por

*) Brestau ben 22ffen Anguft 1817. Bon Geiten bes unterzeichneten Monigl. Dber-Londesgerichts wird hiermit befannt gemacht, daß das Spoothes

fenbuch

fenbuch bes im Kranfenfleinichen Rreife unterhalb bem Dorfe Briefnig liegenben. bem Rietichermittel ju Frankenflein geborige Domintal-Bormerts Rubnbeibe auf ben Grund ber barüber im Ober-Bandesgerichtlichen Urchip bereits porbane benen und ber bon gebachten Fleischermittet noch einzugiebenden Rachrichten reauliet werden foll, und daher ein jeder, welcher dabet ein Intreffe ju baben vermeint, und feiner Foberung die mit ber Ingroffation berbundenen Borgugsrechte ju berichaffen gebenet, binnen 3 Monathen und fpateftens bis jum goffen Decemi. ber b. 3. bei dem unterzeichneten Ronig. Dber . Landesgericht fich ju melden und feis ne ermanigen Unfpruche naber anzugeben bat. Diejenigen welche fich binnen Der beffimmten Briff melben, werden nach dem Alter und Boringe ihres Reals. Rechte eingetragen werben, Diejenigen aber, welche fich nicht melben, tonnen ibr vermeintes Meal. Recht gegen ben britten im Sppothefenbuche eingetragenen Bes. über nicht mehr ausüben und mußen in jedem Rall mit ihren Forderungen ben eingetragenen Boften nachfteben. Denjeulgen, welche eine bloffe Grunbaereche tigfeit (Gervitut) baben, bleiben ihre Rechte nach Borfdrift bes Allgemeinen Landrechts Theil I. Sit. 22. 9 16. und 17. und nady 6 58. des Unbange jum Allges. meinen Landrechte gwar vorbehalten, es fieht ihnen aber auch frei, ibr Reche nach tem es geborg onerfannt, oder erwiesen morten, eintragen ju laffen.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlessen.

Reisse den 17. April 1817. Das Königl. Stadtgericht macht blermit bestannt, daß auf den Antrag eines Realgläubigers die dem Fleischermeister Ignaß Kirchner gehörige Oberhurhweider Fleischank Ro. 49. allhier, welche auf 2400 Mthl. gewürdiget ist, subhastirt und öffentlich feilgevorben werde. Es werden daheralle diejenigen, welche diese Fleischvank zu kaufen Bislens sind, hierdurch vorgesaden in den hierzu angesehren Terminen den 26 Juli d. J., den 26. September d. J., insonderheit aber in Termino peremtorio den 28. Rovember d. J. Bormittags um 20 libr auf dem Konigl. Stadtgericht vor dem ernannten Deputato dem Königl. Junigrathe und Stadtgerichts Alfesser vor dem ernannten Deputato dem Königl. Junigrathe und Eradtgerichts Alfesser Verin Soffner sich einzusinden, ihre Sebothe obzugeben und zu gewärtigen, daß dem Menthiethenden diese Fleischbank absudiscitt werden soll, wogegen auf spätere Gebothe nicht resterirt werden kann. Auch werden alle diesenigen, welche an diese Fleischbank Mealansprüche zu haben versmeinen, hiermit ausgesordert, solche bis dahin subpoena präckust et perpetui stentiferen.

Ronigl. Preuf. Stadtaericht.

Reuro de den 16ten Juni 1817. Das Gerichtsamt zu hausdorf ber Reurode macht bekannt, daß die roboth und zinöfrene Gartnerstelle des Kaufmann Earl Rudolff zu Rieder hausdorf, wozu außer einem schönen massiven Wohnges bäude und den Regalien, als Backen, Biers und Brandweinschank, auch Brandts weinbrennen, 13 Morgen 85 BR, Alder und 161 BR. Wiefenland, alles auf 2396 Riblir. gerichtlich gewürdiger, gehören: auf Untrag eines Realgland gets im Wege der Erecution subhasta gestellet worden, und in Terminis den 30. August, 28. October, peremtorie aber den 29. Dechr. d. J. öffentlich und meistötethend, in der herrschasslichen Canzelen zu Hausdorf verkaust werden soll. Besitz und Zahlungstähige Kauslassige werden daher zu Abgebung ihrer Gebothe, undekannte Meatziäubiger ad liquidandum et justisteandum süb pona präclust hierdurch vorgez laden.

Bernftabe ben izten May 1817. Auf ben Antrag eines Meal-Ciaubie gers folt die, ben Gebrüdern Lippmann & Manasse Bobstein gegebrige in der Jungferngaffe sub No. 218 belegene Farberei, bestehend in zwen Wohngebauden, 2 Karberei. Gebäuden, Schuppen, Stallung, hofraum und Garten, welche auf 3160 Athle. 16 gr. Cour. nebst den Farberei Utenstien als ginnerne und fupferne Ressel und den vorrätigen Farbestoffen, welches alles auf 653 Athle. 5 gr. Cour. abgeschäht worden, öffentlich an den Meisteltenden vertaust werden, wenn wie nun die Termine dazu

auf den 28sten Juli, den 29sten September und den isten December c. wodon der lette peremtorisch ift, angelett haden, so laden wir Raufluttige ur.d Besitsähige hiermit vor, an gedachten Terminen, Bormittags um 10 Ubr vor und auf dem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzuged n und zu erwarten, daß dem Meist, und Besitselbenden die Grundstücke so wie das Indeutarium nach Eingang der Einwilligung der Besitze und der Real-Gläubiger gegen gleichbaare Bezahlung in Courant zugeschlagen und auf nachher einzehende Gebothe nicht weiter geachtet werden wird, und sind die Taxen zu jeder ichtslichen Zeit auf hies Rathhause einzuseben. Zugleich laden wir alle unbekannte weel Gräubiger hiers mit vor, am genannten Termine vor und zu erscheinen, und ihre Ansprücke an diese Frundstücke zu liquidiren und jusisseiten, aussenden Falls aber zu erswarten, daß sie mit ihren Ansprücken nur an daszenige werden verwiesen werden, was nach Bezahlung der erschienenen Gläubiger übrig bleiben wird.

Ronial Breng. Gradtgericht. Conrabt. *) Dberglogau ben 17. Ceptember 1817. Auf Untrag Der eingetrages men Blaubiger bes ju Meinfcborf fub Ro. i des Spootbefenbuchs beregenen. Den Batelmeffchen Erben gehörigen Freiguthe Wilchfoit genannt, welches nach ber im Sabr 1805, aufgenommenen Lage auf 20040 Ribl. 5 fal. Conrant abges fehate worden, und welche Tare jederzeit bei und eingefehen werden binn, wird Diefes Rreiguth hiermit offentlich feil gebothen. Es find Dagu ale Diethungeters mine der 28. Dobbr. d. J., der 29. Januar 1818. und ber 21 Marg 1818 jedess mal Bormittag 9 Uhr, Die erftern beiben Im Umtebanfe gu Bieglauß, Der lettre ju Mheinschborf in dem gedachten Freigurbe felbft angefest worden. Es werden Daber Rauffuftige, Befit = und Zahlungefabige blerburch aufgefordert fich gur Bestimmten Beit, befonders in dem lettern und peremtorischen Termin bor und einzufinden, ihr Gebot gut thun, und bat ber Bufchlag unter vorausgefesten Bu-Rimmung der Glaubiger ber Deift : und Befibiothende zu gewärtigen , auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings bie Lofdung ber fammtlich eingetrages nen fo wie ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar lettre auch ohne Dros Duction der Inftrumente, verfügt werden wird. Bugleich werden alle unbefange ten Glaubiger und Realpratenbenten aufgefordert, fich im lest gedachten Bermin einzufinden, ihre Forderungen ju liquidiren und ju juftificiren, und refpective ibre Rechte, bei Bermeidung der Braclufion und Auferlegung ewigen Citifichmeis gen; geltend ju machen, widrigenfalls fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Mus fpruchen an die Kautgelder, ab, und nur an das werden verwiesen werden, was außerdem noch porhanden fein mochte.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Cofel.